

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einbaltige Beitzseite für locale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. - Reclamen die Beitzseite für Wiesbaden 50 Pf. für Auswärts 75 Pf. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 278.

Bezirks-Feuersprecher
No. 52.

Dienstag, den 19. Juni

Bezirks-Feuersprecher
No. 52.

1894.

Taanusstrasse 2b.

A. Stoss,

Block'sches Haus.

Central-Sanitäts-Magazin,

Grösstes Special-Geschäft

für sämtliche Artikel zur Krankenpflege,

chirurgische Instrumente und Gummi-Waaren, Verbandstoffe, Binden und Bandagen,

Billige Preise

Kranken-Möbel und Sanitäts-Geräthe.

Prompte Bedienung.

Von allen Fremden besucht!

Caspar Führer's

Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer)

in 3 Etagen des Hauses

Kirchgasse 34,

Haltestelle der Pferdebahn.

Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in Galanterie- u. Spielwaaren, Portefeuille- u. Lederwaaren, Reiseartikeln, Reisekoffern, Reisekörben, Handkoffern u. -Taschen etc., Klappstühlen, Kinderstühlen, Kinderwagen etc.

Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Photogr. von Wiesbaden nur 50 Pf., alle anderen Waaren entsprechend billig. 7362

Steter Eingang von **Neuheiten** in 50-Pf., 1-, 1.50-, 2- u. 3-Mark-Artikeln.

Friedr. Marburg,

Weingrosshandlung, Neugasse 1.

(Gegründet 1852.)

Ausführl. Preislisten gratis und franco.

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 5762

Apfelwein-Kellerei

Friedrich Groll,

Goethestrasse 1. Kellerei: Adlerstrasse 62.

Hosenträger

in grösster Auswahl empfiehlt

6729

August Weygandt,

Langgasse 8.

Damen-

Frisiren und Champoin in und ausser dem Hause bei billigster Berechnung. 3656

Martin Haas, Marktstrasse 30.

Zu vorzüglichen Schleimjuppen

empfehle ich in tadelloser Qualität: Saferrührer und ungedünstetes schottisches Safermehl à 30 Pf., präparirte Roggerste à 28 Pf., Weisgries à 24 Pf., acht ostind. Peritapioca à 40 Pf., **Saferrührer**, **Saffern** und Weisermehl und acht Tapiroca in 1/2 und 1/4 Packeten billigt. 7231

A. Mollath, Michelsberg 14.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,

tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 6714

Kirchgasse 49. Phil. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Apfelwein, ff., selbstge., per Sch. 12 Pf. Helemerstr. 2. 5 647

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 20. d. M., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Hause Herrngartenstraße 2 die zu dem Nachlasse der Frau **Doths, Wittve, gehörenden Gegenstände, als:**

2 vollst. Betten, 2 nuss-pol. Kleiderschränke, 1 Eichen-Kleiderschrank, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschtisch mit weißer Marmorplatte, 1 Waschkonsole mit Marmorplatte, 1 Büffel, 1 Mahagoni-Silberschrank, 1 dito mit Consol-Untersatz, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Bücherschrank mit Untersatz, 2 Ausziehtische, 5 Stühle mit rothem Plüsch, 4 Sessel (roth. Plüsch), 2 Sophas (braun. Plüsch), 1 Serviertisch, versch. Tische, Stühle, 2 Stühle, gepreßtes Leder, eine Standuhr mit Marmorauflage, versch. Bilder, Wanduhren, Spiegel, Weißzeug, Vorhänge, Gallerien, Teppiche, Vorlagen, Nippfächer, Leuchter, Lüster, Koffer, 1 Gefinbett; ferner versch. Wein- und Liqueurgläser, 1 Kaffeeservice für zwölf Personen, 1 Küchenschrank, versch. Küchengeschir, als: Teller, Platten, Bräter, Kupfersachen zc.

1 Gartentisch und 3 Stühle, 1 Blumentisch, 1 Handnähmaschine u. s. w. F 463

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 16. Juni 1894.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Taschen - Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Geschäfts - Eröffnung.

Erlaube mir einer verehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten ergebenst mitzutheilen, daß ich mich hier als **Kleidermacherin** etablirt habe. Durch academisch bestandene Prüfung bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen gerecht zu werden und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Marie Brunn, des Rheinbahnhofs, 2 St. Güter-Expediton

Teppiche, abgepasste, u. Rollenwaren bei grösster Auswahl und billigsten Preisen in nur guten Qualitäten empfehlen. 3051

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Teppichhandlung,
Friedrichstrasse 8 u. 10.

Mosquitolin, f. Parfüm, des. Mittel

geg. Mücken, Flöhe u. and. Ungezieher, per Flasche 50 u. 75 Pf. zu haben bei **Otto Stebert,** Marktstraße 12. F 140

Cementkalk, feinst gemahlener, pro Sack zu den billigsten Tagespreisen bei **H. Morasch,** Adolphsallee 28.

Deutsche Bekleidungs-Akademie

Frankfurt am Main, Rossmarkt 10. Telefon 1241.
Zuschneide-Lehr-Anstalt für Damen u. Herren.
Salon Pariser Original-Modelle zur freien Benützung für Schülerinnen u. Schüler.
Lehrbücher u. Schnittmuster für Damen- u. Herrens Garderobe u. Wasche.
Mode-Journale eigenen Verlags in 4 Sprachen. Correspondenz in allen Sprachen.
Das Institut besteht seit 8 Jahren u. vermittelt **kostenlos** Stellen.
Prospecte, an Jedermann kostenfrei, bitten zu verlangen.
Bureau in London: 4 Hedden-Street. Der Director:
Bureau in Paris: 17 Boulevard Barbès. **M. G. Martens.**

Soeben erschienen u. in allen Buchhandlungen zu haben:

Karte der farbigen Wegebezeichnung im westlichen Taunus,

dritte vermehrte und verbesserte Auflage, herausgegeben vom

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Commissionsverlag von **J. G. Birlenbach, Wiesbaden.**

Preis aufgezogen **Mark I.—** F 310

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6

Möbeltransport
Vergabung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Erbkissenamt am Platze
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz

Garten- und



Balkon- Möbel,

Eisschränke neuester Construction, Eismaschinen, Eiszerkleinerungsmaschinen, Fliegenschränke, Rollschutzwände, empfiehlt in grösster Auswahl billigst. 6228

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Solide gute Arbeit. Reelle aufmerksame Bedienung.

Möbel - Fabrik und -Lager
von **D. Levitta,**
Schützenhofstrasse 3, 1.
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

billigste Preise. Grösstente Auswahl.

4805

Prima engl. Kartoffeln, so lange Vorrath, Pfd. 16 Pf., sowie alle Colonialwaaren in anerkannt gut. Qual. b. P. h. Milch, Karlsru. 2.

Für empfindliche Füße!

Nur elegante Ausführung von Schuhen (guter Sitz) aus bestem Sohlleder. Herren-Stiefelsohlen und -Fled Mt. 2,80, Damen-Stiefelsohlen und -Fled Mt. 2. Rein Kunstleder. Reparaturen werden feinst und billig ausgeführt.

A. von der Heide, Schuhmacher, Ellenbogengasse 7. Werkstatt nur im 3. Stock, 5th.

!Capillor!

ist das neueste, auf wissenschaftlicher Basis beruhende Haarsäugmittel.

Durch schwindelhafte Anpreisung so vieler Mittel ist leider das Vertrauen im Publikum schon sehr geknickt.

Capillor hingegen ist reell, unschädlich und von berühmten Ärzten empfohlen und verordnet. Ich selber habe es in meiner großen Praxis als Herren- und Damen-Friseur vielfach erprobt und stets die besten Resultate damit erzielt.

Bewährt sich vorzüglich, wenn Schuppen, Haarwülste, Hautausschlag etc. starken Haarausfall verursachen, befördert den Haarwuchs, verhütet Kahlköpfigkeit. Per Flasche 3 Mark bei 6896

W. Sulzbach, Parfümeur,

Spiegelgasse 3, gegenüber dem Brunnen-Comptoir.

Die Wagenfabrik von

Baptist Roeder, Mainz,

empfehlen

Suzuwagen jeder Art,

sowie alle Reparaturen prompt. (No. 25319) F 67

Empfehle mein großes Lager aller Arten

Badewannen, sowie Badoöfen

zu billigsten Preisen. 6840

Moritz Koch,

Spengler und Installateur, Gärtnergasse 17.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse Jordan gehörenden Glas- und Porzellanwaaren werden von heute ab zu weiter bedeutend herabgesetzten Preisen im Laden Michelsberg 7 verkauft. F 86

Wiesbaden, den 8. Juni 1894.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Electricität.

Von heute ab übernehme ich sämtliche, im electrotechnischen Fach vorkommenden Arbeiten, Telegraphen und Schallanlagen jeglicher Art, sowie Reparaturen und Anfertigung von Ersatztheilen solcher Anlagen. 6895

Jacob Becker, Frankenstraße 5.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen versendet 86

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte Ofenkohlen mit 50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel, Langgasse 20, entgegen. 7171

Wiesbaden, den 12. Juni 1894.

Jos. Clouth.

Cassiastrauch, preisgekr., neuest. Pat.-Verfahren, e. Copierpresse b. abzug. N. Tagbl. Berl. 7851

Es werden Jahr aus Jahr ein mehr als
100,000 Kinder
mit dem bekannten Hafermehl von C. H. Knorr in Heilbronn a/N. ernährt, ein schlagender Beweis für die unbestrittene Güte u. den hohen Nährwerth dieses Fabrikats, das knochen- und blutbildend wirkt, wie kaum eine andere Nahrung. Jeder Mutter kann deshalb Knorr's Hafermehl nicht dringend genug empfohlen werden. — Es existiren Nachahmungen, man verlange ausdrücklich **Knorr's Hafermehl**, das in allen einschlägigen Geschäften in 1/4- und 1/2-Kilo-Packets — niemals offen — zu haben ist. F 140

So lange Vorrath

verkauft der
Mittelrheinische Beamten-Verein, A.-G.,
Bahnhofstrasse 1,

	1 Pfd.	2 Pfd.
Moitriers Petits Pois von	0.27	
Haricots verts "	0.36	0.58
Flageolets "	0.50	0.90
	1/4 Pfd.	1/2 Pfd.
Champignons	0.28	0.40 0.70
Knorr's Suppentafeln	0.15	
do. mit Bouillon	0.25	
Kerzen, Tafel und Kronen	0.50	

Alle anderen Colonial- u. Spezerei-Waaren zu in gleichem Verhältniss ermässigten Preisen. 7117

Leibniz-Cakes

erhielt auf der Weltausstellung Chicago 1893 den höchsten Preis.



DER BESTE BUTTER CAKE

M.C.F.
LEIBNIZ.
HANNOVER.

Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Leibniz-Cakes

ist überall zu haben. 8370/12) 196

Kreuzgasse 9.

Butter-Abschlag.

Prima Süßrahmbutter,
Qualität extra fein, pro Pfund Mark 1.18.

C. Först,

nur Kreuzgasse 9, nur Kreuzgasse 9.

10-Pfd.-Coll. Post fr. Nachh.

Butter. Honig.

Süßmilchbutter, tägl. fr. M. 6.40, Blumenhonig f. Brunnfleibende M. 4.50. A. Tauber, Meierhof bei, Fluß (Gollzien). E. F 140

Auf Hofgut Geisberg

sind große Erdbeeren, Pfd. 1 Mk., große Johannisbeeren, Pfd. 15 Pf., Rosen das Stück zu 4 Pf. zu haben u. werden Bestellungen mit Marke erbeten.

In Apfelwein, per 1/2 Liter 12 Pf., die Flasche 20 Pf., liefert frei ins Haus
Aug. Knapp, Bahnstraße 5, Seitenbau. 6095

Guier bürgerlicher Mittagstisch zu 50 Pf. 7861
J. Heymann, Metzger u. Restaurateur, Römerberg 89.



Radikale Entfernung der
Hühneraugen
nur bei Anwendung der
Columbus Plates.
Couvert n. 12 Plates 10 J., pr. Brief 50 J.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.



In Wiesbaden bei G. Kurz, Bahnhofstrasse 6.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 14. April d. J. werden die Vereinsbeiträge vom 1. Juli d. J. ab nicht mehr monatsweise, sondern quartalsweise (für 3 Monate zusammen im Voraus zahlbar) erhoben.

Unsere Mitglieder werden hiervon mit dem Bemerken ergebenst in Kenntniß gesetzt, daß dem Mitglied Herrn **Friedrich Haase** die Stelle als Vereinsdiener neu übertragen und dieser beauftragt ist, die Vereinsbeiträge zc. gegen Quittung, welche vom Vereinskassirer bezw. dessen Stellvertreter ausgestellt sein muß, einzufassen.

F 439

Der Vorstand.

Viotor'sche Kunst- gewerbe- und Frauen- Arbeits-Schule, Wiesbaden, Taunusstrasse 13.

== Pension für Auswärtige. ==

Eltern, welche für ihre **Töchter** eine **Berufsbildung** suchen, seien wiederholt darauf hingewiesen, dass unsere Anstalt bei verhältnismässig geringen Unkosten in **Handarbeiten**, im **Zeichnen** oder im **Kunstgewerbe** umfassende praktische und theoretische Schulung bietet. In ihren verschiedenen Abtheilungen bildet dieselbe aus: **Handarbeitslehrerinnen** für Volks-, höhere Mädchen- und Fachschulen; **Zuschneiderinnen**, **Directricen** für Wäsche u. für Kleidermachen; **Kunststickerinnen**; **Zeichenlehrerinnen**, **Zeichnerinnen**, **Malerinnen**, **Fachlehrerinnen** für kunstgewerbliche Arbeiten.

Vermittlung von Stellungen u. s. w. seither stets mit bestem Erfolg. **Auskünfte** und **Rathschläge** je nach den besonderen Verhältnissen durch die Vorsteherin Fräulein **Julie Viotor** oder den Unterzeichneten kostenfrei.

3757

Moriz Viotor.

J. Rausch, Schirmfabrikant, Goldgasse 2a, Goldgasse 2a,



empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Regen- u. Sonnenschirmen**

für Damen, Herren und Kinder von den einfachsten bis zu den hochelegantesten zu billigsten Fabrikpreisen. 6830

Repariren u. Ueberziehen wird schnellstens und billigt besorgt.

Achtungsvollst

J. Rausch, Goldgasse 2a.

Billig.

Billig.

Möbel-Verkauf.

Ein Mahagoni-Cylinder-Bureau, 1 Nußb.-Schreibtisch, 1 Nußb.-Secretär, 1 Sopha u. 6 Stühle, 2 Sopha, 1 Paar schöne Bettstellen ohne Matrasen, 1 vollständiges Bett, 1 Kinder-Bettstelle, Sophatische, Verticow mit Spiegelaufsatz, Spiegelschrank, 1 Pfeiler Spiegel in Mahagoni und Console, viereckige und Pfeiler Spiegel, Barockstühle, 1 eleganter Herzenslüfter, 1 Hängelampe, Beide in Bronze, 2 gut gehende Regulateure, 2 Teppiche, 1 Fahr-Krankentuhl mit großer Bequemlichkeit, sechs Confections-Büsten, Küchenschrank, Kleiderschrank, lach., 2- und 1-thür., Waschkommode und Nachttisch, 1 großer Ledentisch, neu und gebraucht,

im Laden Mauergasse 8.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule, Pensionat für junge Mädchen

von **H. Ridder**, Wiesbaden, Aelchardstraße 3.

Am 9. April beginnt das Sommer-Semester für sämtliche Kurse: einfache und feinere Handarbeit, Maschinennähen, Wäschegutschneiden, **Schneidern**, **Fuß zc.**

(letzteres bei einer im Unterrichten geübten Modistin), **Kunst-**

stickerei in allen Techniken der Wiener u. Berliner

Schule, **Zeichnen**, **Malen**, nach Vorlagen u.

nach der **Natur**, **Blumen**,

Stilleben in Aquarell, Del zc., **Skizziren**

im **Freien**, **Porzellanmalen**, **Brandmalen**,

Lederschnitt u. a. kunstgewerbliche Techniken mehr.

Kochen, **Plätten**.

Näheres durch Prospekte und durch die Vorsteherin.

3740

P. P.

Hierdurch zur gefälligen Kenntnignahme, daß ich mein Geschäft

Juwelen, Gold- u. Silberwaaren

nach

Bärenstraße 3, 1. Etage,

verlegt habe.

Verkauf

sämmlicher Waaren

zu **Engros-Preisen!**

Durch die ausgedehnten Verbindungen meines **Engros-Geschäfts** im In- und Auslande,

durch **großen Umsatz**,

sowie durch Einkauf der Waaren gegen Baar, erhalte ich dieselben viel billiger geliefert und da ich mich

mit **kleinem Nutzen**

beim Verkauf begnüge, bin ich in der Lage, bei grundsätzlicher Lieferung von

nur prima Waaren

und

streng reeller Bedienung

meine Artikel zu so

billigen Preisen

abzugeben, daß dieselben **ohne Concurrenz** dastehen.

Ich halte mich dem verehrlichen Publikum bei Bedarf bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvoll

Albert J. Heidecker,

Bärenstraße 3, 1. Etage.

Wiesbaden, den 15. Juni 1894.

Soolbad Münster a/Stein.

Pension Fiserius.

Freie gesunde Lage. Gute Küche. Mässige Preise.

Directe Soolleitung.

6230

Billig zu verkaufen:

Zwei pol. Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Canape, 1 Spiegel, Regulator, Weißzeugschränkchen, 1 Meiderloch, 1 Waschkommode, Waschkonsole, Nachttisch, Kommode, ovale u. viereck. Tische, 1 Küchenschrank, 1 Deckelbrett, 1 Ehekocher, Stühle **Wetttrichstraße 10, Stb. Part.**

716

Italienische Roth- und Weiss-Weine.

Empfehle meine am Platze ohne Zwischenhändler direct von Bauern gekauften vorzüglichen abgelagerten Weine.

Graynato per Flasche 60 Pf.,
Brindisi per Flasche 70 Pf.,

sowie feinere Sorten nach Preisliste.

Ganz besonders empfehle meinen

ächten Chianti

in Originalfüllung (Inhalt ein und zwei Liter). Letzterer ist sehr zu empfehlen für Kranke.

Taunusstr. 41. **H. Ruppel**, Taunusstr. 41.

Prima krystallhellen Apfelwein

und Apfelwein-Champagner,

vielfach prämiirt, das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt

7291

Carl Meuer, Moritzstraße 72.

Cinmachgläser

per Stück von 5 Pfennig an, bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Adolph Roeder,

Kgl. Hof-Conditor. 7356

Stauen erregend
schnell und radikal werden
Insekten
jeder Art tödtlich bedauht

Muscheln
(E. Musche Cöthen)
vermichtet

ist grossartig in Wirkung und ein
Verfüngsmittel ersten Ranges
das in keinem Hause fehlen sollte.
Flacon a 30 Pfg. 50 Pfg. u. Mark nur bei
Apotheker **Otto Siebert**,
am Rathskeller, 7135
A. Cratz, Langgasse, 7135

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Kaufgesuche

Ein gangbares Spezerei- oder Victualiengeschäft zu kaufen
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7274

Getragene Kleider, Schuhwerk zc.

laufe zu höchsten Preisen.

Reparaturen und Maharbeit in eigener Schuhmacher- und
Schneiderwerkstätte. Neue Herren-Zugstiefel u. Halbschuhe 4 Mk.,
Frauen-Halbschuhe v. Zugstiefel 3.50 bis 4 Mk. Segeltuch-Schuhe
2.50, 3.- u. 3.50 Mk. Herren-Stiefel-Sohlen u. Fled 2.50 Mk.,
Frauen-Stiefel-Sohlen u. Fled 2 Mk. Arbeitshosen und Hinzüge
in größter Auswahl empfiehlt billigst

P. Schneider, Hochstätte 31.

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel,
Teppiche, Pianinos, Gisschränke u. s. w. 4765

A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Reiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren-
u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberladen,
Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten
Kaufsummen.
Jos. Birzweig, Wegergasse 2. 7225

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann**, Wegergasse 24, für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 5138

Zum höchsten Preis

Aufkau von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,
Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren,
Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 6155

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Gölach, 16. Wegergasse 16.

Klassiker zu kaufen gesucht.

Ein gebrauchtes Jagdgewehr (Centralfener) billig zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe u. **G. O. 293 a. b.** Tagbl.-Verlag. 6167

Verkäufe

Ein besseres
Colonialw.- u. Delicat.-Geschäft
sofort od. auch später (längstens vor October) billigst zu ver-
kaufen. Off. unter A. N. 749 an den Tagbl.-Verl. erb. 7130

Billige Uhren, neue silb. u. gold., staunend billig, verkauft
M. Sulzberger, Rengasse 8, 1. 5371

Meyer's Conversations-Verkon, noch nicht gebraucht, ist billig
zu verkaufen Bahnhofsstraße 10, 1 St. links.

Ein freuzjähriger Concertflügel von **Stimmler**
& Sohn, Göttingen, ist billig zu verkaufen
Bleichstraße 25. 4791

Ein noch gut erh. **Tafel-Clavier** billig zu verkaufen Lehrstraße 35.

Ein gutes **Pianino** ist Verhältnisse halber zu verkaufen. In er-
fragen Bleichstraße 25, Part. 6243

Feine **Salongarnitur** sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 4811

Eine f. **Salongarnitur** f. 170 Mk. zu verk. Marktstraße 22, 1 St.

Zu verkaufen Rheinstraße 18, 3: Mehrere fast neue Kirschbaum-
Boden- u. Schlafzimmer, auch Küchen-Einrichtung, Geschirrkab., Porzellan,
Leinwand, Pianino, Bücher u. f. w. Einzusehen v. 11-1 u. 3-5 Uhr.
Händler verboten. 7271

Großer Mobiliar-Verkauf.

Heute u. die folgenden Tage steht im Hause Heleneustraße 28 folgendes
Mobiliar zum Verkauf aus freier Hand, als: 2 vollständige Betten, Auf-
baum, matt und blank, mit Muschel-Aussatz, 6 verschied. Betten, 2 Wasch-
kommoden, 4 Nachttische, 2 Kommoden, 1 Pfeiler-Spiegel mit Trümeau,
6 zweithür., 5 einthür. Kleiderschränke u. Küchenschränke, ovale, viereckige
u. Antoinettentische, Küchentische u. Stühle, Barock- u. gewöbnl. Stühle,
1 Garnitur, Sopha, 4 Sessel, Moquetbezug, 1 Sopha, 2 Sessel (Blisch-
bezug), 65 Mk., 2 Divans, 3 Halbbarock-Sophas, 1 blaues Blisch-Sopha,
einz. Sessel, 1 Ottomane m. Decke, einz. Marr., Deckbett u. Kissen. 7301

Wegen Mangel an Raum ist billig zu verkaufen: ein Kirschbaum-pol.
Bett mit Sprungrahmen und Kissen, 1 Sopha und 4 Stühle, 1 Sessel,
2 egale Pfeiler-Spiegel mit Trümeau, Nonleaux u. Entfangen, 1 Chaisse-
longue Querstraße 1, 3 St. r. 6581

Dreith. Matrage, Secgr. u. Korb, b. abg. Michelsb. 9, 2 L. 7280

Neue möbl. polirte Möbel.

Elegante Bettstellen mit hohen Häuptern, mit Sprungrahmen, zwei-
thür. Kleiderschränke, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmorplatten
unter Garantie preisw. zu vk. **Heinrich Löb**, Drantenstr. 4. 4094

Blisch-Ottomane (neu) billig abg. Michelsberg 9, 2 St. l. 7123

Chaiselongue, Gehndebett, Waschtisch zc. zu verkaufen Lehrstraße 11.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-
kommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-
bretter zu verkaufen Schachtstraße 19. **Schreier Laura**. 1088

Ein fast neuer mittelgroßer

Cassachrank

(Patent Kaiser, Frankfurt) sofort zu verkaufen **Kirch-**
gasse 2 b (Möbel-Lager). F 404

Cassachrank steht billig zum Verkauf
Bleichstr. 25, P. 6429

Verschiedene Laden-Einrichtungen.

Glasschränke, Schaufenster-Gestelle, Tische und
Reale in allen Größen, Mehl- und Eiskasten und
sonstiges Inventar verkauft billig 7313

Adolf Roeder, Königl. Hof-Conditor.

Gisschrank, sowie ein Gartenschlauch,
22 Mtr. lang, billig zu ver-
kaufen Bleichstraße 25, Part. 6242

Pfeilerspiegel mit Marmorconsolle (Mahag.), Tisch, Bettstelle und
Stühle zu verk. Dohheimerstraße 32, Part. r.

Ein neuer Küchentisch, oval, Tisch, Küchentisch zc. sehr
billig zu verkaufen Frankfurterstraße 15, Hth. 2 St. 7006

Wegen Umzug zu verk.: 1 Anrichte 12 Mk., Sopha 15 Mk., 1 Bett
mit Sprungrahme, Matrage und Keil 35 Mk., 1 Bett mit Matrage und
Keil 18 Mk., Nachttisch 4 Mk., 1 viereckiger Tisch 8 Mk. Blücher-
straße 6, Mittelh. 1 St. r.

Zwei neue **Nickelgestelle** mit Spiegelscheiben, sowie ein großer
Glasschrank billig zu verk. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 4689

Eine fast neue **Tische** mit weißer Marmorplatte, sowie ein **Ein-**
kasten billig zu verkaufen. Näh. Frankfurterstraße 10, 1 St. l. 6625

Wendeltreppe,

Eichenholz, fast neu, billig zu ver-
kaufen Rheinstraße 91, Part. 6995

Erkerstiege mit Rollladen, Petroleumpumpe und Gaslüster zu ver-
kaufen Römerberg 2. 6691

- Zu verkaufen eine starke Federrolle und ein Möbelfarruchen für Schreiner oder Tapezierer Helenestraße 12. 6923
- Ein gut erhaltenes Halbverdeck zum Selbstfahren (mit Bod zum Abnehmen) billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 27. 7357
- Eine gebrauchte kräftige Federrolle zu verk. Schachtstraße 5. 7350
- Ein neues Breat und eine Federrolle zu verk. Helenestr. 3. 6652
- Ein gebrauchter Doppelspänner-Wagen zu verkaufen Welltrigstraße 27, 1 St. 6477
- Ein Handfarruchen u. Federrolle zu verkaufen Welltrigstraße 25. 5794
- Kinder-Sitzwagen zu verkaufen Schulgasse 4, Hinterb. Part. I. 3087
- Ein Sitzwagen billig zu verkaufen Herrngartenstraße 7, Laden. 7116
- Ein Zweirad billig zu verkaufen Schwalbacherstr. 4, Laden. 3087
- Gebr. Pneumatisches Fahrrad b. z. verk. Frankenstraße 14, 1. 7178
- Ein Knaben-Fahrrad zu verk. Adelsbaldstraße 33, Part. 6911

Neuer Gasmotor

von 4 Pferdestärken mit Garantie unter dem Fabrikpreise zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7293

Zwei Regenwasserpumpen mit Mischeln zu verkaufen Adlerstraße 13. 7281

Ein fast neuer transportabler Kessel mit Kupferemal, sowie ein Firmenschild billig zu verk. Hermannstr. 17, Bbhs. 3 St. I. 7116

Leere Packkisten billig in Führer's Riesen-Bazar. 7109

Leere Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 6156

Leere Delfässer

zu verkaufen. C. W. Poths, Seifenfabrik.

Einige 100 gebrauchte Kaffee-Fässer sind abzugeben.

August Engel.

Wirsing-Pflanzen, d. Hundt, 20 Pf., Eiersteinerstr. 14. 7216

Dickwurzpl. zu verk. Sedanplatz 4 bei Karl Güttler. 7216

Dickwurz-Pflanzen, gelbe runde, zu haben in der Gärtnerei Schneider, verl. Startstraße, a. d. Schwalbacher Eisenbahn. 6738

Zu verkaufen Fox-Terrier, Hund, 9 Monate alt, schön gezeichnet. Näh. Rheinstraße 52, 2. 6592

Junge Spitzhunde zu verkaufen Welltrigstraße 27, 1 St. 6592

Verschiedenes

Georg Pfaff,

Metallkapsel- und Staniol-Fabrik, Wiesbaden. 7170

Telephon - Anschluss No. 147.

Gesucht eine Wittale von einer Dame, welche Gant. leisten kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7180

Theilhaber gesucht

zu einem größer. Umbau in allererster Lage hier, — ohne Risiko u. großer Verdienst! Suchender theil. sich mit größerem Capital selbst. Off. erb. unt. N. G. 145 an den Tagbl.-Verlag. 6012

Für eine bestehende Weinhandlung (hier) wird ein tüchtiger Kaufmann als Theilhaber behufs Vergrößerung mit Capital bis 15 Wille gesucht. Offerten unter J. J. 735 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6012

Schriftl. Arbeiten werden von einem gut empfohl. zuderklässigen Manne gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6954

Ein prima Milch- und Rahm-Lieferant gesucht. Offerten unter D. N. 246 an den Tagbl.-Verlag. 7359

Conserve-Büchsen

in Stand zu setzen mit neuen Böden und zugulöthen wird prompt und billigst ausgeführt von

Alfred Gottschalk, Moritzstraße 24.

W. Karb, Specialität: Möbelpolstren, Tisches, Reparaturen bei guter Bedienung. Röderstraße 31 oder Nerostraße 29. 1700

Stühle werden billig gebochten, reparirt und polirt. Girschgraben 16. Friedrich Metzler.

Neu vergolden alter Spiegel und Gemälderahmen in sauberer solider Ausführung bei Georg Franke, Vergolder, Ellenbogengasse 14. 5709

Zum Anfertigen, sowie Repariren und Poliren aller Arten Möbel, Reinigen und Wischen der Parquetböden empfiehlt sich Schreinermeister Willh. Mayer, Hochstraße 22. 6980

Alle Schuhmacherarbeiten werden gut u. billig besorgt, Herren-Stiefelsohlen u. Flecke M. 2.80, Damen-Stiefelsohlen u. Flecke M. 1.80. Ph. Ernst, Dranienstraße 23. 7160

Für Damen!

Kleider werden billigst angefertigt. Gedrucktes Kleid M. 2.50, Hauskleid M. 3.50, Costüme von M. 3 an.

Maria Hildebrand, Kleidermacherin, Walramstraße 5. 2124

Costüme

nach allen Schnitt, sowie Mäntel, Umhänge, Capes, Jaquetts u. s. w. w. nach bill. Berechnung angefertigt. Johannette Pries, Louisenstraße 14, Stb. 1 St. 7028

Costüme werden bei tabel. Sitz für 3 M., angefertigt Ellenbogengasse 16, im Gemüseladen.

Costüme werden elegant, gutgehend, bei reeller u. billiger Bedienung in und außer dem Hause angefertigt. Näh. Dranienstraße 23, Mittelb. 1 St. I. 7159

Damen- und Kinder-Costüme, Hauskleider, Blousen werden tabellos angefertigt. Solide Preise. Kengasse 15, 1 I. 7159

Gebübte Schneiderin empfiehlt sich billigst in und außer dem Hause. Mauergasse 17.

Eine Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Frauen- und Kinderkleidern in u. außer d. Hause. Näh. Viechstr. 13, Mittelb. 2 St. I.

Eine Kleidermacherin empf. sich in und außer dem Hause. Auch nimmt dieselbe Arb. aus Geschäften an. Näh. Vertramstr. 9, Vierjahn.

Tüchtige Näherin, welche in neuer Wäsche, sowie im Ausbessern von Wäsche u. Kleidern bew. ist, sucht Kunden. Näh. Frankenstr. 26, Part.

Mantel, Capes, Jaquetts, Costüme und Kinderkleider werden gut sitzend und billig angefertigt Stein-gasse 3, 1 St. r.

Frau Pecz, Weißzeugnäherin, empfiehlt sich den geehrt. Herrsch. in allen in das Fach einschl. Arbeiten bei prompter u. reeller Bedienung. Dranienstraße 22, Seitenb. 1 St.

Weiß-, Bunts- u. Goldstickerei wird bill. bei Saalgasse 3. 7078

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat, wodurch die Federn wie neu werden. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung. Reinigung im Besoin d. Eigenth. Es empfiehlt sich ergebenst Willh. Klein, Albrechtstraße 30, Part. 7302

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedernreinigung in empfehlende Erinnerung. Frau Joh. Löfner, Hartingstraße 7. 6436

Handschuhe werd. schön gem. u. ääst gefärbt Weberg. 40. 4766

Ich empfehle meine Gardinen-Wäscherei u. Spannerci auf Neu. Frau Krick, Kirchgasse 27, Stb. 1 St. 6668

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird zu billigen Preisen angenommen. Welltrigstraße 36, 2 St. h. links. 6939

Wäsche aufs Land wird angenommen. Eigene Bleiche. Herrngartenstraße 17, Laden links. 4596

Auf der Bleiche Schiersteinerstraße 8a, circa 50 Meter oberhalb der Ringstraße, wird Nachts gebleicht. Wäsche wird auf Verlangen abgeholt. NB. Nachs besonders auf eine schöne Trockenhalle aufmerksam. 5070

Eine Friseurin sucht noch einige Damen. Wörthstraße 10. J. Zimm.

Eine gebübte Friseurin sucht noch Damen. Walramstraße 17, 2. I.

Chr. Römer, Masseur,

wohnt Metzgergasse 25. 2017

**Wer
beim
Einkaufe
viel
Geld
sparen
will,**

bede seinen Bedarf in Manufacturwaaren im **Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx, 14. Marktplatz 14
in Wiesbaden,**

wofelbst nur anerkannt gute und reelle Waaren zu sehr billigen Preisen in den Verkauf kommen.
Als besonders vorthellhaft erwähnen wir:

- Helle feine Sommerkleiderstoffe** in reiner Wolle per Meter M. 1.—.
- Elegante Caros, Damien-Muster,** per Meter 80 Pf.
- Uni Cheviot, Diagonal, Faconé,** doppelte Breite, Meter von 76 Pf. an.
- Schwarze Trauerstoffe** in allen möglichen Arten Meter von M. 1.— an.
- Wachstoffe** in größter Auswahl; Mouffeline von 60 Pf. an, Levantine von 35 Pf., Madapolame von 40 Pf., Battiste von 50 Pf., Crepons von 60 Pf. an.
- Weisswaaren,** nur beste Fabrikate, Shirting, Crettone, Madapolame, Chiffons, Dowlas per Meter 28, 35, 40, 50 und 60 Pf.
- Bettuchleinen** ohne Naht per Meter M. —.80, 1.—, 1.20 und 1.50.
- Bettbarehente,** uni, roth und gestreift, per Meter M. —.75, —.90, 1.10 1.30.
- Bettzeuge,** vollständig breit und waschacht, per Meter 42, 50, 60 und 70 Pf.
- Bettfedern,** garantiert staubfrei, per Pfund M. 1.—, 2.—, 2.80 und 3.50.
- Satin Augusta, Satin Crettoné** zu Bettbezügen, in riesiger Auswahl, p. Mtr. 40, 45, 50 u. 60 Pf.
- Weisse und türkisch-rothe Damaste** zu Bettbezügen per Meter 50, 60 und 70 Pf.
- Gardinen,** für große und kleine Vorhänge per Meter von 5 Pf. an.
- Abgepasste Gardinen** in weiß und crème per Paar von M. 2.50 an.
- Hochfeine Sommer-Buckskins, Kammgarne u. Cheviots** per Meter von M. 2.50 an.
- Tischdecken, Läuferstoffe, Teppiche, Waffel- u. Piquédecken** sehr billig. 6717

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.

Billigste Preise. Garantie.

562

Zu bevorstehendem Wohnungswechsel

bringe mein grosses Lager in

Gardinen, crème und weiss,

in empfehlende Erinnerung. Einzelne Fenster gebe unterm Preis ab.

A. Münch, Gr. Burgstrasse 4.

7194

Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,

übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan, sämmtl. feinen Sherry-, Wein- und Champagner-Gläser, Moccataffen, Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle. 293

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Restauration Walther's Hof,

Geisbergstraße 3 (nahe dem Kochbrunnen).

Zwei große Säle. Heberdeckte Terrasse u. Garten.

Mittagstisch zu 1 M. und 1.50 M. Abonnement billiger.

Reichhaltige Abendkarte in 1/2 und 1/3 Portionen.

Keine Weine. Drei Sorten Bier. Leichtes Berliner Weißbier. Apfelwein. 6125

A. Dienstbach.

Buschbohnen, Kaiser Wilhelm,

rothe Flageolet, extra breite Schlachtschwert und andere gute Sorten habe ich noch in vorzüglichster Qualität preiswerth abzugeben. 7229
A. Mollath, Samenhandlung, 14. Michelsberg 14.

Unglücks-Verhinderer

Fensterputzer

empfehl't

7097

Conrad Krell,

Tannstraße 13.

Geisbergstraße 2.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4368
Der Besitzer: S. Ullmann.

Münchener Leinen-Stickereien

zu Engros-Preisen
Neugasse 9, 2.

7336

Gier, das Stück zu 3 und 4 Pf., 1/4 80 Pf. und höher
Daum & Reichert's Gier-Regazin,
Frankenstraße 18.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Verlangt von allen Mietlern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Gür Miether kostenfrei

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Geschäftslokalen, Läden durch **Sensal** 3112

Meyer Sulzberger, **Neugasse 3.** Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.** Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — **Telephon No. 215.**

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Sturhaus, herrschaftl. **Bel-Etage** u. **2. Stock**, 6 Zimmer u. **Bug.**, **Erker** und **Balkon** (prachtv. **Festlicht**), zu vermieten. 2996

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes **Hochparterre** von 4-5 Zimmern und reichl. **Zub.** zu verm. **Näh. Ballmühlstr. 19.** 1 r. 1328

Villa Biebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf gleich oder später zu verm. **Näh. daselbst.** 448

Villa Elisabethenstraße 17a ganz oder getheilt zu vermieten. **Näh. Rheinstraße 72.** 2. 3800

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. **Näh. Blumenstraße 6.** 2998

Frankfurterstrasse 22

Villa mit grossem Garten per **October** zu vermieten. 4150

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Hainerweg 9

herrschaftliches **Hochparterre**, 7 Zimmer, 2 Balkons, 2 Zimmer im **Souterrain**, sowie reichliches **Zubehör**, sofort zu vermieten. 3321

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Villa San Nemo, **Schiffstraße 1**, nächst der **Parl.** **straße**, eleg. **hochherrsch.** einger., ganz od. getheilt zu verm. od. zu verk. **Einzuf.** tägl. **Mittags 4-6.** 3153

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. **Hochpart.**, 8 Zimmer, **Bab.** 2 **Balkone** etc. zu vermieten. 4298

Villa Mainzerstraße 32, 8 Zimmer etc. zu verm. **Näh. Schwalbacherstr. 41.** 1. 4034

Al. Villa Mainzerstraße 32a, 3 Zimmer, 2 **Giebelzimmer**, **Küche** etc., **Balkon** u. **Garten**, zu verm. **Näh. Schwalbacherstraße 41.** 1. 4033



Villa mit schönem **Garten**, **Nerothal**, erhöhte Lage, **prachtvolle Rundschaue**, an eine **kleine** Familie zu vermieten. **Preis 1700 Mark.** **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.** 2615

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst **Zubehör** enthaltend **Nutzbenuzung** des **großen Gartens**, ist auf **sof.** od. **später** zu verm. **Näh. das.** od. **Herrngartenstr. 6.** 2. 2999

Die **canalisierte** und **vollständig neu hergerichtete Villa**

Rosenstrasse 4,

bestehend in **unterkellertem Souterrain** und 3 **Obergeschossen**, à 5 Zimmer, sowie **grossem Garten** und **Remisenbau**, ist **sofort** oder **später** zu vermieten. **Näh. kostenfrei** durch 2620

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Sonnenbergerstr. 31,

am **Sturgarten**, **Landhaus**, herrschaftliche **Bel-Etage**, 8 Zimmer, mit **hohen Rankarden** und **Stellern**, **sofort** zu verm. 3001

Die neu erbaute, dem Badeetablissement gegenüberliegende
Villa Victoriastrasse 13,
 bestehend in 2 Etagen à 7 Zimmer, sowie verschiedenen
 Souterrain- und Mansarden-Zimmern, ist ganz oder geteilt
 zu vermieten. 3385
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Landhaus in der Nähe der Kuranlagen, mit 8 Zimmern,
 5 Mansard. etc., f. 1700 Mk. sofort o. später zu verm. 4358
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Stville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl.
 Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061
Kreizner & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Nerostrasse 23 sind die großen Part.-Räume, passend für ein größeres
 Wein-Restaurant, auch an eine gute Brauerei oder andere Geschäfts-
 unternehmungen zu vermieten. 4081

Adelheidstrasse 18 Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten. 4093
 Näh. 2 St.

Bärenstrasse 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischem
 Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau,
 Bärenstrasse 5, von 10—12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergs-
 strasse 14. **Otto Freytag.** 1263

Gr. Burgstrasse 4 ist der der Wilhelmstrasse zu
 nächst gelegene Laden mit
 zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelm-
 strasse 42a, 3. Etage. 3002

Große Burgstrasse 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schau-
 fenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Al. Burgstrasse 1,
 Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstrasse 17 Laden mit 2 Schaufenstern,
 Arbeitsraum, Comptoir zu
 vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 3008

Ellenbogengasse 6 ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder
 1. Juli zu vermieten. 3308

Hänergasse 17 ist per 1. Juli Laden mit Ladenzimmer
 zu vermieten. 4140

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-
 gerichteter sehr gr. heller Laden
 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 3006

Langgasse 25 ist ein großer Laden mit zwei Schau-
 fenstern auf 1. October 1894, event. auch
 früher preiswürdig zu verm. Näh. bei **S. Hess, Wilhelmstr. 12.** 3213

Langgasse 50,

Ede Kranzplatz,

ist das **Entresol**, ganz oder getheilt, sowie eine Wohnung
 in der 3. Et., 6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu
 verm. **N. Juwelier Stemmer, Goldgasse 2.** 4139

Louisenstrasse 14 ist ein gr. h. Laden, auch für
 Comptoirzwecke geeignet, billig zu
 vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 3007

Martistrasse 6 sind noch 3 große Läden zu vermieten. **Benz.** 2091

Mauergasse 17 ein Laden mit heller großer Werkstätte und Logis auf
 gleich oder später, sowie ein Logis von 3 Zimmern und Küche billig zu
 vermieten. Näh. Dranienstrasse 52, Part. 3733

Michelsberg 8 ist Laden, Wohnung mit Arbeits-
 raum auf 1. Juli oder später
 zu vermieten. 3953

Morikstrasse 12 ist ein Laden mit Zubehör zu ver-
 mieten. Näh. Bel-Etage. 3095

Morikstrasse 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei,
 billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Neugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh.
 bei **Friedr. Marburg.** Weingroßhandlung, daselbst. 3324

Dranienstrasse 52, Ede Goethestrasse, gr. Laden, für jedes Geschäft
 geeignet, gleich oder später zu vermieten. 3608

Taunusstrasse 29 Entresol, 4 Zimmer und Küche, sowie Bel-Etage,
 4 Zimmer und Küche, evtl. Beides zusammen, 9 Zimmer und Küche
 nebst Zubehör, für ein Confections- od. ähnliches Geschäft sehr geeignet,
 per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 3538

Rheinstrasse 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh.
 Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 2582

Taunusstrasse 49

großer Laden mit 2 Schaufenstern, Comptoir und großen
 Lagerräumen zu vermieten. 3787

Taunusstrasse 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 3009

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. 1073

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Laden,
 zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 3485

Westendstrasse 15 ein Souterrain-Laden mit fl. Parterrewohnung
 auf gleich oder später zu vermieten. 3857

Wilhelmstrasse 4 ist ein Laden auf sofort oder
 später zu vermieten. Näh. bei
A. Weber & Co. 3010

Laden mit daranstoßenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofs-
 strasse 5, 1 St. 1994

Caladen **Bleich- und Selenenstrasse 1** mit Thorfahrt und
 Kellerräumlichkeiten zu vermieten. 2943

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Bertramstrasse 16,** Ecke der
 Zimmermannstrasse, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh.
 daselbst und Dranienstrasse 6, Part. 2224

Ein Laden mit oder ohne Magazin auf sofort zu vermieten bei 2936
H. Kneipp, Goldgasse 9.

Für Metzger. Laden mit Wohnung zu vermieten
 Westendstrasse 1. Näh. Hellmundstrasse 62
 bei **Ph. Müller.** 1068

Rein Laden Langgasse 28 ist per October oder später zu vermieten.
Chr. Noll, Uhrmacher. 3949

Caladen der Gold- und Metzgergasse 37, neu hell geräumig,
 per 1. Juli oder später zu vermieten. 3084

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen
 Michelsberg 6, im Spenglerladen. 2389

Laden **Neugasse 16** mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh.
 Agentur **Glücklich** oder im Hause 1 Tr. 4222

Laden mit Ladenzimmer und mit oder ohne Wohnung, eventuell
 großer Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf gleich
 oder später zu verm. bei **Wilh. Born,** Schwalbacherstrasse 3. 3757

Laden, Ladenzimmer im **Neubau Webergasse 54,** zu jedem Geschäft
 geeignet, nebst Wohnung und schönen Kellerräumen auf 1. October, ev.
 früher preiswerth zu vermieten. Näh. Dogheimerstrasse 45. 4357

Laden **Ladenlokal** in belebter Straße, in der Nähe der Adolphsallee, für
 Filiale der Kurzwarenbranche, auch für Speereis-Geschäft u. Gemüße-
 handel passend, zu verm. Näh. bei **Glaubitz, Louisenstr. 41.** 2984

Adolphstrasse 5 Werkstätte mit schönen Kellern,
 mit od. ohne Wohn., pass. für
 Flaschenbierhandl. od. jed. sonst. Geschäft z. verm. Näh. das. 664

Dogheimerstrasse 23 Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Näh.
 im Neubureau Dranienstrasse 15. 3829

Franckstrasse 11 eine Werkstätte mit Feuereichtigkeit, bisher Schreiner-
 Werkstat., per 1. Juli zu vermieten. 3359

Franckstrasse 14 g. helle Werkstat., g. v. getheilt, n. Logis, 2 Z. und
 Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 4261

Selenenstrasse 13 Werkstätte, ev. mit Wohn., p. 1. October zu verm. 4310

Zehrfraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und
 2 Zimmern zu vermieten. 1586

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per sofort
 oder später zu vermieten. 3013

Morikstrasse 44 ist eine schöne geräumige Werkstätte ev. auch mit
 Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. das. i. Bdh. 1. 2458

Steingasse 31 ist eine Werkstätte mit Bodenraum darüber vom 1. Juli
 an zu vermieten. 4806

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen
 billig zu vermieten. Näheres Michelsberg 28, 1. 543

Saal. Friedrichstrasse 44 ist ein kleiner
 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu
 Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1087

Saal, ca. 58 q-Meter groß, für Vereins- oder Bureauzwecke, nebst
 kleiner Wohnung zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 10, Gewerbehalle. F 247

Hänergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 3015

Zum Aufbewahren von Möbeln u. j. w. ist ein großer Parterreräum
 sofort zu vermieten. Näh. Jahnstrasse 44. 4205

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstrasse 56, 1. Obergesch., herrschaftlich
 eingerichtete Wohnung, adt
 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 3018

Adolphsallee 31, 2 Tr., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör
 zu vermieten. Näh. 1 Tr. 2450

Abrechtstrasse 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend
 aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten.
 Näh. daselbst bei **Johann Dormann Wwe.** 3017

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall zc. zum 1. Juli zu verm. Einzuf. Vorm. v. 11—1 Uhr. 2313

Dohheimerstraße 30 a, 8 St., Wohnung von 8 Zimmern, Balkon und Bad, herrl. Aussicht für 1400 Mk. auf gl. o. sp. zu v. Näh. 1 r. 3926

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr., 2. Stock, Wohnung von 8 Zimmern sehr preiswähig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 34, Comptoir. 3272

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 3018

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Anzuf. von 11—1 u. 4—6 1/2 Uhr. Näh. ebener Erde. 2569

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Dieselbe enthält: Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden u. 2 Keller. Näh. bei C. Schweisguth, Rheinstr. 78 u. Jahnstr. 17, B. 2803

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub. gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer Schmidt, daselbst. 3019

Rheinstraße 96, Allee-Seite, ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 3275

Sonnenbergerstraße, herrliche Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2036

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 3020

Wilhelmstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 8 großen, neu hergerichteten Räumen, Balkon, reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung) auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock. 3860

Wohnungen von 10 Zimmern und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet nebst reichlichem Zubehör, Ecke der Dohheimer- u. Zimmermannstraße (Neubau) auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3453

Moderne Etage, 9 Zimmer, Lift, Centralheizung etc., per 1. October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 3745

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, per sofort oder später preiswändig zu vermieten. 3650

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 3023

Dohlfstraße 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 3846

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Dohheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2551

Friedrichstraße 35, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern und Zubehör, neu hergerichtet, per 1. October zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Comptoir. 4114

Louisenstraße 12 ist der aus 7 Zimmern, Badezimmer zc. bestehende 2. Stock auf 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock bei A. Meier. 2913

Rheinstraße 43 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzuf. von 11 Uhr an. Näh. 3. Etage. 4079

Rheinstr. 62, Geh., 1. u. 2. Et., à 7 Z., Balk. u. Zubeh., sof. zu v. Anz. tägl. v. 10—12 Uhr. 4320

Rheinstraße 70, 2. neben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Manjarden, 2 Keller zc. auf sofort zu vermieten. Näheres Parterre 3029

Rheinstraße 84, 2. Et., herrschaftl. Wohnung Zubehör per 1. October zu vermieten. 3992

Schwalbacherstraße 32 (Allee-Seite) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuß, zu vermieten. 265

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 12 ist der oberste Stock, 6 große Zimmer mit großem Balkon, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre, Vormittags. 4011

Schöne Aussicht 22, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 3032

Viebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartennutzung sofort zu vermieten. Einzuf. von 2—5 Uhr Nachmittags. Näh. bei Ernst Ameisel, Platterstraße 12. 4094

Vierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 3033

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 3034

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3607

Emserstraße 67 ein H. Landhaus, entb. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Goethestraße 1 b, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 1. oder 2. Etage, elegant ausgestattet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Stohlenanfang, Balkon und Zubehör, per October oder auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2638

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 3086

Untere Goethestraße 20, l. der Adolphsallee, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 6 geräum. Zimmern nebst Badeeinrichtung zc., gr. Balkon, zum 1. Oct., auch früher, o. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. oder 1 Et. 4249

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 368

Jahnstraße 7, 2 Treppen hoch, Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu vermieten. Einzuf. von 10—1 und von 3—7 Uhr. 2925

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3 St., Wohn. v. 6 gr. Z. mit reichl. Zub. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 4075

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, 2. Etage, hochlegante Wohnung, 6 Zimmer, Bad zc. 3755

Kirchgasse 2 c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. Hrn. Dr. Frech) per 1. October zu vermieten. 2481

Kirchgasse 21 ist die freundlich gelegene Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, sowie allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 14 bei Joseph Ullmann. 4258

Langgasse 3 4 Zimmern, 2 Cabinet, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 3349

Mainzerstraße 5 z. l. Sept. Part.-Wohn., 6 Z. u. Zub., zu verm. 3765

Morigstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 3038

Morigstraße 17 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich od. 1. October zu verm. 2028

Morigstraße 19 sind 6 Zimmer mit Zubehör Wegzugs halber zu verm. Einndt zwischen 11 und 1 Uhr. 2914

Morigstraße 31, 2. St., ein Salon, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Manjarden, Kammern, Keller zc. per 1. Juli, eventl. später preiswerth zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Hausmeister Freund, Frontsp. daselbst, oder beim Eigenthümer J. Rapp, Goldgasse 2, Part. Besichtigung 11—1, 3—6. 2846

Morigstraße 50 sechs große helle Zimmer, Küche, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 4907

Neroderstraße 6 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October, event. auch früher, zu verm. 4371

Nendorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Viebricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 2 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. Näh. beim Eigenthümer, 2 Tr. 3630

Nicolasstraße 5 ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder später zu vermieten. 3040

Dranienstraße 42 ist die Bel-Etage und 3. Etage, je 6-7 Zimmer, Küche, 2 Mans. u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. 3598

Dranienstr. 46, Bel-Etage u. 3. Stod, je 6 Zimmer, incl. Bad, mit Zubeh. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. nebenan 44. Part. 4176

Adelhaide 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad u. zu vermieten. 2445

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 3042

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestodt folgende, 2. Etage per sofort zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabinet, Küche, Vorrathskammer, 2-3 Manjardzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei Zingel, Kl. Burgstraße 2. 2298

Zimmermannstraße 10 Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Badezimmer, Balkon und Erker, sowie im 2. Stod 3 Zimmer mit Zubeh., elegant ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. 4054

Im Neubau Humboldtstraße 17 ist eine herrschaftliche, mit allem Comfort eingerichtete Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkons, Küche, Badezimmer u. sonstigem Zubeh. vom 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 22. 4213

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidestraße 35 ist die Bel-Etage (mit Balkon) von 5 oder 8 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 3716

Adelhaidestraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. das. im Gth. 3044

Adelhaidestraße 57, 1. St., 5 Zim., reichl. Zub., sof. o. später preisw. zu verm. 3185

Adelhaidestraße 61 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 4012

Adelhaidestraße 62, 2. Stod, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Walramstraße 14/16, 1. 3045

Adelhaidestraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubeh. od. später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 3046

Adolphsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubeh., auf 1. Juli od. früher zu v. Näh. v. 10-4 Uhr 3 Tr. 1753

Adolphsallee 51 Verhältnisse halber die ganz gerichtete Bel-Etage, 5-6 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. n. sch. Zub. a. sof. o. später sehr b. z. v. 3122

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. oder Parterre zu vermieten. 3048

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3049

Bleichstraße 21 ist der 1. oder 2. St., 5 Zimmer mit Zubeh., billig zu vermieten. Näh. 1 St. 4227

Dohheimerstraße 9, 2. St., 5 Zimmer, Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. Einzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 3724

Dohheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubeh. per 1. October zu vermieten. 3901

Drudenstraße 5, nahe der Emserstraße, 5-Zimmer-Wohnung M. 700, 3 Zimmer-Wohnungen, mit und ohne Balkons, von M. 370 bis M. 500, mit reichlichem Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli, eventl. 1. October. Näh. daselbst. 3495

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 3050

Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2901

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubeh. eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Badezimmer und Balkon zu vermieten. Näh. Bel-Etage links. 3496

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Keller, Manjarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 224

Frankenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Keller, per sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manjarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigenfud. Destillation und Biqueursfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Emserstraße 69, Bel-St., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu dm. R. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3051

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u. gl. oder sp. zu verm. 341

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh., auch für Geschäftszwecke geeignet, auf gleich zu vermieten. 1104

Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubeh. mit großem Balkon und Benutzung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Diefelbe ist in nächster Nähe des Kochbr. und unweit des Waldes gelegen. Näh. das. B. 2406

Goethestraße 17 Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., mit Balkon, Vabeleitung, für 1100 M. zu vermieten. 3627

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsallee, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Manjarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 9 das Part.-Logis von 5 Zimmern u. reichl. Zubeh. zu dm. Näh. das. 2021

Goethestraße 11 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit reichl. Zubeh., zu verm. 3604

Goethestraße 11, Bel-St., 5 Zimmer, 1 Z. Badeliga. mit r. Zub. sof. o. sp. zu v. 3605

Goethestraße 28, in ruhigem feinen Hause, ist die 3. Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden u., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2373

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubeh. billig sofort oder auf später zu verm. 585

Goethestraße 36 Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer Küche und reichl. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4084

Gustav-Adolfstraße 12, gesunde, freie Lage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 3575

Gainerweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Souterrain, Küche mit großer Vorrathskammer u. nöthigem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. von 11 bis 1 Uhr Bel-Etage. 3424

Geinrichsberg 4 ist die prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh. (Gartenbenutzung), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder bei Agentur Glücklich. 3356

Gerrngartenstraße 2, Ecke Nicolassstraße, 1 Tr., Wohnung von 5 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Neugasse 3, 1 Tr. L. 3581

Gerrngartenstraße 6, Part., 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 23, Part. 4528

Zahnstraße 1, 3. St., 5 Zim., Küche, Speisek. u. Zubeh. zu dm. 2106

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Badezimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, Gartenben., auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3374

Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Mans. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596

Zahnstraße 42, am Kaiser-Friedrich-Ring, fein vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern (neu) mit vollständigem Zubeh. der Neuzeit auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2500

Napellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, eventl. Badezimmer nebst Zubeh., gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod daselbst oder bei dem Besitzer Georg Adler, 27. Taunusstraße 27. 2055

Karlstraße 23 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 M. zu verm. 945

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Conditorie. 1184

Kirchgasse 11, 2. St., 5 Zimmer, Cabinet, Speisekammer, Küche, 2 Manjarden u. 2 Keller per Juli oder October zu vermieten. 3921

Anauststraße 2, verl. Philippsbergstr., eine Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. links. 3989

Douisenstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zub. auf 1. Juli zu dm. Anzul. Morg. 9-10, Mitt. 2-3. Näh. Bahnhofstr. 16, 1 St. r. 2083

Morikstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. per sofort zu verm. 3057

Morikstraße 33, Ecke der Albrechtstr., ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 2564

Morikstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1937

Morikstraße 49, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und Zubeh. per 1. October zu vermieten. 4311

Morikstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubeh., Mitbenutzung des Gärtchens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 2947

Morikstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 1847

Wöringstraße 7 und 9, neu erbauten Villen, Wohnungen von je 5 Zimmern, 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2, anzul. v. 3-6 Uhr. 4154

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu erfragen Höderallee 34, 1 St. 2525

Nerostr. 20, 2. St., 5 Z., Küche, reichl. Zub., gl. od. später zu v. Näh. bei Franz Schade das. 4191

Nicolasstraße 20 Wohnung von 5 Zimmern und Badezimmer, 4 St., zu vermieten. Näh. daselbst. 3964

Dranienstraße 23 ist die elegante Vel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontpflanzung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 3058

Dranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Wart. Vormittags. 3059

Dranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 3060

Dranienstraße 42

schöne Parterre-Wohn., 5 Zimmer, Küche, Mans. u. Zubeh., zu verm. 4317

Dranienstr. 44 Vel-Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, zu verm. Kuh. Haus. Näh. Wart. 4175

Dranienstraße 45, Gde Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf großen Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu verm. 2474

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluss, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, ver. sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Vel-Etage. Jac. Krupp. 3061

Dranienstraße 52, Vel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 eine Parterre- u. eine 3. Stock-Wohnung von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 2316

Rheinstraße 60 neu hergerichtete Vel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon und Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näh. Wart. 3999

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 3062

Rheinstraße 82 ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Zubeh., zu vermiet. Näh. daselbst b. Georg Wallenfels. 3805

Rheinstraße 83 Vel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näheres daselbst Nachmittags von 4-6 Uhr oder Knausstraße 2, Et. 1. 3752

Rheinstraße 94 (Alteeseite)

gesundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vorgärten, auf sofort oder später an kl. ruhige Familie zu vermieten. Bescheid daselbst. 2312

Rheinstraße 105 Vel-Etage, 5 Zimmer, Vaberaum, 2 Mansarden, Kohlen-Auszug, Garten zc. auf 1. Oct. zu verm. 3710

Höderallee 12 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu v. 2331

Schlischerstraße 11 Vel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon, Vabez., neu hergerichtet, reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 2833

Schlischerstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, reichl. Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preisw. zu vermieten. Näh. das. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10-12 Uhr. 3810

Schlischerstraße 20, nahe der Adolfsallee, ist der 3. Stock von fünf Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Schmidt, Dachlogis daselbst, sowie Moristr. 15 bei Rath 3. 3658

Schlischerstraße 22, erstes Hans v. d. Adolfsallee, 2. Etage, 5 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wart. 4004

Schützenhofstraße 14 und 16 sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, besgl. eine Siedelwohnung von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubüro. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Alles Näheres beim Eigentümer (Vel-Etage). 3113

Zannusstraße 7, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. C. Walther. Einzusehen zwischen 11-12 Uhr. 3294

Zannusstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mans., per 1. Juli zu vermieten. 2523

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. 1879

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Wart. 502

Weißstraße 14, 2. Etage, eine neu renovirte geräumige Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 3785

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarden-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 1682

Wörthstraße 7, an der Ecke der Rheinstraße, Hochpart. oder 3. Etage, je 5 Z., Küche nebst Zubehör auf Oct. zu v. Preis 750 M. 4151

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf sofort zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 4 Wohnungen von fünf Zimmern, Bad und Balkon, mit Vor- und großem Hintergarten, ohne Hinterhaus, sofort oder später zu vermieten. Prachtvolle Aussicht auf das Gebirge. 4061

In meinem neuerbauten Hause **Dohheimerstraße 31** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer, großem Balkon u. reichl. Zubehör, zu verm. 2604
A. Wolf, Architekt.

Bedeutend unter dem jetzigen Miethspreis ist **Goethestraße 13** eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2-3 Mansarden und reichlichem Zubehör, pro 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Wart. 3192

E. frbl. Wohn., 5 Zim. u. Zubeh., zu verm. R. Rheinstr. 55, 2. 3709

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Vaboden, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 3063

Abrechtstraße 13, Part., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör a. 1. October zu vermieten. Näh. Adolfsallee 14. 3894

Abrechtstraße 33 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf 1. October zu vermieten. Näh. Wart. 3728

Bertramstraße 3, Ecke Hellmündstraße, geräumige Wohnung im 3. St., 4 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. October zu verm. Anzusehen bis 4 Uhr Nachmittags. Näh. daselbst B. L. 4233

Bertramstraße 16, Gde Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. ionigk. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1203

Bismarckring 1, Ecke der Frankenstr., sch. Vel-Etage von 4 Z., Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1399

Bleichstraße 15a, 1 St., eine freundliche Wohnung (mit Balkon) von 4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3441

Bleichstraße 29 zwei Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und 3 Zimmern und ionigk. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 4005

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 1317

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör zum 1. Juli oder später zu vermieten. 3806

Emserstraße 16, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Mansarden auf 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 4189

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Frankenstraße 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Goethestraße 28 ist das Hochparterre, 4 geräumige Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. i. w., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, Part. 4259

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf October, auch früher zu vermieten. 3260

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Vel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei J. Jordan, Michelsberg 7. 575

Herrngartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, ver. sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Herrngartenstraße 13, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Wart. 3809

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. 796
Näh. daselbst.

Jahnstraße 34 2 Wohnungen im 1. und 2. St., je 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. im 1. St. 4305

Kaiser-Friedrich-Ring 8, gegenüber der neuen Kirche, ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit geschl. Balkon, 8 Zimmern, Küche zc., mit allem Comfort eingerichtet, auf 1. October an ruhige Herrschaft zu vermieten. 4253

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 17, Hochpart., dicht bei der Rheinstr., 4 Zim. u. 3. 3140

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 8 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 39, Vorderb., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit u. ohne Balkon sofort zu verm. Näh. Part. 3067

Kirchgasse 33, Bel-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. 2058

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Barterre. 3276

Moritzstraße 24, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. 501

Moritzstraße 42, 2 Tr., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, 2 Keller sofort für 550 Mk. zu vermieten. 4219

Müllerstr. 7, Part. oder 2. Etage, Wohn. v. 4-5 Zim. u. Zubeh. per 1. Oct. Näh. Part. 4096

Nerostr. 38 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Mansarde gleich o. später zu verm. Näh. 1 St. 355

Draniensstraße 54 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 3422

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 3667

Rheinstraße 26 ist eine Part.-Wohnung v. 4 Zimmern nebst Zub. auf 1. Oct. zu verm. 4230

Rheinstraße 56, Hinterhaus, ist eine freundliche abgeschlossene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, per 1. Juli preiswerth zu vermieten. Näh. im Hinterb. Part. r. 3438

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 3071

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 641

Röderallee 30 Wohn. von 4 Z. auf 1. Oct. od. 1. Juli zu verm. 1935

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2950

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610

Sedanplatz 2 ist die Barterre-Wohnung (4 Zimmer) mit Zubehör auf Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 2959

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 2229

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 189

Näheres daselbst im Laden.

Wattmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3072

Wattmühlstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 3226

Wellrichstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westend- und Moonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenpfeifer für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder **Wietzstr. 26, 1.** 3074

Wörthstraße 12 Bel-Et. neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1732

Wörthstraße 13, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 4215

Zimmermannstraße 6 ist eine Barterre-Wohnung, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf Wunsch Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. 4272

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 3075

Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Gartenbenutzung, Preis 550, s. 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4057

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 19, vis-à-vis der Adolphsallee, Südseite, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, 3. St., auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Adolphstraße 9, Part. 4314

Adelheidstr. 33, Eib. 1. St., 3 Z., Küche zc. auf 1. Oct. zu verm. 4319

Adelheidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf gleich od. später zu verm. Näh. das. Wdrh. 2. Et. 1272

Adelheidstraße 37 eine schöne Barterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605

Adelheidstraße 42, Eibh., 3 Zimmer u. Küche zc., auf October zu vermieten. 2563

Näh. 1 Tr. beim Tapezierer **Leicher.**

Adlerstraße 31 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 2635

Adlerstraße 63 eine schöne Frontspizwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterb. 2. St. hoch. 3138

Adlerstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollständ. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1949

Albrechtstraße 10, Seitenb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3225

Albrechtstraße eine Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zub., auf gl. zu verm. Näh. Emferstr. 29. 3887

Vertramstraße 12, 2 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 4350

Vertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf gleich und 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Vertramstraße 15, 2. Obergesch., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern zu vermieten. 500 Mk. **C. Plum.** 3274

Vertramstraße 16, **Ecke Zimmermannstraße**, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst ob. Draniensstraße 6. Part. 1207

Vertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Barterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Wietzstraße 26, 1. 3076

Wiebricherstraße 23 ist eine abgeschl. Sibel-Wohnung v. 3-4 Zim. Küche und Zubehör mit großem Balkon an ruhige kinderlose Miether zu verm. Näh. Erdgesch. daselbst v. 10-12 Uhr. 1855

Wierbacher Höhe 11 a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Ver- angung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 619

Wietzstraße 9 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 29. 4143

Wietzstraße 27, 2. Etage, eine neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., Cloiet im Abschluß, auf gleich od. später zu verm. 3886

Wietzstraße 31, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3452

Wücherstraße 3, Neubau Vorderb., Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Cloiet im Abschluß auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 1. 3820

Wücherstraße 9, Vorderhaus, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Hinterhaus solche von 3 und 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October a. c., eventl. früher, zu vermieten. Näh. daselbst oder Schulberg 8, Part. 4263

Wücherstraße 11 (Neubau) sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer und Küche, sowie 4 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Wücherstraße 6, Part., oder Wellmündstraße 49. 4113

Wücherstraße 14 Wohnungen im Hinterhaus von 3, 2 u. 1 Zimmer auf 1. October zu verm. Zu erfragen Vorderhaus 4. St. 4169

Wücherstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 2397

Wücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1767

Wücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Cloiet im Abschluß, auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Wücherstraße 3 Barterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche zu vermieten. 3902

Wücherstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339

Wücherstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Mansarden auf gleich zu vermieten. 655

Wücherstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1528

Wücherstraße 13, Vorderb., 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Vorderb. 1 l. 3623

Für Wascheute.

Wücherstraße 15 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller und separate Waschküche, auf gleich oder später zu verm. 3688

Wücherstraße 23, Eibh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Abschluß) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2503

Wücherstraße 28 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 4210

Wücherstraße 14, Wdrh., nahe der Wilhelmstr., eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Z. u. Zub. auf 1. Oct. od. früher preisw. zu verm. 468

Wücherstraße 38 freundl. ruhige Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zub. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. das. 1. St. 2993

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 2978

Süßwasser-Aboloffstraße 5 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf sofort zu vermieten. 2528

Seelenstraße 3, Vorderh. Part. oder Hinterh. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2220

Seelenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1853

Seilmundstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 2478

Sermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2041

Sermannstraße 26 eine Wohn. v. 3 Z., K. nebst Zub. zu verm. 4239

Sermannstraße 28, Vorderhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarde und 2 Keller, auf October zu vermieten. Preis 400 M. Näh. Vorderh. 2 St. r. 4178

Sermannstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu vermieten. Preis 340 M. Näh. Vorderh. 2 St. r. 3546

Serrnühlgasse 5, Wdh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

Jahnstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im Seitenbau zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. 3792

Jahnstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Part. 3080

Jahnstraße 36 schöne Wohnungen im Vorder- und Hinterhause, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich o. später zu vermieten. 2573

Jahnstr. 38, freie Lage, Wohn. v. 3 Z., m. Balk. u. Zub. 420 M. 3682

Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf gleich zu vermieten. 617

Johannstraße 21 (Gartenh.) eine Wohn. von 3 Zimmern u. Zubeh. (M. 350) auf gleich zu verm. Näh. bei A. L. Ernst, Heroldstr. 1. 3632

Kaiser-Friedrich-Ring 2, freisteh. Gths., freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche, Manfarde, nebst Veranda, 2 Keller x., zu verm. 2477

Karlstraße 17, 2 St. links, 3 schöne Zimmer mit Balkon u. Zub. zu verm. Näh. v. Besitzer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 4246

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 2788

Kapellenstraße 4a ist eine elegante schöne Wohnung, 3 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Speisekammer und sonst. Zubehör auf 1. October, ev. früher zu vermieten. Zu erfr. Part. r. 4089

Karlstraße 2 3 Zimmer, auch 2 Zimmer und Küche zu verm. 3970

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu verm. 97

Kellerstraße 7, vis-à-vis der Weilsstraße, vollständig neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit allem Zubeh. auf 1. October auf 1. Juli zu verm. 3714

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Gasabschluss) auf gleich zu vermieten. Näh. Heroldstraße 25, im Laden. 391

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 3082

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf gleich zu vermieten. 547

Kirchgasse 9, Gth., 3 Zimmer, Küche u. Zub. per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 4250

Kirchgasse 21 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf 1. October 1894 zu vermieten. Zu erfragen bei Joseph Ullmann, Kirchgasse 14. 4257

Moritzstraße 23 Dachlogis, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 3993

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Manfarde, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

„Die Kavallerie-Gaule!“

(6. Fortsetzung.)

Humoristischer Roman von Bolko v. Presentin-(Bantler).

(Nachdruck verboten.)

Bauernfang?? — War er nur zu ihm gekommen, um diesen Brand in seine Brust zu werfen? — Was hatte er überhaupt gewollt? —

Nur schwer gelang es Frau v. Nassow, ihrem Sohne begreiflich zu machen, daß es sich lediglich um eine Probe handele. Endlich aber hatte der angstvolle, bittende Zug um der Mutter Mund erreicht, was Worte nicht vermocht hatten. Felix versprach, sein Heil zu versuchen! Lustig und vergnügt war aber der gemeinsame Abend vor dem Ausrücken ins Manöver nicht —

Der sonst gewöhnlich bis zu einem gewissen Uebermuth lustige, junge Offizier wurde von den Kameraden und seinem Batterieführer beim ersten Manöver-Abendessen tüchtig geneckt, weil er ausfah, als seien „ihm die Felle weggeschwommen“.

Nassow mußte, es galt seine Verstimmung zu erklären. Er that dies, die Entscheidung Aller darüber anrufend, ob man nicht Grund habe, ärgerlich zu sein, wenn der Bursche eine volle Flasche Portwein zu Hause auf dem Tische vergessen und fand nun in in zwei getrennten Lagern ebenso viel Spott wie Theilnahme. Mit Gewalt beherrschte er sich und erschien im ersten Quartier bald krampfhaft heiter, bald in Gedanken vertieft.

Am Morgen des zweiten Übungstages meinte Hauptmann v. Damer, sein Batterieführer zu dem Abtheilungs-Adjutanten:

„Was nur der Nassow hat? Er ist wie umgewandelt und zieht sich, sobald er kann zurück, auch kommandirt er wie im Traum!“

So war es am ersten Tage gewesen, genau so ging es am zweiten, wo der Abtheilungskommandeur und eine größere Anzahl von Offizieren mit dem Stabsarzt, nach Abbruch der Übungen auf einem Rittergut Unterkunft fanden, dessen Besitzer früher ebenfalls dem Soldatenstande aktiv angehört hatte.

Die Offiziere beillien sich, ihren Wirthen sobald als möglich die schulblige Aufwartung zu machen, und ihr lebenswürdiger Gastgeber, Herr v. Geiersberg, hatte, als alter Dragoner-Mittmeister, bei ähnlichen Gelegenheiten immer zu sehr unter einem qualenden Durst gelitten, um nicht seine aus einem alten Soldatengeschlecht stammende Gattin, durch bezeichnendes Blicken auf seine Taschenuhr, an die vorgerückte Essenszeit zu mahnen. Das Diner mußte jedoch noch nicht so weit sein, die Herren fanden Zeit, wieder ab-

zulegen und im bequemen Leberrock im Salon der Hausfrau zu erscheinen. Hier wurde ihnen Gelegenheit, mit dem eben verheirateten Schwager des Hausherrn und dessen junger Frau Bekanntschaft zu machen.

Sie sahen daselbst auch das einzige Kind des Wirths, einen sechsjährigen Knaben, der von Nassow durchaus zu wissen wünschte, ob er als Infanterist auch beim Schießen mit den Kanonen immer den Mund aufmachen müsse, um nicht taub zu werden.

Felix dachte an ganz etwas anderes; er hätschelte aber den Jungen wie unbewußt, erzählte ihm nach Beantwortung seiner Frage mit einem wahren Leidenbittergesicht über die verschiedenen Kanonen, sowie deren Bespannung und erwarb sich dadurch, ohne es zu ahnen, die Sympathie der Hausfrau.

Der Kleine selbst schien ebenfalls dankbar veranlagt. Als der Diener eintrat, um zu melden, daß servirt sei, der Abtheilungskommandeur Frau v. Geiersberg galant den Arm bot, schmeigte sich der Knabe an die linke Seite von Felix und flüsterte:

„Onkel, trinke nicht so viel Rothwein, nachher giebt es Champagner, weißt Du weißköpfigen, der Modt soll für die Krassiere bleiben!“

Wenngleich Felix bei dieser Berrätheri seines schnell erworbenen kleinen Freundes nicht umhin konnte, zu lächeln, so schritt doch, als jener plötzlich davon sprang, um bei den Gästen vorbei seinen Platz am Ende der Tafel zu erreichen, wiederum die Sorge neben ihm her: „Wie soll ich diese drei Anträge schaffen?“

Einige formgewandte Winke des Hausherrn wiesen den Gästen die Plätze an. Schon rückte diese und jene Hand an der Lehne des vor ihr stehenden Stuhles. Da richteten sich Alle auf, die Köpfe senkten sich, und die klare Stimme des Hausherrn ertönte ernst und vernehmlich:

„Nassow, beten!“

Nassow, im Wahne, seinen Namen gehört zu haben, stammelte bei diesem vermeintlichen Ansinnen in heller Verzweiflung:

„Lieber Gott sei unser Gast, segne was Du beschereet hast.“

„Onkel, das ist ja falsch“, rief es am Ende der Tafel und kindlich aläubig klana es von des kleinen Stammhalters Blypen:

„Komm, Herr Jesus, sei unser Gast
Und segne, was Du uns bescheeret hast!“
Und Rasso, die Wirtin und Kameraden mit dem Major an
der Spitze?

Er, sie Alle, waren geradezu erstarrt!

Der Ärmste, weil er sich bewußt war, in dieser Sekunde vielleicht für die ganze Dauer seines Lebens lächerlich geworden zu sein, sich mindestens einen bleibenden Spitznamen erworben zu haben; die Kameraden in dem Gefühl, wie kann ein Offizier sich auf diese Weise bloßstellen. In den Augen des Herrn v. Geiersberg stand der stumme Vorwurf an seine Frau geschrieben: „Warum folgst Du mir nicht und läßt das Beten wegfallen, sobald Gäste im Hause sind.“ Die Hausfrau allein fand das Richtige. Sie fühlte, ein freundliches Wort aus ihrem Munde sei geboten und meinte mit freundlichem Lächeln zu Rasso gewandt: „Bei dieser Ähnlichkeit der Namen hätte das Jedem passieren können!“

Felix dankte zwar mit einer verbindlichen Gebärde, aber er fragte sich doch: Hätte das Jedem passieren können? Nein! Nur ihm, der in unbezwinglicher Liebessehnsucht diese Bürde auf sich genommen! Er dachte an Selbstmord, verwarf diesen Gedanken in der nächsten Sekunde, beschloß aber unfehlbar jeden vor die Pistole zu fordern, welcher es wagen sollte, ihn zu höhnen.

Dem von seinem kleinen Freunde Hasso avisierten Champagner sprach Felix nur in soweit zu, daß er die ausgebrachten Toaste mittrank; nach Tisch suchte er sofort eine Gelegenheit, sich bei dem Hausherrn zu entschuldigen und zog sich dann, früher als die Kameraden, auf sein Zimmer zurück.

Er hatte hier nicht lange Zeit über seine selbstgeschaffene Lage in dem Offizierkorps, welchem er für so kurze Zeit zur Dienstleistung überwiesen, nachzudenken. Nach einem leichten Klopfen trat kein Geringerer als der Abtheilungskommandeur selbst bei ihm ein und ersuchte ihn im Tone einer ernst gehaltenen Vorstellung, sich künftig mehr zu beherrschen und dafür zu sorgen, daß dergleichen Dinge nicht wieder vorkämen. Durch derartige Vorfälle müsse das ganze Offizierkorps Fremden gegenüber in einem wunderbaren Licht — einen anderen Ausdruck wolle er nicht gebrauchen — erscheinen und verbäte er sich in Zukunft ein ähnliches Sichgehenlassen.

Damit war er gegangen und statt seiner stürzten nach und nach die Kameraden herein, um dem lange verhaltenen Humor über Rasso's Kapitalspaß endlich die Zügel schießen zu lassen. Lieutenant v. Bergeborff von derselben Batterie wie Rasso, der mit demselben auch das Zimmer theilte, glaubte sich berechtigt, in gutmüthiger Theilnahme zu fragen: „Sie armer Verliebter, haben Sie Ihre offizielle Nase weg?“ und Premierlieutenant Pardel sagte im Gefühl seiner Würde: „Ich verstehe nicht, wie man so in Gedanken sein kann. Auf Ihre Unglaublich!“

„Unglaublich, meine Herren, und doch wahr!“ fuhr Rasso — freibleich im Gesicht — plötzlich vom Fenster herum, an dem er stand. „Vielleicht finden Sie es aber noch unglaublicher, wenn ich, dem diese — wie ich zugebe — höchst amüsante Geschichte passiert ist, mir jedes Zurückkommen auf dieselbe verbitte und hiermit Denjenigen für einen feigen Ehrabschneider erkläre, der dieses Vorkommniß weiter verbreitet, oder in irgend einer Weise ausnützt, mich lächerlich zu machen! Ich will Ihnen, meine Herren, mindestens den Beweis liefern, daß man gelegentlich in Gedanken, dabei jedoch ein ganzer Mann sein kann.“

Wie eine kalte Brause hatte diese Erklärung die Champagner-Blühenden abgekühlt. Die Offiziere sahen einen Augenblick schweigend da, alsdann erhob sich der Premier, verneigte sich leicht vor Rasso und sagte, jedes Wort betonend:

„Ich habe vielleicht weniger Neigung, die Handlungen von Kameraden zu bespötteln, als andere, gestehe auch gern ein, daß ich Ihre soeben gehörte Erklärung durchaus männlich finde, mir paßt es aber nicht, mich in meinen privaten Handlungen irgendwie beschränken zu lassen. Ich werde daher von dem heute bei Tisch Erlebten Gebrauch machen, sobald es mir beliebt!“

Wie bald war das Zimmer leer geworden! Dafür ging es in den anderen Fremdenstuben desto lebendiger zu, wo die Kameraden das unfehlbar bevorstehende Duell, sowie das Benehmen der beiden Gegner erörterten.

Rasso fühlte eine innere Genugthuung, daß es dahin gekommen. Er glaubte, sich für Irmgard zu schlagen und der Gedanke, für

sie zu sterben, erschien ihm eine Wohlthat gegen die Aufgabe, drei Versicherungen zu schaffen. Daß er aber fallen werde, daran zweifelte er nicht. Alles lag in Grau getaucht vor ihm; dieser Zustand konnte nur so seinen Abschluß finden.

Aber jetzt war er noch am Leben; das merkte er an dem freundschaftlichen Anerbieten seines Stubenkameraden, der vorhin selbst seine Glöster gemacht, ihm gern nöthigenfalls zu sekundiren, wenn er keinen Anderen mit dieser Ehre betrauen wolle!

Freilich, auch um auf diesem Wege zu sterben, gehören Vorbereitungen und Formalitäten! Dankbar nahm er das Anerbieten an und bat den Kameraden, Premierlieutenant Pardel um seinen Zeugen zu bitten. In warmem Ton ersuchte er, jede Frage nach eigenem Ermessen zu erledigen, während er selbst hinunter in den Park wolle, um unter den alten Kastanien Luft zu schöpfen und seine Gedanken zu ordnen.

In einer uralten Allee, nahe dem schloßartigen Herrenhause, saß er bald darauf. Allein das Ordnen seiner Gedanken bestand ausschließlich darin, daß er Irmgard's gedachte. Sah er aber ihr liebliches Bild vor seinem geistigen Auge; so tauchte neben ihm, als höhrendes Schreckgespenst, der von ihm schon so viel studirte Tarif der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft auf, den er, seit seinem Ausmarsche, stets in der Brusttasche des Ueberrockes bei sich trug.

Dieser Tarif trieb ihn in den Tod!

Unwillkürlich griff er nach demselben und einen Augenblick später schwirrte es vor seinen Augen von Zahlen. Ein namenloses Weh erfüllte sein Herz, an der Hand dieser Ziffern so gar nichts thun zu können, um sich sein Lebensglück zu erringen. „Verloren!“ flüsterte er halblaut, — um erschreckt zusammen zu fahren und in weiterem Ungemach den Tarif zur Erde fallen zu sehen.

Frau v. Geiersberg, die Hausfrau, war am Arm ihres Bruders keine zehn Schritt von ihm, aus einer Buchenallee kommend, auf seinen Platz zu eingebogen. Sie hatte das Erschrecken des jungen Offiziers bemerkt und im Gedanken an dessen Freundlichkeiten für Hasso sowie sein Mißgeschick beim Mittag, beschloß sie, nach edler Frauen Art, Balsam auf die geschlagene Wunde zu träufeln. Sie begann die Unterhaltung mit der Frage:

„In welche Lokale finden wir Sie hier so einsam vertieft, Herr v. Rasso? Was tausend, wollen Sie Ihr Leben versichern? Wie eigentümlich! Eben sprach ich mit meinem Bruder, rieth ihm, den gleichen Schritt nicht aufzuschieben. Ist die Gesellschaft, deren Tarif Ihnen da entfallen ist, gut?“

„Meine gnädigste Frau, ich habe nur das Beste von ihr gehört, — sonst würde ich nicht —“

„Selbstverständlich, sonst würden Sie sich nicht bei ihr versichern! Kurt, das ist wie ein Fingerzeig; gerade bei Deinem Majorat ist die Sache zu wichtig, schiebe es nun nicht länger auf.“

„Du thust wirklich, als wäre Dir eine Provision versprochen; übrigens bin ich ja bereit. Wie soll ich aber einen Agenten dieser Gesellschaft auffinden?“

„Das wäre nicht nöthig,“ lächelte Felix, einen Antrag hervorziehend. „Füllen Sie dieses Formular in allen Fragen aus, bestimmen Sie nach dem Tarif die Tabelle und Höhe der Versicherungssumme und ich bestätige einfach als Zeuge Ihre Unterschrift. Unser Stabsarzt könnte Sie sogar nöthigenfalls sofort untersuchen und Sie senden dann einfach Antrag und Attest an die Direktion ein.“

„Herrlich, herrlich!“ klatschte Frau v. Geiersberg in die Hände und ließ Lieutenant v. Rasso nicht Ruhe, bis derselbe mit dem Bruder in ihr Zimmer trat und dort mit seinem Rath bei Ausfüllung des Antrages behilflich war.

Am Abend dieses Tages noch ging der von Felix als Vertrauensmann beglaubigte Antrag in die Höhe von 40,000 Mark, nebst dem vom Stabsarzt ausgestellten Attest, an Direktor Tromsdorf ab. Mit einem besonderen, kurzen Anschreiben sandte er — das Herz von neuer Lebenshoffnung geschwellt — den Agenturbericht zu diesem schönen Antrage ein, welchen ihm leblich ein wunderbarer Glücksfall zugeführt hatte. Kurz darauf wurde Rasso zu dem Abtheilungskommandeur befohlen, wo er von dem durch seinen Adjutanten über alle Vorgänge informirten Major den strikten Befehl erhielt, seine Händel mit dem Premierlieutenant bis nach dem Manöver zu vertagen und die Angelegenheit vorläufig der Entscheidung des Ehrenrathes zu unterbreiten.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 278. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 19. Juni.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der dasfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse. Uebernahme der gesammten Vertretung hierbei u. der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
 Mässiger Gebührensatz.
 Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Vermiethungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftslokale; Verbreitung der diesbezügl. Offerten, sowie Vermietungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung werden bei mäßiger Provision coulant besorgt durch **Immobilien-Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 2920**
 Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Ein Königl. Beamter mit kleiner Familie sucht zum 1. Oct. auf dauernd eine ruhige Wohnung, 5 Zimmer u. entspr. Zubehör, bis 800 Mk. Offerten m. näheren Angaben erbeten unter **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag.
 Älteres Ehepaar ohne Kinder sucht Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Maniarbe, Keller u. Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **N. M. 214** im Tagbl.-Verlag abzugeben.
 Gesucht von einer Dame eine Wohnung von 2 bis 3 Zim. nebst Zubehör mit Ab schluss in ruhigem Hause zum 1. Oct. Auch würde dieselbe mit einer Familie einen Stock theilen. Offerten nebst Preisangabe unter **S. H. 215** an den Tagbl.-Verlag.
Gesucht v. e. Beamten fein möbl. Wohn- u. Schlafz. in der Oberen Rheinstraße oder Umgegend. Offerten unter **H. H. 207** an Tagbl.-Verlag. 4381
 Ein bess. Mädchen sucht in einem bürgerl. Hause Kost und Logis. Offerten unter **D. H. 752** an den Tagbl.-Verlag. 4356

Eine Dame

sucht zum 1. Juli 2-3 unmöbl. Zimmer mit Sonne bei feiner Fam. od. einzelner Dame. Nicht höher als 2. Etage in der Nähe der Wilhelmstraße und Dampf. Frz. Off. mit Preisang. Morichstraße 27, 2 erb.
Grössere bedeckte u. unbedeckte Lagerräume nebst Stallung und Remise für 1-2 Pferde, Comptoirraum nebst 1 event. 2 kleinen Wohnungen, am liebsten Seitenbau und abgeschlossener Hof, Nähe der Bahnhöfe, auf längere Jahre zu mieten gesucht. 4359
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
 Ein Keller, welcher sich für ein Flaschenbiergeschäft eignet, nebst Wohnung auf 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe bis zum 25. Juni unter **H. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenanfecht. 3190
 Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer 7-12 Mk. per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten. 3531

Pension Caesar, Frankfurterstrasse 14.
 schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension, ruhige Lage, Gartenbenutzung, mäßige Preise. 3464

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, Garten, Balkons, ruhige Zimmer mit u. ohne Pension. Gute Küche.

Billige Pension! Villa Idsteinweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1239

Mainzerstraße 44, 1,

möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 2842

Pension i. Ju- und Ausländerinnen Rheinstr. 13. 3748

Pension Becker, Taunusstraße 6, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Volle Pension incl. Zimmer von 3/2-6 Mk. täglich. Speiseaal, Salon, Bäder. 4283

Taunusstraße 18, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3796

Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage und 3. Etage.
 Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. Garten, Veranda, Bäder. Bist. Mäßige Preise. 3859

Pension Hannover,

Wilhelmstraße 42 a.
 Elegant u. neu möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder im Hause. Norddeutsche Küche. 4268
 Eine Dame findet gute Pension mit fein möblierten Zimmern in gebildeter Familie auf Wochen oder Monate. Off. unter **V. J. 746** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4041

Rheinstr. 15 a. Walde. L.-Schwalbach. V. Concordia. Pens. I. Rgs.
Brunnen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg.
 Nice rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken. 3768
 Ganze Pens. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Spedition-Aufbewahrung
 Verpackung
 Gegr 1842 **L. RETTENMAYER** WIESBADEN
 Mobelfransport ohne Umladung
 Internal Reisebureau

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Nerothal 49, Villa Darnion, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderallee 12. 3176
Villa mit Garten, Langstraße 1a, zu verm. oder zu verkaufen.
 Villa, enth. 7 Zim. m. Ball, Gas- u. Wasserl., i. sch. gef. Lage Wiesb., u. Gartenh., enth. 4 Z. u. Zub., in Mitte e. sch. Gart., m. d. edelst. Obst. bepl., preisw. z. verm. od. z. verk. d. **M. Litz, Mauerg. 12, 2.** 7121
Ein Landhaus in der Tennelbachstraße mit großem prima angelegten Obstgarten auf einige Jahre zu vermieten oder billig zu verkaufen. Offerten unter **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag.
In Viebrich ist eine kleine hübsche, im Garten gelegene Villa, enth. 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher etc., per 1. Juli 1894 zu vermieten. Näh. 5. Schiersteiner Landstraße 5, Viebrich. 3522

Geschäftslokale etc.

Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft mit Wohnung, gute Lage auf al. oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3650
Diebststraße 15 ist der Eckladen mit Einrichtung nebst anschließender Wohnung u. großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Schublade. 3266
Ecke der Al. Burgstraße u. Gärtnergasse Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten.
Goldgasse 12 ist ein geräumiger **Laden mit zwei Schaufenstern u. Ladenzimmer** zu vermieten. Näh. Langgasse 6. 4248
Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3333
Saalgasse 26 Laden mit Wohnung zu vermieten.

Per 1. October ist mein Laden mit 3 großen Schaufenstern und Wohnung (1. Etage) von 5 Zimmern mit Balkon, Cabinet, Küche und Zubehör zusammen oder einzeln zu vermieten. 3892
Meyer-Schirg, 5. Gr. Burgstraße.

Laden, event. mit Wohnung, per 1. October zu vermieten Langgasse 5. 1890
Laden mit Wohnung per 1. October zu verm. Näh. Neugasse 17, bei **Gg. Knesehl.** 2890
Laden mit großem Ladenzimmer sofort billig zu vermieten Schwabacherstraße 4. 8867

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 3334
Großer Marktstraße, ehem. mit Wohnung, per 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4301
 Ein schöner großer heller Laden mit Ladenzimmer und großem Magazin in der Kirchstraße zu vermieten. Gest. Offerten unter B. N. 7549 an den Tagbl.-Verlag. 4256
Summiten der Stadt ist ein großes Gutefol, für jeden Geschäftsgebrauch, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4131
Neurostraße 23 sind die bis jetzt von der F. Brems'schen Druckerei innegehabenen großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermieten. 4082
 Großer heller Mann, 1. St., in bester Lage der Marktstraße, für Büroausweise u. per 1. Juli od. später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4967
Wörschstraße 19 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser u. auf gleich oder später zu vermieten. 3835
Wörthstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 306

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ede Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Bades, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 1240
Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubeh. zu verm. Anz. u. Vorm. 121

Friedrichstraße 20,

im Vorhauvereinengebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. F 300
Dranienstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubeh., zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3301

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 3174

Wohnungen von 7 Zimmern.

Diebricherstraße 31 Bel-Etage nebst Obergesch. 7 Zimmer mit Zubeh., elegant, mit Garten und Bleichplaz, prächtige Aussicht auf den Rhein u., zu vermieten. Näh. bei J. Kohlwein, Heleenstraße 23. 3179

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubeh., zu vermieten. Näh. im Eckladen. 3270

Goethestr. 1c hohelegante Bel-Etage, 7 gr. helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller u. zum 1. October zu verm. Näh. beim Eigentümer, E. Schröder, daselbst. 3980
Villa Rainzerstraße 3 ist die elegante Bel-Etage von 7 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Näh. 11-5 Uhr im Parterre. Anzusehen von 11-1 Uhr. 4335
Taunusstraße 1, 2 St., Wohnung von 7 Zimmern m. a. Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. 2421
Waldmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souterrain, 7 Zimmer, Bades, u. Zubeh., Hälfte des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Näh. Bischerstraße 7, Part. 3781

Wohnungen von 6 Zimmern.

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3870

Wohnungen von 5 Zimmern.

Wörschstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubeh. an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 3180
Diebricherstraße 25, Part., 5 Zimmer, Badezimmer und Garberobe, Balkon und Loge, Keller und Kammer auf 1. Juli d. J. zu verm. Näh. daselbst und Große Burgstraße 17, 1. 4206
Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubeh. auf gleich zu vermieten. 2890
Dohheimerstraße 30 a, 1. u. 3. St., Wohn. v. je 5 Z. u. reichl. Zubeh. per al. od. spät. freiz. zu verm. Näh. 1. St. bei Herrn Kück. 3291

Emserstraße 6 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balken nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Gartenh. Part. 2576

Franfurterstraße 23 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu vermieten, 5 Zimmer mit Zubeh., 2 große Balkone mit herrlicher Aussicht, Gartenbenutzung. Anzusehen täglich. 2412

Goethestraße eine prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2412

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Klozet im Abbruch, auf gleich od. später zu verm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigentümer **Wilh. Dorn**, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 3337

Wörthstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 2883

Duerfeldstraße 4 Wohnung, 5 Zimmer, 3 geräumige Dachkammern mit allem Zubeh., neu hergerichtet, zu verm. **Selbstständiges Haus** in freier Lage, mit Hofraum, für eine Familie. Preis 800 Mk. Näh. Duerfeldstraße 3, Part. 3790

Victoriastraße 8, Villa Lydia,

hohelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bades, Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Anzuchtstraße 11, 2. 2888

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubeh., zu vermieten. 570

Wohnungen von 4 Zimmern.

Delasseestraße 6 ist die 1. und 2. Etage, je 4 Z., neu hergerichtet, mit Zubeh., sep. Eingang, sowie A. Villa, 8 Z., sofort zu vermieten. **Dohheimerstraße 40**, Vorderhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und reichlichem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 42, Hinterb. Part. 4369

Karlstraße 42, Bel-Et., 4-Z.-Wohnung Bezugs halber bill. zu verm. **Louisenplatz 1** ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchstraße 5. 3807

Marktstraße 12 schönes Logis von 4 Zimmern und Zubeh. 3301

Wörthstraße 64 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh., komfortab. eingerichtet, gleich oder später zu verm. Näh. im Laden. 3346

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 85

Philippstraße 43 ist in ruh. Hause eine sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer u., mit Gartenbenutzung, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. bei **Hoffmann**, Philippstraße 20. 4336

Rheinstraße 79, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. October. 4342

Nöderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderladen. 3216

Wörthstraße 16, Ede Jahnsstr., 1. u. 2. Etage, je 4 Z., Balkon nebst Zubeh., auf gl. o. October zu verm. Näh. das. o. Nöderstr. 14. 4264

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubeh. sofort od. später. Näh. im Laden Taunusstraße 49.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Delasseestraße 1 schöne Mansardwohnung, 3 Zimmer u. Küche, preiswürdig zu vermieten. Näh. im Eckladen. 3269

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten. 3336

Dohheimerstraße 30 a, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. 1. St. bei Herrn **Kück**. 3293

Dohheimerstraße 40, Hinterhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 42. 4368

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich zu verm. 2887

Drudenstraße 4 mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 3877

Franckenstraße 23, Erdh., Verlegung halb. 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller für 880 Mk. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 3560

Goldgasse 17, Stb., 2 Zimmer und Küche, neu herger., per 1. Juli oder sof. zu verm. Näh. bei **A. Bark**, Museumstraße 1. 3406

Jahnsstraße 46, 1. St., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubeh. per gleich oder Juli zu vermieten. Näh. Parterre links. 3406

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkonwohnung, 3 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Näh. No. 19 Parterre. 3162

Kellerstraße 5, B. 1 L., am Reichshallentheater, schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne heizbare Mansarde, zum 1. Juli Verlegung halber billig zu verm. 3162

Kellerstraße 22 auf den 1. Juli zu vermieten. eine 3- und eine 2-Zimmerwohnung

Marktstraße 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner**. 1842

Moritzstraße 43, Neub., Wohnungen v. 3 Zim. nebst Zubeh. z. v. 4163
Moritzstraße 44, Sib., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, ebdl. auch
 Werkstätte, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Wdh. 1. 2457
Moritzstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf
 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei **L. Froeh.** 2294
Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 3083
Moritzstraße 47 sind Wohnungen im Mittelbau von 3 Zimmern und
 Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst bei **A. Frohn.** 3351
Moritzstraße 49, Mittelbau, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern
 nebst Zubeh. per sofort oder 1. October zu vermieten. 4309
Nerostraße 21, Part., drei Zimmer, Küche, Mans., Keller, f. gr. Räume
 auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus,**
 Ecke Nero- und Querstraße. 2645
Nerostraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubeh. per
 sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 2110
Nerostraße 34, Wdh. 1. St., abg. W., 3 Z., K. u. Zbh. p. sofort z. v. 1150
Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten. 1924
Oranienstraße 16, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf sogleich
 zu vermieten. Näh. Part. 1401
Oranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer
 m. allem Zubeh., per sofort oder später zu verm. Näh. das. 113
Oranienstraße 36, Wdh. 3. St., 3 Zimmer und Zubeh., sowie im
 Hinterh. die Parterre-Wohn. nebst Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 4329
Oranienstraße 37, Gartenh. 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern
 und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Vorderh. 1. St. 2558
Oranienstraße 38, Hinterh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche u. Keller per 1. Juli zu verm. Näh. dortselbst Part. 3988
Oranienstraße 40, Hth., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. er
 zu vermieten. 2232
Oranienstraße 47 sind noch zwei Wohnungen von 3 Zimmern,
 Balkon, u. sämmtl., der Neuzeit entsprechenden Zubeh. er
 auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 3780
Oranienstraße 49 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Cloiset,
 Mansarde zc., im Parterre, sowie 2 Wohnungen à 4 Zimmer, Küche,
 Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller per 1. October oder auch
 früher zu vermieten. 4908

Jac. Krupp, Oranienstraße 48.

Philippstraße 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche zc., ganz
 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per sof.
 oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 2452
Philippstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südl., 3 Zimmer, 1 Küche,
 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062
Philippstraße 3 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit
 Balkon u. Zubeh. auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3570
Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit
 Balkon und Zubeh. zu vermieten. 3124
Philippstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von
 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu verm. 3177
Platterstraße 10 ist die Frontspizwohnung, 3 Zimmer, Küche und
 Zubeh., auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. 3261
Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu
 vermieten. Näh. daselbst im Laden. 946

Riehlstraße 4 drei Zimmer mit Zubeh. sofort oder
 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrecht-
 straße 25, 2 r. 2265

Riehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl.
 Zubeh. auf sofort oder später billig zu vermieten. 807

Riehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 ober 2
 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. am Neubau
 oder Weißstraße 4, Part. 1919

Riehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und
 Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 3117

Röderallee 12 ist eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern,
 Küche u. Zubeh. a. 1. Oct. zu verm. 4325
 Ecke der Röder- u. Nerostraße 46, 2. St., sind 3 Zimmer, Küche,
 2 Mansarden, Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2352

Römerberg 29, Neubau, ist auf den 1. Juli
 der 1., 2., 3. u. 4. Stock mit je
 3 großen Zimmern und Küche, im Hinterhause 4 Stöcke
 mit je 2 großen Zimmern und Küche nebst separaten
 Kellern und allen Bequemlichkeiten, sowie eine große Werk-
 stätte, welche sich zu jedem Geschäft eignet, zu vermieten.
 Näheres bei Herrn Zimmermeister Carstens, Westend-
 straße 15, Parterre. 4018
Römerberg 34, Parterre, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm.
 Näh. Hinterh. 1. St. 3246

Roonstraße 5

3 Zimmer mit Balkon, Küche, Keller und Kammer per 1. October zu
 vermieten. Näh. Part. 4168

Schachtstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf
 1. Juli zu vermieten. 3933

Schillerplatz 2,

Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller auf September oder October zu
 vermieten. Näh. Part. im Comptoir Wolf. 4352

Schützenhofstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche im
 3. St. zu vermieten. **S. Hamburger**, Schützenhofstraße 1. 1. 3615

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v.
 3 Zimmern, Küche,
 Keller und Mansarde per 1. October zu vermieten. Näh. bei
Carl Schramm, Friedriehstraße 47.

Schwalbacherstraße 17, 3 St., 3 Zimmer,
 1 Küche, Keller und
 Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. bei
Carl Schramm, Friedriehstraße 47.

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Mans.,
 u. sonst. Zubeh., an ruhige Leute zu vermieten. 2466

Schwalbacherstraße 39, Wdh. 2. St., ist eine Wohnung, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche zc., mit allem Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2576

Sedanstraße 5 eine Wohnung im 1. Stock, drei Zimmer,
 Küche und Zubeh., auf 1. October zu
 vermieten. Einzugstermin täglich von 10 bis 12 Uhr. Näh. Part. 4064

Sedanstraße 6 ist im Vorderhaus eine schöne abgeschlossene Wohnung,
 3 Zimmer und Küche nebst Mansarde, sowie im Hinterhaus eine schöne
 Parterre-Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Hth. Part. 4308

Sedanstr. 13 (Neub.) v. 1. Juli sch. Wohn., 3 Z. u. reichl.
 Zubeh., z. v. Näh. No. 11, Hth. Pl. 4135

Sonnenbergerstraße sind im 2. Stock einer Villa
 3 sehr freundl. Zimmer u.
 1 Mans. an einen eins. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung
 führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1. zw. 11 u. 1 Uhr. 1159

Steingasse 31 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf
 gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3303

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 5 drei Zimmer und Zubeh. auf 1. October
 zu vermieten. 4835

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und
 Zubeh., sofort zu vermieten. 3086

Tannstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zu-
 beh., auf sofort zu vermieten. 559

Walzmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und
 Zubeh., nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten.
 Daselbst ist im Gartenhaus die Hochparterre-Wohnung zu vermieten.
 Näheres daselbst. 2449

Walramstraße 5, 2 St. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene
 Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2490

Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer,
 Küche mit Glasabschluss und Zubeh. er
 per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 8-12 Uhr Vormittags.
 Näh. Part. 3677

Weißstraße 7 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst
 Zubeh., an ruhige Leute per 1. Juli
 oder später zu vermieten. 4073

Weißstraße 14

sind in neu und schön erbautem Hinterhause 1 Wohnung von 3 Zimmern,
 1 Wohnung von 2 Zimmern, sowie 2 Frontspizwohnungen à 3 Zimmer
 auf gleich oder später zu vermieten. 3784

Weißstraße 20, 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst
 Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 4003

Weißstraße 11 eine neu hergestellte Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer,
 Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. St. 4015

Weißstraße 31, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde per 1. Juli zu
 vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Riehlberg 3. 3305

Weißstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im
 Vorderhaus, 2 St. h., auf sofort zu vermieten. 1277

Weißstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Weißstraße 4 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu
 vermieten. Näh. Parterre. 2048

Westendstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von
 3 Zimmern, Küche, Balkon und
 reichlichem Zubeh. sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Westendstraße 10, Hth. 1. St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speise-
 schrank, 2 Kellern (Cloiset im Anchluss) zu verm. Näh. daselbst. 4148

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine
 Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon zc. nebst Zu-
 beh., per sofort oder später zu verm. Näh. bei **M. Eckerlin**,
 Westendstraße 20, 1. 938

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 3194
 Frau **Muth**, 1 St. links.

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubeh. er
 sind auf gleich od. später sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3,
 Part. r. bei **Fratt Dr. v. Malpert**. 501

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Woh-
 nungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause,
 Part., 3 Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche und Zubeh., oder auch
 zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche
 nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von
 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. Näh. bei
A. Mombberger, Moritzstraße 7. 3207

Im Hause Geisbergstraße 9 sind 3 Wohnungen, nämlich 3 Zimmer
 nebst Küche und Zubeh., belegen im 1. Stock, sowie 2 Zimmer nebst
 Küche und 2 heizb. Zimmer nebst Zubeh., belegen im Dachstock, Alles
 neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3323

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubeh.,
 auch zusammen, per 1. Juli oder auf gleich zu vermieten. Näh.
 Weißstraße 43, Part. 2971

Abgeschl. im. Wohn., 3 Zimmer und Zubeh., auf sofort zu verm.
 Näh. Austunft Franckenstraße 14. 2963

Eine prachtvolle Bel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 8 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024
 Eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer und Küche mit und ohne Werkstätten zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 29. 3945

In dem neuerb. Hause **Ecke der Karl- und Niehlstraße** sind schöne eleg. Wohn. von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie der **Baden** nebst Wohn. u. gr. Kellern zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110 (an der Adolphsallee) oder Karlstraße 88, Part. 4228

Villa Zahneck eine elegante Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, per 1. Juli, sowie desgleichen eine Wohnung, Bel-Etage, p. 1. October zu vermieten. **Jakob Hecker**, Lahnstraße 1a. 4316
 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller in der Kirchgasse ist bis 1. April 1895 **sehr billig** zu vermieten. Näh. Wegergasse 20. 3364

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelshaidstraße 57, 1. Et., 2-3 leere Zimmer, auch Küche preisw. zu verm. 3223
Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 911
Adlerstraße 9 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 4170
Adlerstraße 10 eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3715
Adlerstr. 49, Neub. 1, 1 Abschl.-B., 2 Z., K., K., a. gl. o. 1. Juli. 3555
Adlerstraße 57, Part., 2 Z., Küche u. Keller z. 1. Juli zu verm. 4321
Adolphstraße 3 Mansarden-Wohnung (2 ev. 3 Räume und Keller) an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. bei **Klotz**. 4352
Adolphstr. 5, **Stb.**, sind 2 schöne Wohn., je 2 gr. Zim., Küche u. Zubehör, preisw. zu verm. 4373
Albrechtstraße 8 Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Familie zu verm. Näh. Part. 4149
Bahnhoftstraße 12, 2 Tr., 2 oder 3 Zimmer mit Zubehör. per 1. Juli, ebenf. früher zu vermieten. 2958
Bertramstraße 13, Mittelbau, schöne Wohnungen, v. 2 Zimmern, Küche, Closet im Abschl., per 1. Juli oder später zu vermieten. 4187
Bleichstraße 11 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3143
Bleichstraße 19 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Etage r. 4276
Castellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör (hinter Abschl.) auf 1. Juli zu vermieten. 4065
Dohheimerstraße 17, **Wdh.**, Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1393
Drudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 3941
Elisabethenstraße 16 ist die schön gelegene Frontispiz-Wohn., 2 Zimmer, Küche und Keller, an eine einzelne ruhige Dame auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 4220
Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 340
Faulbrunnstraße 8 zwei Wohnungen (Glasabschl.) von je zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3629
Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im **Wdh.** Part. 2506
Franckenstraße 6, Hinterh., eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 4035
Friedrichstraße 10, **Stb.**, ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019
Friedrichstraße 43, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485
Gartingstraße 7, **Stb.**, eine Wohnung, 2 Zimmer nebst Keller, sowie 1 gr. Zimmer u. Keller im Vorderhause, Part., a. Juli zu verm. 4326
Gellmundstraße 34, **Stb.**, 2 Zimm. n. Zubehör. a. gl. od. sp. zu v. 3713
Gellmundstraße 35, **Stb.**, zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3300
Gellmundstraße 48 ist eine kleine Mansardwohnung von 2 Kammern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurzwaarenladen. 2592
Gellmundstraße 49 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, für 200 M. zu vermieten. 4112
Gellmundstraße 64, 1. Etage, nächst der Emserstraße, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Gellmundstraße 62 bei **F. H. Müller**. 3664
Germannstraße 15 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 2815
Lahnstraße 33 2 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör zu verm. 4029
Kaiser-Friedrich-Ring 108 2 Frontispizzim. u. an ruh. Leute. 3302
Kaststraße 26 Dachw., 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. Juli zu v. 2957
Kellerstraße 3 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf gleich und eine Mansardwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 3660
Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche bis zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3324

Kellerstraße 16 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 4076
Ecke Kirchgasse und Louisenstraße 36 Frontispiz (abgeschl.), 2 Zim. und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3516
Lanngasse 18, im Seitenbau, ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2452
Lehrstraße 2 (sch. Mansarde-Wohn., 2 Z., Küche, zu 180 M. zu v. 3937
Lehrstraße 31 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 3517
Niehlstraße 9 Mansardwohnung von 2 großen Zimmern zu v. 4195
Norikstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784
Nerostraße 14, Seitenb. 2 r., abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4184
Nerostraße 21, **Stb.**, zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, **Ecke Nero- und Duerstraße**. 2644
Nerostraße 34, **Stb.**, Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., p. sofort z. v. 1149
Dranienstraße 23 ist eine Wohnung (Dach) von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4166
Dranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2455
Dranienstraße 48 zwei Zimmer u. Küche nebst Zubehör im Mittelbau auf 1. Juli zu vermieten. 3561
Philippstraße 4a, 1. St., 2 Zimmer und Küche an eine evang. Wittwe zum 1. October zu vermieten. 4247
Rheinstraße 89 **Frstip.**, 2 Zim. u. Zub. (hinter Abschl.), zu verm. 4247
Römerberg 24 sind zwei Parterre-Wohnungen von je 2 u. 3 Zimmern nebst Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Römerberg 24, Laden. 4344
Römerberg 36, im Hinterhaus, ein Dachlogis, zwei Zimmer, Küche u. per 1. Juli zu vermieten. 4241
Römerberg 37, **Stb.**, 2 Zimmer u. 1 Küche per sof. zu verm. 3633
Roonstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli oder später zu vermieten. 3975
Saalstraße 38 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173
Schachstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 326
Schwalbacherstraße 27 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4235
Schwalbacherstraße 27, Wirtschaft, 2 Z. u. Küche p. 1. Juli zu verm. 4235
Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, zum 1. Juli zu vermieten. 4260
Schwalbacherstraße 37 2 Zimmer, Küche u. Mansarde, zu verm. 3315
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 4260
Schwalbacherstraße 73 Dachlogis von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute für 220 M. zum 1. Juni zu vermieten. 3631
Sedanplatz 4, Neubau, zum 1. October Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. **Stb.** Part. bei **Karl Güttler**. 4281
Sedanstr. 13 (Neub.) p. 1. Juli sch. Wohn., 2 Z. u. reichl. Zubehör, z. v. Näh. No. 11, **Stb.** Pt. 4136
Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. n. Zubehör, zu verm. 2389
Steingasse 11, Neubau, schöne Wohn. von 2 u. 3 Zim. a. 1. Juli z. v. Geisbergstr. 12, P. 3900
Steingasse 30 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. 4323
Steingasse 33 ein Logis, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. 4323
Stiftstraße 21, Frontisp., 2 Zimmer, Küche u. per 1. Juli zu vermieten. 2809
Stiftstr. 22, im neuen Str., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. p. 1. Juli. 3737
Waldmühlstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, geräum. Mansarde, Küche und Zubehör, Glasabschl., auf alsbald oder später zu vermieten. Näh. daselbst, 1. St. 1067
Waldramstraße 4 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3951
Waldramstraße 13 eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern u. Küche ev. eine Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. 3611
Waldramstraße 17 schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Abschl., auf Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4243
Waldramstraße 31, Hinterh., 2 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, preiswürdig zu vermieten. 4141
Waldramstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3233
Wellrißstraße 23, **Stb.**, 2 Zimmer, Küche u. Keller per 1. Juli zu vermieten. 4218
Weirißstraße 32 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. h. 4097
Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. Gellmundstr. 62 b. **F. H. Müller**. 3432
Zimmermannstraße 7 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 3930
Zimmermannstraße 8, Gartenh., Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. bei **Martmann**. 3923
 Zwei schöne Mansarde-Wohnungen, neu hergerichtet, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, bezw. 2 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 9. 4014
 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämtlichem Zubehör von 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Westendstraße 5, 1. l. 3230

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 47 Zimmer und Küche (Mansarde) an kinderlose ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3196

Bachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 19, 1 r. 1814

Bleichstraße 35 ein Zimmer mit Keller an einzel. Person zu vm. 4356

Emserstraße 61, 5., Stube, Küche u. Zubehör, für kleine Wäscherei, zu vermieten. 3721

Obere Frankfurterstraße schöne gesunde Wohnung, 1 gr. Zimmer, ger. Küche und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. 4103

Gärtneri **J. Scheben.**

Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 3564

Friedrichstr. 33, Stb., Pl., 1 B., K., a. H. F. a. 1. J. o. f. z. v. 3450

Hartingstraße 6, 2 St., Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu verm. 3552

Germannstr. 15 1 gr. Zimmer, Küche u. Keller a. Juli zu verm. 3552

Germannstraße 28 im Seitenbau schöne Frontispiz, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderb. 2 St. r. 4177

Girschgraben 18a Zimmer u. Küche, 15 monatl., auf Juli zu verm. 4297

Ludwigstraße 10 ein Zimmer und eine Küche auf gleich oder per 1. Juli zu vermieten. 4244

Mauritiusplatz 3 ein Zimmer u. Küche sof. zu vm. Näh. das. 4144

Nichelsberg 6 Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 4332

Norichstraße 38 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche, Keller (Abchluss), an H. Familie zu vermieten. 2565

Nöderstraße 15, 1. St., 1 Zimmer und Küche sofort zu verm. 4020

Nömerberg 12 2 Wohnungen mit 1 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Keller und Mansarde per 1. Juli zu vermieten, auch erhält ein reinl. Arbeiter auf sof. Schlafstelle. 4117

Schachtstraße 9c ist zum 1. Juni eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Glasabzug zu vermieten. Näh. im Speccerladen. 3603

Walramstraße 17 Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 4244

Webergasse 56 Stube, Küche u. Keller zu verm. 4277

Wellrichstraße 25 1 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu v. 3687

Wellrichstraße 48, im Laden, eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. 3357

Eine Mansardewohnung, großes Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 3. **D. Stein.** 3513

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hths., kleine Wohnung zu vermieten. 4028

Niederstraße 10 ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 4209

Niederstraße 31 kleine Wohn. auf gleich oder später zu verm. 3683

Niederstraße 50 sind Mansardwohnungen auf 1. Juli zu verm. 4123

Wolfsballe ist eine schöne Vel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich.** 1983

Viebricherstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung auf gleich zu v. 3661

Bleichstraße 19 ist eine Mansardewohnung zu vermieten. 3519

Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closet im Abchluss, per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3433

Capellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2330

Dohnerstraße 58 ist eine freundliche Frontispizwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Preis 250 Mk. 3934

Eilenbogengasse 13 kleine Mansardewohnung nebst Küche und Keller sofort zu vermieten. 3390

Faulbrunnstraße 3 eine abgeschlossene Mansard-Wohnung sofort oder später zu vermieten. 3799

Faulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 3340

Faulbrunnstraße 11 eine H. Wohnung im Hinterb. zu verm. 4069

Fäbnergasse 5 eine Mansardewohnung zu vermieten. 3943

Girschgraben 22 eine schöne freundliche Giebelwohnung auf 1. Juli an ordentliche Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 4122

Girschgraben 24 H. Dachlogis an eing. Pers. billig zu vermieten. 4225

Gochstraße 26 eine Wohnung zu vermieten. 3147

Gochstraße 8 zwei H. Wohnungen u. ein Zimmer zu vermieten. 4066

Zahnstraße 42 sind im Hinterhause mehrere kleine Wohnungen zum Theil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2587

Kapellenstraße 2a Frontispizwohnung a. October an ruh. Mieter zu vm. 4324

Karlstraße 8 eine Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1886

Karlstraße 13, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 4051

Kirchgasse 42 ist eine neu hergerichtete Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 4327

Kirchhofgasse 9, 1. St., freundl. Wohnung auf 1. Juli z. vermieten. Näh. im Laden. 4105

Lehrstraße 11 ist die Vel-Etage mit Balkon, herrlichste Fernsicht, auf 1. October oder früher zu vermieten. 4234

Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Auskunft beim Stallmeister **J. Syden.** Viebricherstraße 1. 3601

Nichelsberg 20 kleine Dachwohnung auf gleich oder später. 3602

Nichelsberg 26 sind Frontispiz im Seitenb. u. eine Dachwohnung im Vorderb. auf gleich zu verm. Näh. Nichelsberg 8, Metzgerladen. 3996

Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517

Nerostraße 25 eine kleine Wohnung per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. im Laden. 2910

Villa Nerothal 43b

ist die Vel-Etage und der Oberstod zusammen gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 35 und Nerothal 18. 3244

Reugasse 8 ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 3656

Tranienstraße 3 ist sofort eine Frontispizwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen nebenan.

Rheinstraße 103 ist der 4. Stod zum Preise von 600 Mark zu vermieten. Ansehen jederzeit. Näh. Auskunft Poststraße 9b, 2. 1726

Römerberg 1 kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2590

Römerberg 38 ist eine H. Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 4267

Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei **G. Horz.** Adlerstraße 31. 2636

Schiersteinerstraße 3 ist eine Dachwohnung mit Werkstätte od. Lageraum auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 96, 2. St. 3890

Schiersteinerstraße 9 zwei Dachwohnungen zu vermieten. 3665

Schlachthausstraße 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Frey.** 1 St. 1. 2396

Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey.** 364

Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 1604

Schwalbacherstraße 9 sch. Mansardewohn. auf 1. Juli zu verm. 4120

Schwalbacherstraße 35 eine schöne Mansarde-Wohnung (Wdhs.) an ruhige kinderlose Leute billig zu vermieten. 3636

Schwalbacherstraße 53 ist e. H. Dachw. an ruh. Leute zu verm. 4024

Sedanplatz 2 ist die Vel-Et. wegen Verles. zu vm. Näh. daselbst. 4179

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stod auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer.** 1659

Sonnenbergerstraße 37, Gartenhaus, sind kleine Wohnungen an kinderlose Leute zu vermieten. 3850

Steingasse 6 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3850

Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu vm. 3084

Wolramstraße 4 H. Dachwohnung sofort zu vermieten. 4262

Wellrichstraße 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311

Wellrichstraße 10, Stb. Part., kleine Wohnung auf 1. Juli c. oder ev. sofort zu verm. Näh. im Bäderl. das. o. Elisabethenstraße 21, B. 3821

Wellrichstraße 39 Mansardewohnung zu vermieten. Näh. Part. 444

Verchiedene Wohnungen mit oder ohne Werkstätt zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 3123

A soulouner un Rez-de-Chaussée Rheinstrasse 26. A vendro un mobilier; visitor a partir de 2 heures. 4300

Auswärts gelegene Wohnungen.

Vor Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 27, sind 2 Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. Juli, auch später, zu vermieten. 4337

Schierstein, Viebricher Chaussee 94b schöne abgeschloss. Wohnung, 3 Z., Küche etc., per 1. Juli c. billig zu vermieten. 4155

Möblierte Wohnungen.

Adelheidstraße 57, 1. Etage, möbl. Wohnung zu mäß. Preise zu verm. 3384

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und dem Park, ist eine elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Mansarde und Keller, sowie Gartenbenutzung, zu vermieten. 1906

Nicolasstraße 22, Part., möblierte Wohnung mit Bad zum 1. Juni zu vermieten, auch einzelne Zimmer. 3485

Möblierte Wohnung, einzelne Zimmer zu vermieten Louisenstraße 5, Vel-Etage. 3892

Elegant möblierte Vel-Etage in einer Villa mit großem Garten am Kurpark — 7 Zimmer mit Bad — ist mit Pension zusammen oder getheilt zu vermieten. Näh. zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 3703

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 33, Part., möbl. Wohn- und Schlafz. oder H. u. gr. Zimmer einzeln auf gl. zu vermieten. 4038

Adelheidstraße 40, Part., möbl. Z. (auch für zwei Pers.) billig. 4160

Adelheidstr. 57 ein bis 5 schön möbl. Zimmer, auch Küche, preisw. zu vermieten. 3222

Niederstraße 26 ein Zimmer mit 1 Bett sof. zu verm. 4221

Niederstraße 8, Stb. 1, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4231

Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212

Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer (sep. Eingang). 3722

Värenstraße 3, 2, ein Wohn- und Schlafzimmer, möbliert oder unmöbliert, billig zu vermieten.

Bahnhofstr. 5, 1. St., zwei große gut möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 1454

Vertramstraße 12, 2 Tr. 1., ist ein schön möbl. zweifelnriges, nach der Str. gelegenes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3642

Bleichstraße 3, 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4361

Reichstraße 6, 1. möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 3448
Reichstraße 15, 1. St., zwei gr. gut möblierte Zimmer (nahe der Straße) mit Balkon und Küche zu vermieten. 4376
Reichstraße 15 a, 3. St. l. möbl. Zimmer zu vermieten. 4198
Reichstraße 19 schön. Parterre-Zim., möbl., billig zu verm.
Bücherstraße 24 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4274
St. Burgstraße 2 gr. freundl. möbl. Zimmer m. sch. Aussicht zu verm.
Capellstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Part. 4115
Capellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 3098

Dambachthal 1 möbliertes Zimmer zu vermieten.

Emjerstraße 19, Villa Frieze, einzelne und zusammenhäng. möbl. Zimmer (Gärten) preisw. z. v. Mit Penf. 50-80 Mk. monatl. Gr. Gart. 3701

Emjerstraße 40 fein möbl. Balkonzimmer (1. St.) zu verm. 4180
Frankenstraße 11, 1 r., schön. gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 3671
Frankenstraße 13, Bldg. 3 Tr. r., ein febl. möbl. Zimmer z. v. 4038
Frankenstraße 13, 1. St., e. f. möbl. Zimmer an einen anst. Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten. 4288
Friedrichstraße 44, Stb. 3. St., ein schön möbliertes Zimmer zu verm.
Friedrichstraße 44, Hth. 3, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten auf den 1. Juli zu vermieten. 4242
Geisbergstraße 7, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3862
Geisbergstraße 13 ein einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 4874
Goldgasse 5, 2 r., 1-2 schön möbl. Zimmer zu verm. 3472
Goldgasse 17, 1. fein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 4108
Käufergasse 2, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Seleneustraße 19, 1. ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Sellmündstraße 29, 3. freundl. möbliertes zweifenstereiges Zimmer für 15 Mark monatlich zu vermieten. 4047
Sellmündstraße 48, 1. St. r., ist ein großes schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 5411
Sellmündstraße 50, 1. St., sch. möbl. Z., sep. Eing., sof. zu v. 4372
Sermannstraße 2, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3979
Sermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3211
Sermannstr. 24, 3. St., sch. möbl. Z. m. 2 F. n. d. Str. z. v. 3670
Säcker-Friedrich-Ring 23 g. möbl. Z. m. sep. Eingang zu v. 4380
Sarkstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155
Sirchgasse 2a, 3. ein gr. schön möbl. Zimmer preisw. zu verm. 4110
Sirchgasse 2b, 2. St., ein großes möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 4345
Sirchgasse 9, 2 r., zwei gut möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3184

Sirchgasse 19, 2. St., Salon mit Schlafzimmer mit oder ohne Möbel zum 1. October zu vermieten. Näh. bei Kärieg. 4318

Sirchgasse 32, 3. ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 3679
Sänggasse 24, 2. St., schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 4371
Schreistraße 5, 1 r., ein gesundes schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 4298
Schreistraße 7 schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Schreistraße 11, ruhige Hans, sind mehr. Zimmer m. 1 u. 2 Bett., Salon mit Balkon möbl. zu vermieten. 3672
Schreistraße 12, Part. l., best. möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu v. 4186
Schreistraße 27, Part. l., gr. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 4254
Louisenstraße 5, Gartenp. 2. St. l., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer billig zu vermieten. 4146

Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer, a. wochenweise. 4059

Louisenstraße 16 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3434
Louisenstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3097
Louisenstraße 36, Ecke Sirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 4129
Louisenstraße 43, 3. St. links, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 4196
Marktstraße 12, Hth. 1. St., ein möbl. Zimmer mit Kost zu v. 4196
Mauergasse 3, 2 Tr. r., gut möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm. 3865
Mauergasse 19, 2. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 4119
Michelberg 10, 2 Tr., 1 gr. möbl. Zimmer auf gl. zu verm. 4119
Michelberg 15 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 4252
Moritzstraße 22, 1. St., ein oder auch zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3801

Villa Mozart.

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension sehr preiswürdig Mozartstraße 1a, an der Sonnenbergerstraße.

Nerostraße 21 zwei Zimmer mit einem auch zwei Betten. 2391

Nerothal 39 ein großes u. ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten. Anzusehen früh bis 11 Uhr, Nachmittags bis 4 Uhr. 3738

Neugasse 12, 3. möbl. Zimmer, entl. m. Kost, an einen Herrn zu v. 4364
Neugasse 16, Ecke St. Sirchgasse 1, 1 Tr. l., möbl. Zim. zu verm. 4364
Neugasse 22, 2. l., hübsch möbl. Zimmer auf 1. Juli er. zu verm. 3962

Nicolasstraße 10, 2. St., Salon und Schlafzimmer oder 2 Schlafzimmer, elegant möbl., in ruh. feinen Hause zu vermieten. 4049

Nicolassstraße 32, 1 r., ist ein elegant möbliertes Zimmer (1. Stock) m. separatem Eingang zu vermieten.

Dranienstraße 23, Hth. 2. St. l., ist ein möbl. Zimmer an einen jungen Mann zu vermieten. 4363

Philippbergstraße 17/19, 2 Tr., herrlich gelegenes möbl. Zimmer per 1. Juni zu vermieten. 3644

Rheinstraße 20, Bel-Ét., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 3338

Rheinstraße 45, 2 l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3935
Rheinstraße 55, 1-2 gut möbl. Zimmer an solchen Herrn oder Dame zu vermieten. 3666
Röderalle, Eingang Feldstr. 1, 1. St., ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten. 3977
Roonstraße 3, Part. l., hübsch möbl. Zimmer sofort billig zu verm.
Roonstraße 7, Part., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3976
Saulberg 11, 1 r., ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 3633

Schwalbacherstr. 10, 1. St., nächst der Rheinstr., 2-3 möbl. Z. bill. z. v. 4284

Schwalbacherstraße 33, Thorbau 2. St., ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 3742
Schwalbacherstraße 53, 1. St., einf. möbl. Stübchen zu verm. 4368
Sedanstraße 11, 2. St., ein schön möbl. Zimmer für einen besseren Herrn oder eine Dame. 3576
Steingasse 1 ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3489
Steingasse 3, 1. St. r., ein freundlich möbliertes Zimmer an einen bis zwei Herren billig zu vermieten.

Stiftstraße 14, 2. St., febl. m. Z., ev. m. Clavierbenutzung. Zimmer billig sof. zu v.

Stiftstraße 21, Bel-Etage, mehrere fein möbl. Zimmer billig sof. zu v.
Tannusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735

Tannusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension Bäder im Hause. 1059

Waltamstraße 12, 1. St. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 3907
Waltamstraße 20 bei Schiller ein möbliertes Zimmer. 3816
Waldgasse 41, 2. St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4207

Wellerstraße 6 ein möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 4245
Wellerstraße 7, 1. St., ein gr. möbl. Z. mit Pension zu verm. 4375
Wellerstraße 7, 2. St., möbl. Zimmer mit Pension billig zu v. 3414
Wellerstraße 8, 1. sep. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 4088
Wellerstraße 27, 1 r., ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 3882

Westenstraße 13 ist ein sch. möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. 4347

Wihelmsstraße 13, 3. St., ist zum 1. Juli ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten per Monat 14 und 20 Mark. 4313

Wörthstraße 13, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2517
Wörthstraße 18 ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 4377
Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu v. 3921

Feinere möblierte Zimmer mit Balkon in ruhigem Hause an einzelnen Herrn zu vermieten Elisenbethenstraße 21, Gartenhaus 1. Etage. 3595

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 6, Vorderh. 1. Stock. 2686

Möblierte Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Stiftstraße 4, 1. St. 3843
 Feine Zimmer, möbl., g. L., v. 20 Mk. ab. Bad. N. Tagbl.-Verl. 4370
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannstraße 17, 1. St. l. 2400

In feinem ruhigen Hause ist ein großes möbl. Zimm., wenn gewünscht mit Pension, und ein großes möbl. Frontispiz-Zimmer zu vermieten. 2 Minuten v. d. Dampf- u. Eisenbahn entfernt. Täglich einzuziehen bis 3 Uhr Mittags. Herrngartenstraße 7, Bel-Ét. 4197

Einzelnes Zimmer zu vermieten, zwei bis drei Arbeiter erhalten Schlafstelle Kellerstraße 22, 2. St., Mittags von 12 bis 2 Uhr und Abends von 7 Uhr b. Lattermann. 4185

Ein schönes großes möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofgasse 9, 1. St. 4357

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Schulgasse 2, Laden. 3648

Schön möbl. Zimmer zu verm. N. Schwalbacherstraße 63, 2. 3683

Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Wellerstraße 36, Vorderl. 4312

Schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2402

Röderalle 23 1. einf. möbl. Frontispiz-Zimmer zu verm. N. Part. 3857

St. Schwalbacherstraße 3 eine möblierte Manjarde mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 4190

Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 3694

Tannusstraße 53 e. heizb. Manjarde mit o. ohne Möbel zu verm. 3554

Waltamstraße 22 freundl. möbl. heizbare Manjarde zu verm. 2428

Wellerstraße 7, 2. St., möbl. Manjarde mit Kost zu verm. 4172

Wellerstraße 27 eine Manjarde mit oder ohne Bett auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2921

Wellerstraße 5, Stb. l. 2. St., erhalten ein auch zwei anständige Mädchen, auch bessere Arbeiter billiges Logis.

Reichstraße 37, Hth. 2 r., kann ein solch. Mann Schlafst. erh. 2879

Frankenstraße 9, 1 Tr. r., erhält anständiger Arbeiter Kost u. Logis.

Frankenstraße 10, 1 Tr. r., erhält anständig. Arbeiter Kost u. Logis. 4237

Goldgasse 13 erhalten junge Leute Logis.

Sellmündstr. 22, Hth. 1 r., erh. e. anst. ja. Mann Kost u. Logis. 3974

Sermannstraße 26, Hth. 2. St. r., erh. ein sauber. Arbeiter Logis. 4109

Moritzstraße 12, Hth. 1. St. l. erh. Arb. billige Kost u. Wohn. 3725

Nerostraße 16, Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 4046

Nerostraße 39, erh. ein oder zwei reinkl. Arbeiter billig Schlafst. 4384

Dranienstr. 15, Hth. 2. erh. a. j. Leute Kost u. Logis v. Woche 9 Mk.

Schwalbacherstraße 33, 1. St. l. (Eingang neben dem Laden), erhält eine reinliche Person Schlafstelle mit oder ohne Kost. 4107

St. Schwalbacherstraße 13, Part. r., erhalten zwei Arbeiter Logis.

Steingasse 15, 1. St., erh. ein anst. junger Mann schönes Logis. 4292

Wellerstraße 32, 2. St., erh. zwei junge Leute Kost und Logis. 4256

Wellrisstraße 46, Hth. b. Kauf. erhalten Mädchen billige Schlafk. heimliche Arbeiter erh. Schlafstube. Näh. Seleneustraße 5, Hth. 2. 3924

Duftkurort Eppstein.

Möblierte Zimmer in guter Lage (Landhaus), schöne Aussicht auf den Wald, zu billigen Preisen zu vermieten. Näh. bei Frau Brockhausen. Eppstein, Pfälzbayer Landstraße 4266

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, Stb. B., leeres Zimmer auf gleich zu vm. 3514
Adlerstraße 11 ein gr. l. Zimmer zu vermieten. 3494
Adlerstraße 29 ein schönes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 4002
Adlerstraße 50 ist ein gr. Zimmer u. Keller auf gl. zu verm. 4124
Adlerstraße 52 ein l. ftdl. Zimmer sofort und 1 Manjarde zum 1. Juli zu vermieten. 4339
Adlerstraße 63, 1 St. L., ein schönes Zimmer, sowie eine Manjarde sofort zu vermieten. 3891
Albrechtstraße 14, Stb. 2 Tr., ein leeres Zimmer zu verm. 3691
Blücherstraße 24 ein leeres Zimmer zu vermieten. 4273
Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948
Faulbrunnstraße 9, 1 St., sind zwei Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8717
Feldstraße 16, 1 St., 1 gr. Zimmer m. Keller a. 1. Juni z. verm. 3402
Feldstraße 20, Bth., ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 3254
Frankenstraße 28 mehrere leere Zimmer zu verm. Näh. Part. 4202
Goethestraße 11 leeres Parterrezimmer an einen Herrn zu verm. 3628
Gartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf sofort zu verm. 839
Seleneustraße 20 ein Zimmer auf gleich oder später zu verm. 3795
Kapeleustraße 2b, Parterre, 2 ineinandergehende leere Zimmer, sep. Eingang und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 2977
Kirchstraße 2, 1. Et., 1 Zimmer nach der Straße zu vermieten. 3972

Kirchstraße 16, Seitenb. 2 St., sind 2 schöne gr. ineinandergeh. Zimmer a. 1. Oct. zu v. 4302

Lehrstraße 33, Brdb. 1 St., best. l. Zimmer zu vm. Näh. Part. 3545

Marktstraße 12 2 Zimmer (Parterre) und Hof für Werkstätte.

Mauergasse 15 ein leeres Zimmer und eine leere Kammer zu verm. Mauritusplatz 3 sind 2 Zimmer z. sofort zu verm. Näh. das. 4145

Drainierstraße 42 schönes Part.-Zimmer zu vermieten. 3589

Drainierstraße 47 sind im Gartenhaus zwei schöne Zimmer u. 1 Zimmer auf gleich oder später an ruhige Miether preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4217

Platterstraße 42 zwei Zimmer und ein Zimmer zu vermieten. 3624

Platterstraße 48 ein leeres Parterrezimmer an eine ältere einzelftehende Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 3578

Rheinstraße 61, im Hofe, 2 kleine Zimmer an einzelne Person zu vermieten. Näh. 1 Tr. h. 4091

Rheinstraße 92 ein großes unmobliertes Zimmer zu vermieten. 2555

Röberstraße 19 zwei Zimmer, Hinterhaus B. zu vermieten. 4067

Römerberg 32 ein unmobl. Zimmer im Hinterhause Part. auf gleich oder später zu vermieten. 1888

Roonstraße 6 eine leere Stube sofort zu vermieten. 4226

Schulze 19, 1. Et., ein gr. Zimmer a. Juli zu vm. Näh. B. 3617

Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft. 2651

Steingasse 3 ist ein großes leeres Zimmer zu verm. R. P. L. 4162

Steingasse 6 ist ein leeres schönes Zimmer zu vermieten. 4153

Wakramstraße 23 geräumiges Zimmer u. Keller auf Juli zu v. 3988

Wobergasse 3, Stb. Part., ein Zimmer zu vm. Näh. Bth. 2 Tr. 4341

W. Wobergasse 7, an der Varenstr., 2 leere Zimmer zu verm. 3255

Wellrisstraße 25, 1 L., ein unmobl. Zimmer, sowie eine Manjarde zu verm. 2965

Westendstraße 13 ist ein leeres sep. Part.-Zimmer zu verm. 4354

Zimmermannstraße 7, Hth. 1 St., ein schönes Zimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bth. Part. 3499

Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 520

Ein einzelnes Zimmer, ev. Manjarde, abzugeben. Näheres Albrechtstraße 25, 2 Tr. 2366

Ein schönes zweifenstr. Zimmer im Vorderhause zu verm. Näh. Faulbrunnstraße 11, Part. 4216

Ein schönes großes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Ludwigstraße 12. 4348

Ein l. leeres Zimmer an eine anständige Person preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 4039

Wibrechtstraße 42, 3 L., ist eine Manjarde zu vermieten. 4164

Wieschstraße 15 a Manjarden zu vermieten. 3759

Wücherstraße 10 2 Manjarden an einz. Pers. sof. zu verm. 2818

Faulbrunnstraße 3 heizb. Manj. a. einz. r. Pers. sof. z. v. 3239

Friedrichstraße 14 ein gr. Manjardzimmer zu vermieten. 4053

Gartingstraße 6 id. gr. Manjarde mit Kochherdchen zu verm. 2545

Rahnstraße 22 eine große Manjarde zu vermieten. Näh. 1 St. 4055

Wegergasse 14 zwei helle Manjarden zul. zu verm. 4080

Drainierstraße 36 eine id. Manjarde a. e. ruh. Pers. a. gl. zu v. 4330

Philippstraße 41 großes Manjardenzimmer u. Keller zu v. 3278

Schützenhofstraße 3, 1. eine große schöne Manj. sofort zu vermieten. 4173

Schwalbacherstraße 37 ist eine Dachkammer zu vermieten. 3954

Sonnenbergerstraße 31, 2, ein schön. Frontispiz-Salon zu vermieten. Näheres 1. Etage. 2988

Lannuofstraße 4 sind 2 große Manjarden ganz oder getheilt an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3206

Lannuofstraße 38 schöne Dachkammern zu vermieten. 3513

Sonnenberg, Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. R. Kirchstr. 9, B. 2068

Platterstraße 12, ist ein einzelnes Zimmer sofort billig zu vermieten, event. ist das Haus mit Garten unter günstigen Bedingungen zu verk. Näh. beim Eigentümer Ed. Weygandt, Kirchgasse 18. 4257

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Roonstraße 6 Stallung und Wagenremise zu vermieten. 8836

Stallung für 3-4 Pferde nebst Futtere. mit oder ohne Bohn. zu vermieten. Näh. Blücherstraße 22, 2 St. r. 1957

Stallung für drei Pferde nebst Futterraum mit oder ohne Wohnung per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 59. 3625

Schöne Stallung für 2, auch 4 Pferde zu verm. Eine Scheune zu vermieten in Sonnenberg bei Karl Wilhelm Wintermeyer, Mühlgasse 5. 3654

Drainierstraße 27 ist ein Vorkeller mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2500

Schulze 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 377 (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40, Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 4768
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. Fr. Gerhardt, Immo.-Agent., Lannuofstr. 25. 5417

Agence d'Immeubles. Achats ou Vente d'immeubles en chaque genre. Maisons de campagne, de commerce etc. Pour les renseignements particuliers gratuits, s'adresser à	Immobilien-Agentur. An- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. f. w. Eingehende kostenfreie Ankünfte hierüber bei	Estate and House-Agency. To buy or to sell Villas, Houses, Country-Houses etc. in great choice. Further particular informations given cost-free, by
--	---	---

Otto Engel, Friedrichstraße 26. 6420

Immobilien zu verkaufen.

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Emjerstr.), Stallung, großer Hof u. Garten, sind gegen Restauszahlung zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1147

Villa Herrschaftliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 2912

Villa Rentables Haus im ob. Stadtheil, im besten baut. Zustande, neu canalisiert, für den bill. Preis von 33,000 Mk. zu verk. Ang. 2-3000 Mk. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a, 6785

Villa Langstraße 4 (Herthah), com. mit schönen Obst- u. Biergarten, preiswerth zu verkaufen oder zu verm. 6806

Villa Rentables Haus, Adolphskalle, mit 6-7 Z. in der Etage, ist wegen vorger. Alters p. sof. weit unterm Selbstkostenpreis, sowie u. Taxwerth zu verk. Auskunft ertheilt Herr Agent P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a, als Weinbeauftragter. 7114

Wegen Todesfall ist die „Villa Frorath“, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. durch den Beauftragten Carl Specht, Immobilien-Agentur. 4762

Geschäftshaus Moritzstraße 44, mit großem Weinkelker und gut gehendem Spritzereisgeschäft über 6 % rent., anderer Unternehmungen halber zu verk. Näh. das. 1 Tr. 6428

Al. Villa, 3 Zimmer, 2 Nebenzimmer, Küche u., Balkon und Garten, nahe den Bahnen, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 6887
Rechtliches Geschäftshaus nächst der Adolphsalze, Speerei- und Bäckereibetrieb, mit 15,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6875
Villa Raimersstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 6839
Ein neues Haus mit Thorfahrt und schönem Hinterhaus, für jeden Geschäftsmann passend, mit einer Mietheinnahme v. 6000 M. jährlich, ist Krankheit halber per gleich zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Bedingungen werden dem Käufer leicht gestellt. Kostenfreie Anst. d. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 7014

Doppel-Haus

mit Stallung für 12 Pferde, Remise, Werkstätte, Garten, für größere Geschäfte passend, Flächeinhalt ca. 1/2 Morgen, für den billigen Preis von 75,000 M., rentirt 1200 M. frei, zu verkaufen. Anzahlung 4-5000 M. Gest. Offerten an Gastwirth O. Horz, „Zum Hahn“, Spiegelgasse.
 Rentable Haus mit Thorf., gr. Hof, p. f. Schlosser, Kohlenh., Kell. und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2695
 Die kleine Villa Frankfurterstraße 36 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Louisenstraße 6, 3 St. h. 4435

Neue Villa Möhringstraße 4,

nächst der Viebrückerstraße, mit Garten u. completer Bade-Einrichtung (Gasofen), Umstände halber zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Näh. auf Anfragen unter N. J. 188 an den Tagbl.-Verlag.

Für Metzger.

Ein zweiflügeliges Wohnhaus mit gutgehender Metzgerei im Rheingau ist unter sehr günstigen Bedingungen für den Preis von 10,000 M. zu verkaufen. Anzahlung 2-3000 M. Näh. bei 7312 A. Fuhrmann, Emserstraße 24.

In frequent. Städtchen a. Rh.

ist Sterbefalls halber ein werthvoll. Besitztum, sehr rentabel, in bester Geschäftslage, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, speciell Schneider, Installateure und electr. Anlagen, Sattlerei u., sehr preiswürdig zu verk., event. mit Geschäft. Zur Uebernahme sind M. 5000 erforderlich. Näh. bei Otto Engel, Wiesbaden. 7215

Fremden-Verzeichniss vom 18. Juni 1894.

Adler. Derkmann, Hückeswagen Lamy, Kfm. Hanau Lodholz, Kfm. Pforzheim Runge, Ingen. Berlin Sillib. Mannheim Heckel, Mannheim Fehrmann, Kfm. Dresden Meyer, m. Fr. Amsterdam Belle vue. van Suchtelen, Leeuwarden van de Haere, Leeuwarden Mann, Dr., m. Fr. Glasgow Schwarzer Bock. Blumwe, m. Fr. Bromberg Herwig, m. Fr. Dillenburg Goldener Brunnen. Proskauer, Kfm. Stettin Central-Hotel. Lebmann, m. Fr. Berlin Noack, Bildhauer. Berlin Cölnischer Hof. Michaelis, Fr. Berent Michaelis, Kfm. Cöln	Grüner Wald. Haase, Fr. Friedland Rufbach, Kfm. Berlin Hinterleitner, Kfm. Cöln Hotel zum Hahn. Uecker, Posthalter. Bahn Kaper, m. Fr. Wlensburg Köhne, Fbkb. Weilburg Rosenkranz. Weilburg Stapp, Kfm. Biedenkopf Stauch, Kunstmaler. Gotha Stauch, Bildhauer. Gotha Hotel Hoppel. Rumpf. Erfurt Katzenstein, Kfm. Berlin Panzner, Buchh. Leipzig Bruder, Kfm. Hamburg Hembel, Kfm. Oppeln Hülse, Pfr. Kathenro Happel, Kfm. Buchum Blangemann. Corbach Käfer. Adenau Waagelein, Kfm. Essen Vier Jahreszeiten. Adams, Fr. Newton Bolte, m. Fr. Baltimore Clarke, Fr. Manchester Cook, Fr. New-York Fischer Corlies, Philadelphia Corlies, Fr. Philadelphia Eils, m. Fr. New-York Gibbs. Whitinsville Gilmore. Lepington Hagen. Rochester Hagen, Fr. Rochester Rosioe Hagen. Rochester Hill, Fr. Comford Holden, Fr. Boston Hoyt. New-York Jackson, m. Fr. Wilmington Jackson. Wilmington Joslin. Tray Joslin, Fr. Buskirk's Edge Monroe, Honbl. Boston Monroe, I. Brookline Moseley, Fr. Boston Motley. Rochester Murray. Boston Patterson. Salem Patterson, Fr. Salem Perry, Fr. Boston Phillipps. Philadelphia Pratt. Middleboro Sturges, Fr. Mansfield Taylor, Fr. Parkersville Woodbury. Rochester Holden. Boston Rossi. Parris Millais, Fr. London Dore, Fr. London Haas, m. Fr. Budapest Taylor. London Abaza, Fr. Paris Goldene Kette. Wendland, m. Fr. Berlin	Hotel Kaiserbad. v. Wolff, Offiz. Petersburg Foerste, m. Tocht. Berlin Hirschberg, Dr. med. Cöln Hotel Karpfen. Parpaal, m. Fr. Frankfurt Schilling, Fr. London Schöppe. Mörsdorf Hotel Minerva. v. Jungenfeld. Darmstadt Hotel National. Boes, m. Fr. Düsseldorf Thoma, Fr. Westend Küraustalt Nerothal. Gutkind, Rent. Chicago Walf, Fr. Geestemünde Hotel du Nord. Klingenberg. Schweden Nonnenhof. Ryssel, m. Fr. Weissenfels Reibenstein. Weissenfels Hartung, Secretär. Leipzig Kuhl. Elberfeld Loewenstein, Kfm. Berlin Schmidt, Kfm. Herborn Welker, Kfm. Newuid Kaiser, Kfm. Hamburg Tentpbein. Drögnitz Felgenstren. Berlin v. Brückner, m. Fr. Metz Bierbaum, Kfm. Oberbrügge Scherer m. Fr. Biegelsberg Schneider. Saarbrücken Schneider, Fr. Saarbrücken Frommler, Kfm. Zwönitz Neubauer. Darmstadt Scholl. Radesheim Pfälzer Hof. Laube, Fr. Schweinsberg Kosche, Fr. Frankfurt Vits, m. Fr. Rheydt Salheisen. Nastätten Meier, m. Fr. Cöln Osnin. New-York Promenade-Hotel. Emanuel. Frankfurt Schulte. Dortmund Bähring. Cöln Troiner, m. Fr. Kirberg Günther. Berlin Gerlach. Friedrichsthal Zur guten Quelle. Bruestte, m. Fam. New-York Müller, Kfm. m. Fr. Colleda Quellenhof. Härtel, m. Fam. Deliput Härtel, Kfm. Paris Sabst, Kfm. Paris Silberberg, Kfm. Leipzig Bergen. Mainz Quisisana. van Weidern-Rengers, 2 Fr. Leeuwarden Rhein-Hotel. Rensbine, Fr. Stockholm Klingwall, Fr. Stockholm	Buchholz, m. Fr. Gumbinnen Neumann. Gerdaun Bruckmann. Danzig Lichtenstein. Braunfels Sanneberg. Buchwitz Roesner, m. Fr. Liegnitz Schmidt, m. Fr. München Franklin m. Fr. New-York Römerbad. Röchling, m. Fr. Leipzig Nagelstock, Kfm. Dresden v. Freyhold, Fr. B.-Baden Heinemann, m. Fr. Neuss Roese, Kfm. Berlin Rose. Trulsson, Director. Berlin Richmond, Fr. Schottland Richmond, Fr. Schottland Spence, Fr. Schottland Overburg, m. Fam. London Elliot, m. Fr. Gothenburg Warrant, m. Fr. Schottland Kühne, Fr. m. T. New-York v. Lövenskiöld, Christiania Lövenskiöld. Christiania Benits, Stud. Christiania Spingberg, Dr. Stockholm Spingberg. Stockholm Kelly, Rent. London Strauss, Fr. m. Bed. London Weisses Ross. Doering, Hauptm. Bayreuth Spaeth, Fbkb. Oberstein Weisser Schwan. Jahn, m. Fr. Heinrichsthal Bolinder, m. Fr. Mariestad Hotel Schweinsberg. Nester. Dresden Bail, Ing. London Schubert, m. Fr. Osterreich Kühn. Buffalo Rühling. Buffalo Scharf, Kfm. Frankfurt Bergfried, Kfm. Mülheim Schmidt, Kfm. Cöln Tannhäuser. Schanpanier, Kfm. Breslau Hoffarth, Kfm. Cöln Lievart, Kfm. Stettin Bengier. Birkenfeld Tannus-Hotel. Weber, Dr. Wittenberg Schulz, Capitain. Berlin Koch, Rent. San Francisco Schmitz, Assessor. Cöln Dumke, m. Fr. Amsterdam Hoffmann. Broeckhuysen Walb, Kfm. Elberfeld de Boutridder. Viloorde Smucke, Rent. Viloorde Göhring, Kfm. Coburg Busch, Ingen. Bremen Guido, m. Fam. Hamburg August, Dr. Frankfurt Beneckel, m. Fr. Leipzig Kretschmar. Karlsruhe	Hoffelt, Rent. Altona Loewenwerter, Kfm. Cöln von der Nahmer. Elberfeld Schönebeck. Strassburg Cubach, Fbkb. Herford Wellhoff, Fr. Alexandria Schiefenbusch, Rent. Cöln Hotel Victoria. von Kayser. Metz Steinbach, m. Fr. Leipzig Huschko, Fbkb. Glauchau von Lepel, Off. Aachen Horn, Kfm. Bamberg Hotel Vogel. Reys, Rent. Aschersleben Kuntze. Aschersleben Beysse. Aschersleben Baumgarten. Aschersleben Berger, m. Fr. Leipzig Petit, m. Fam. Berlin Glaut, Rent. Berlin Preuss, m. Fr. Berlin Nerlich. Schneidemühl Hübner, m. Fr. Zschopau Curasso, Schriftst. Berlin Hotel Weins. Ulrich von Schack. St. Goar Koch. Taganzog Krüger, Fr. Rent. Berlin Dilgen, Fr. Andernach In Privathäusern: Villa Elisabethenstrasse 11. Silberschlag. Stralsund Powell, Rent. England Villa Frank. Weyden, Kfm. Budapest Foerd, Fr. Irland Pension Internationale. von Schöning, Fr. Schwerin Macartney, Fr. England Holbeche, Fr. England Graham, 2 Fr. London Moffelt, Fr. New-York Moffelt, Fr. New-York Villa Kamberger. Kiepenheuer, Fr. Cöln Villa Louise. Erbslöh, m. Fr. Elberfeld Spak, Major. Stockholm Luisenstrasse 21. Brümmer, m. Fr. Leipzig Pension Margaretha. Hauser. Ulm Newman, Major. England Pension Mon-Repos. Zachernitz, Fr. Schkeuditz v. Forell, Fr. Mannheim Marktstrasse 12. Wirthschaft. Allenstein Park-Villa. Winkhaus, Fr. Oeking Winkhaus, Fr. Hagen Rheinstrasse 20. Weigl, Fr. Frankfurt Villa Wera. Bleymann, Fr. Petersburg
--	---	--	--	--

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 278. Morgen-Ausgabe

Dienstag, den 19. Juni.

42. Jahrgang. 1894.

1894er import. Havana-Cigarren

sind eingetroffen bei

7408

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42
(Kaiser-Bad).

Beerdigungs-Anstalt „Pietact“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärgen mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Telephon 234.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

Sassa Straus
S. Stern

Verlobte.

Schlüchtern

im Juni 1894.

Wiesbaden

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß auch unser liebes Kind,

Mariedchen,

nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister,

Heinrich Ritter.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 19. Juni, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Danksagung.

Tiegefühlt Dank sagen wir hiermit Allen, welche bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, des Privatiers

Johann Philipp Wendel,

uns so herzliche Theilnahme bewiesen haben. 7396

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Phil. Wendel.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Vatten, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Wilh. Crecelius,

Stations-Vorsteher a. D.,

nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden zu sich zu nehmen.

Wiesbaden, den 16. Juni 1894.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag, 19. Juni, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Blücherstraße 10, aus statt. 7374

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerz-erfüllte Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Cousine,

Wilhelmine Koch,

geb. Wintermeyer,

durch einen plötzlichen unerwarteten Tod zu sich zu rufen.

Erbenheim, 18. Juni 1894.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Peter Koch.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 19. Juni, Nachmittags 3 1/2 Uhr, statt.

Codes-Anzeige.

Am 15. d. M. entschlief nach langen, schweren Leiden

Frau Christine Hoegg,

welche über 24 Jahre lang in der unterzeichneten Anstalt als Badefrau angestellt gewesen ist. Mit seltener Treue und Tüchtigkeit hat die Verstorbene zu jeder Zeit ihren Pflichten obgelegen und sich unsere Zufriedenheit im höchsten Grade erworben. Wir werden ihr Andenken immer in Ehren halten. 7368

Der Verwaltungsrath und die Aerzte
der Kuranstalt Dietenmühle.

Todes-Anzeige.
 Gestern Morgen 11 1/2 Uhr erlitt ich sanft nach längerem, schwerem Leiden mein lieber Mann, Vater, Sohn, Bruder u. Onkel,
Christian Bücher.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Abrechtstraße 37, aus statt.
 Die trauernde Witwe.
 Familie Bücher.

Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß heute Morgen unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,
Wwe. Maria Vollmer,
 geb. **Walther,**
 nach langem, schwerem Leiden im 69. Lebensjahre sanft verschieden ist.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Valentin Vollmer.
Sonnenberg, den 17. Juni 1894.
 Die Beerdigung findet heute Dienstag, den 19. Juni, Nachmittags 6 Uhr, vom Sterbehause, Wiesbadenerstraße 49, aus statt.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste meiner treuen unvergeßlichen Frau und für die trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrer **Reesemeyer,** sowie für die zahlreichen Blumen Spenden sagen wir unsern herzlichsten Dank.
 Familie **Knoob.**

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem uns betroffenen Verluste unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels,
H. P. Schweitzer,
 sowie für die zahlreichen Blumen Spenden sagen wir unsern herzlichsten Dank. 7379
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
L. Schweitzer.

Unterricht
Pädagogium Wiesbaden
 bereitet in kleinen **Gymnasial- u. Realklassen** für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für **Militärexamina** kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 2966
Dr. Lechleitner, Louisenstrasse 5.
 Tagl. 5 1/2 Uhr Arbeitsstunden, Unterricht in allen Fäch., Pension für Schüler. **Worbs, staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Michelsberg 18, 2.**
 Kl. Stind. w. Nach. erth., Ueberin. d. Aufg. N. i. Tagbl.-Verl. 7187
 Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Franfr. unterr., erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6532
 Durch Schüler der Oberfl. des Realgymn. Beaufsichtigung u. Nachhilfe bei Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verl. 7908

The English Chaplain
 Wiesbaden recommends a young Lady as Companion or Governess. 3a Walkmühlstr.
 English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 5075
 Ein f. Engl. erth. Unterr. zu maß. Pr. Off. u. M. E. postlagernd, Kraußstr. erth. Unterricht. Pr. maß. Faulbrunnenstraße 7, 2. St.
 Frau, Engl., Ital. u. all. wiss. Unterr. i. Deutsch. gründl. zu maß. Pr. v. staatl. gepr. erfahr. Lehrerin. **Viele Jahre i. Ausl. Näh. v. 2-4 Uhr Adelsbühlstraße 57, Part.**
 Logons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks.** 6536

Spanisch gründl. von erfahr. Lehrerin und Interpretin Adelsbühlstraße 57, Part., 2-4 Uhr.

Privatunterricht im Clavierpiel.
Rudolph Niemann,
 Nicolassstraße 21, 1.
 Anmeldungen zwischen 1 und 3 Uhr erbeten. 5661

Clavierlehrerin, am Conservatorium thätig, wünscht noch einige Privatstunden zu ertheilen. Adresse: Faulbrunnenstraße 12, 2.
 Eine durchaus thätige **Clavierlehrerin** empfiehlt sich bei möglichem Honorar. Offerten unter **F. L. 226** erbitte an den Tagbl.-Verlag.

Zu demnächst beginnenden neuen Kursen in:
Putzmachen, Spitzennähen, Spitzenklöppeln, Blumenmachen, Filigran-Arbeiten, Macramé-Arbeiten
 nehmen wir noch einige Anmeldungen entgegen. 7288
Victor'sche Schule, Taunusstrasse 13.

Zuschneide-Kursus.
 Gründliche praktische Ausbildung in der Damen- u. Kinder-Schneiderei nach dem System der Berliner Akademie „Rothes Schloß“. Lehrgang 4-6 Wochen, Nachm. von 2-5 Uhr. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen an. **Frau S. Heidecker, Wärenstraße 3, 2. St.**

Immobilien
 Immobilien zu verkaufen.
 Ein neuerb. Haus in guter Lage (Nähe d. Louisenstr.) mit 4 Wohnung. à 5 Z., Küche, Badz., gr. Balkon, 2 Kamin., 2 Keller, Vorgart., Hof m. Bleichpl., aus erster Hand auß. preisw. zu verk. Erwerber hat e. Wohnung. frei. Gef. Off. unt. **V. J. 196** an den Tagbl.-Verlag. 7244

Ment. Haus,
 für jeden Handwerker geeignet, große Hofräume, Stallung und große Werkstätten, Bohnung und Werkstatt frei, nebst Ueberfluß, preiswürdig zu verkaufen. Tausch nicht ausgeschlossen; auch nehme ich Restkaufschilling in Zahlung. Vermittler verbeten. Offert. unter **F. M. 244** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7380

Ein hübsches kl. neuerb. u. seit Oct. bewohntes Haus (Alles vermietet) mit 3 Bohng. à 4 Z. und 1 Bohng. à 3 Z. nebst allem Zubehör (auch Balkon u. Bleichpl.), zum billigen Preise von 46,000 Mk. vom Erbauer zu verk. Lage: Nähe d. Rheinstr. Gef. Off. u. U. J. 195 a. d. Tagbl.-Verl. 7343

Ein **Geschäftshaus** mit Laden, Thoreinfahrt, Werkstätten, schön. Hofraum, caualifiz., Alles vermietet, Familien-Verhältnisse habber unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2.** 7364

Ein hübsche Villa von 12 Z., Stallung und Remise, großem Garten, in guter bequemer Lage Wiesb. (auch für 2 Fam. anbreich.), Erbtheilung halber weit unter dem Tagwerth (für 70,000 Mk.) zu verkaufen. Gef. Off. unt. **J. F. 129** an den Tagbl.-Verlag. 7081

Victoriastraße. Zwei Baustellen für Villen unter günstigen Bedingungen, frei von Straßenbankosten, zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 56, Part. 7377

Eine hübsche N. Villa i. guter Lage, mit 8-9 Z., Badezim., 4 gr. Mans. zc., schöner Garten, vor 4 Z. erbaut, Verhältn. halber unter dem Selbstkostenpreis sof. zu verk. (Preis 54,000 M.). Gest. Offerten unter N. F. 118 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7080

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 8232

Villenbauplatz (Raingerstr.) zu verk. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 6888

Baustellen an der Nischstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 56, Part. 7368

Gartengrundstück, herrlicher Blick auf Taunus und Stadt, 1 1/2 Morgen groß, ca. 100 Meter Straßenfront, gut im Stand u. bepflanzt, geeignet für Landst. u. BauSpeculanten od. Gärtner, billig zu verkaufen oder zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 5812

Zwei schöne Aecker zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5811

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentables Haus mit grosser Anzahlung und ein kleines Etagenhaus mit geringer Anzahlung sofort zu kaufen gesucht.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18. 7825

womöglich mit etwas Garten, bei guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. u. N. N. 255 a. b. Tagbl.-Verl.

Ein gut gebautes rentabl. Haus im Preise bis zu 50,000 M. von solch. Käufer mit 5000 Anzahlung sof. gef. Gest. Off. mit genauer Ang. d. Preises zc. u. N. N. 265 a. b. Tagbl.-Verl. Off. ohne Specification u. Abdr. haben keinen Zweck.

Geldverkehr

Hypotheken-Darlehen bis 70% der Taxe auf rentable Geschäfts- und Wohnhäuser zu 4-4 1/4 % gegen erste Hypothek zur Verfügung. 7158

August Koch, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstrasse 31.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol. Bez.-Fernsprech-Anschluss No. 276. 6597

Capitalien zu verleihen.

40-50,000 M. per 1. October auf 1. Hypothek zu verleihen. Näh. Steingasse 22, Part. 6063

80 Tausend Mark ganz oder getheilt an gut situirte Leute und Beamte discret auszuliehen. Offerten unter U. L. 229 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

12,000 M. auf g. Nachhyp. auszul. b. M. Linz, Mauerg. 12. 6910

Gute Restauschillinge werden jeder Zeit und in jeder Höhe angekauft. Offerten unter T. F. 128 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

15-20,000 M. a. Nachh. zu 4 1/2 % ausz. b. M. Bng, Mauerg. 12. 7124

20,000 M. und 50,000 M. auf erste, sowie 20,000 M. auf zweite Hypothek auszuliehen. 7814

Imm. d. St. Burgstraße 8. 7122

40, 50, u. 60,000 M. zu 4 % auf 1. Hypothek auszuliehen durch M. Linz, Mauergasse 12.

80,000 M. zu 4 % auf gute 1. Hypothek ganz, event. auch getheilt, auf 1. Juli oder später auszuliehen durch Auktionator Klotz, Adolphstraße 3. 7299

50-60,000 M. auf gute 1. Hypoth. auszul., auch getheilt. Gest. Off. unt. W. N. 263 an den Tagbl.-Verl. 7434

200-300,000 M. geg. gute 1. Hypoth., auch in kleineren Beträgen, zum billigh. Zinsf. auszul. Gest. Off. unt. V. N. 262 an den Tagbl.-Verl. 7413

Capitalien zu leihen gesucht.

30-35,000 Mark auf 2. Hypothek, nach der Hälfte der Lage, zum 1. Juni auch früher gesucht. Lage 136,000 M. Nur Selbstdarleher werden berücksichtigt. Offerten unter M. N. 716 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4849

28,000 M. 1. Hypothek (Hälfte der Taxe) per 1. Juli zu 4 % gesucht. Offerten unter B. N. 202 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

33,000 M., 1/2 Taxe, in 1. Lage hier, zu 4 % Z. gesucht. Offerten dir. unter K. N. 208 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

38,000 Mark Restausforderung, à 4 1/2 % verzinslich, vorz. u. Real- und Personal-Sicherheit, ohne Wasser zu cediren gesucht. Gest. Offerten von Selbstreflectanten unter L. N. 209 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7268

35,000 M. auf 1. Hypothek zum 1. Oct. gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter C. N. 201 bitte im Tagbl.-Verlag niederzul. 7256

22,500 M. auf gute 1. Hypoth. (Geschäftlich, in der Mitte der Stadt, Nähe d. Langgasse) zum 1. Oct. gesucht. Gest. Off. unter N. L. 233 an den Tagbl.-Verlag. 7320

10-20,000 M. auf ein Haus an 2. Stelle, gute Lage, sofort gesucht. Offerten unter A. N. 243 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 M. gegen sehr gute 2. Hypoth. auf neues rentables Haus in guter Lage von vermög. Geschäftsmanne zum Juli gesucht. Gest. Offerten unter O. L. 234 an den Tagbl.-Verlag. 7331

15-18,000 M. a. g. 1. S. à 1. gef. d. M. Linz, Mauerg. 12. 6963

M. 7000 1. Hypoth. (60 % der Taxe) à 4 1/2 % per gleich gesucht. Verz. Anlage. Offerten u. L. N. 253 an den Tagbl.-Verlag. 7394

20,000 Mark auf gute 2. Hypoth. gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 7411

55,000-60,000 M. auf 1. Hyp. per sofort gesucht. Offerten unter E. N. 753 an den Tagbl.-Verlag. 7417

100 Mark zu leihen gesucht gegen 6 % und monatliche Abzahlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7405

Verpachtungen

Meine in guter Lage befindliche sehr gangbare Metzgerei ist Verhältnisse halber gleich oder später zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6932

Miethgesuche

Zu miethen sucht eine ruhige Familie ohne Kinder eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zum Preis von 1500 M., auch etwas höher. Vorgezogen Taunus-, Elisabethen-, Kapellen- oder Rheinstraße. Offerten abzug. bei Herrn Dietz, Restaurateur, Wärenstr. 6.

Gelucht eine Wohnung von 5-7 Zimmern nebst Zubehör per October. Offerten mit genauer Preisangabe unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag.

Bis October eine Wohnung v. 4-5 Zimmern m. Balcon und Zubehör im Preise von 700-800 M. gesucht. 1. und 2. Etage werden bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter J. N. 7 hauptpostlagernd.

Gelucht sofort eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. Näh. Saalgasse 3.

Ein j. Ehepaar sucht Wohnung, 2 H. oder 1 gr. Zimmer und Küche. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 257 an den Tagbl.-Verlag.

Ein einzelner älterer Herr

sucht per 1. Sept. oder früher 2 Zimmer oder 1 großes Zimmer und Kl. Küche (Wasserleitung u. Closet) im Preise von 120 M. bis 150 M. pro Jahr. Off. abzugeben u. Chiffre T. N. 260 a. b. Tagbl.-Verl.

Beamter

sucht zum 1. Juli ungenirtes fremdlich möblirtes Zimmer (Strassenseite) in bürgerlichem Hause zu solidem Preise. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter U. N. 261 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein Fr.,

im Geschäft thätig, sucht ein möbl. Part.-Zimmer, sep. Eingang. Offerten unter S. N. 259 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im „Berliner Hof“, schöne Zimmer mit Ven. Preis mäß. Für zwei Personen sehr vorth. 7418

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Geschäftslokale etc.

Goldgasse 18 Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 4394
Rheinstraße 37 Laden mit Wohnung zu vermieten. Ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli 1894 zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 4, Outladen. 4409
Laden mit Wohnung preiswerth zu vermieten Webergasse 34. 4418

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 15, 2, Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist eine Wohnung, 6 oder 5 Zimmer nebst Balkon und reichlichem Zubehör, auf Oct. zu vm. Vor u. hinter dem Haus Garten. Näh. 1. St. 4399

Wohnungen von 5 Zimmern.

Gerrngartenstraße 14, 1 Tr., Wohnung, 5 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2. St. 4416
Karlsstraße 30 schöne Bel.-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vm. 4411
Rheinbahnstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr. 4390
 Schöne neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1. Etage, in bester Lage der Marktstraße, passend für einen Zahnarzt, per 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4413

Wohnungen von 4 Zimmern.

Müllerstraße 4 Parterre mit Veranda n. d. Garten, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller und 1 Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2. Etage. 4405
Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, ev. auch 6 Zimmern zc., auf 1. October auch früher zu vermieten. 4403
Rheinstraße 91, 4 St., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Küche, Kohlenaufzug auf 1. Oct. für 470 Mk. zu vermieten. Näh. Part. 4384
Sedanstraße 11 Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet, Küche, 2 Keller, Mansarde, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October ev. früher. 4388
Tannusstr. 51, 2, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort ev. später zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphsallee 57 ist die eleg. Hochparterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. 4417
Albrechtstraße 17 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 4401
Bertramstraße 18 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde und sonstiges Zubehör, 1., 2. u. 3. St. je drei Zimmer, 2 Keller, Mansarde u. f. w., kein Hinterhaus, nie zu bebauendes Gegenüber. Näh. im Neubau selbst oder Hoonstraße 5, Bel.-Etage. 4393
Germannstraße 19 Wohn., 3 Z., k. u. Mans., a. gl. o. sp. zu verm. 4417
Sirshgraben 5, am Schulberg, 3 Zimmer, Küche, Keller, neue Canalif., mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu verm. Näh. Part. r. 4392
Moritzstraße 12, 3 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer zc., auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Bel.-Etage. 4407
Moritzstraße 12 Wohnung (Hth.), bef. aus 3 Zimmern, Speisek. u. allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel.-Et. 4408
Rheinstraße 91, 4 St., Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Kohlen-Anfzug, per 1. October für 380 Mk. zu verm. Näh. Part. 4385
Röderstraße 15, 1 St., schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. October zu vermieten. Preis 450 Mk. 4414
Sedanstraße 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Keller, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October ev. früher zu vermieten. 4387
Tannusstraße 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche zc., nebst 2 großen Mansarden per 1. October oder auch früher zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 4396
Weißstraße 13 Wohn. von 3 Z. u. Zub. auf 1. October zu vermieten. 4381
Westendstraße 12, Neubau, Bel.-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 4381

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dambachthal 13 hübsche Frontspitze, 2 Zimmer, Küche und Keller, an einzelne Dame billig zu vermieten. 4395
Sirshgraben 5, am Schulberg, 2 Zimmer, Küche Keller, neue Canalif., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. rechts. 4391
Schrißstraße 33 (nahe d. Röderallee), im 2. St., Wohnung v. 2 Zimmern, Küche und Keller gleich zu vermieten. Näh. Part. 4389
Wegberg. 13 2 Z., K., Keller, H. Wohn. p. Mon. 16 Mk. z. vm. 4398

Dranienstraße 43 sind 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. **Jac. Krupp.** 4379
Westendstraße 4 Wohnung von 2 bis 3 Zimmern zu vermieten. 4410
Westendstraße 5 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör, sofort oder später, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon, mit Zubehör auf October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. und Wegberggasse 4. 4412

Wohnungen von 1 Zimmer.

Hochstraße 23, 5. Part., 1 Z. m. Küche u. Keller a. 1. Juli z. v. 4404

Möblierte Wohnungen.

Eine schöne Wohnung mit herrl. Ausf. a. Stadt und Wald, von 2 Zimmern, Ball., gr. Corrid., Küche u. f. w., in gut. Hause, gesund. Lage, 2 Tr., ist f. Juli u. August billig möbl. zu vermieten. Anfr. Philippsbergstraße 12, 2 r.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Friedrichstraße 10, rechter Stb. 1 St., e. frdl. möbl. Zimmer zu vm. 4379
Geisbergstraße 14, 2 St. hoch, eleg. möbl. Zimmer mit 1—2 Betten von 11. 6 per Woche zu verm. Borg. Pension, billige Preise. 4410
Germannstraße 62, 2 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 4415
Germannstraße 19, 2. fein möbl. Zim. an anfr. Pfl. per 1. Juli z. v. 4411
Sirshgraben 26, 2. St., ein fr. möbl. Zimmer sofort zu verm. 4406
Tannstraße 30 sind 2 möbl. Zimmer, zw. o. einzeln, zu verm. 4408
Lehrstraße 2, 3 St., ein gut und ein einfach möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. 4413
Lehrstraße 33 möbl. Parterrezimmer (Wdh.), sep. Eing., zu verm. 4386
Louisenstraße 14, Stb. rechts 4. St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 4415
Louisenstraße 24, Neubau 2 L., e. g. möbl. Zim. m. sep. Eing. 4415
Louisenstraße 13, Hochpart., schön möbl. Zim. mit o. ohne Penf. 4382
Villa Hamberger, Sonnenbergstraße 10, sind in der Bel.-Etage schöne möbl. Zimmer mit Balkon frei geworden (mit oder ohne Pension). 4390
Weißstraße 13 möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 4400
Stiftstraße 4 möbl. Mansarde an eine anfr. Person zu verm. 4400
Wilderstraße 18, 3. finden junge Leute Schlafstelle. 4397
Frauenstraße 13, Hths. 1 St., erhält ein Mädchen gute Schlafstelle. 4397
Mauergasse 14, 2 St. links, findet ein sauberer Arbeiter Schlafstelle. 4397
Wegberggasse 13 erhält ein reiner Arbeiter Kost und Logis. 4397
Wegberggasse 30 erb. drei bis vier junge Leute billig Logis. 4397
Merostraße 34, Hinterh. 1 St. r., erb. reiner Arbeiter Kost u. Logis. 4397
Weberggasse 40, D., erb. zwei reiner Arb. o. Mädchen b. Schlafstelle. 4397
Bad Schwalbach, Ein möbliertes Part.-Wohn- und Schlafzimmer, sowie ein Zimmer im 1. Stock ist pro Monat oder Saison billig zu vermieten. **Villa Teutonia, Gartenfeldstraße.**

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Germannstraße 45, Mittelb. 1 r., ein leeres Zimmer zu vermieten. 4388
Waldmühlstraße 14 ein Zimmer zu vermieten. Schön gelegen. Hochparterre. Näh. baselbil. 4388
 Hübsche leere Mansarde mit Kochofen, Neugasse gelegen, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei **Uhlmann**, Kirchgasse 32, Hinterh. 3.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine einfache junge Dame aus der französischen Schweiz, die den Elementar-Unterricht geben kann, wird gesucht Viebricherstraße 12.

Verkäuferin

gesucht für ein feines Luxuswaaren-geschäft. Schriftl. Off. u. E. M. 247 an den Tagbl.-Verlag. 7878
Lehrmädchen gef. Gr. Burgstraße 16, Sticker-geschäft.

Tüchtige erste Arbeiterin findet sofort dauernde Stellung. **G. August.** 7407

Ein Ladenmädchen wird gesucht Schulgasse 5, Cigarrenladen. Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. erbl. erl. Moritzstr. 9, P. 6330 Bäckerin, durchaus perfect, sofort gesucht Boufensplatz 2, Wäscherei. Ein tüchtiges Wäsche mädchen gesucht Marktstraße 12, Stb. Bart.

Kräftiges Wäsche mädchen melde sich Taunusstraße 47, 1.

Eine saubere Monatsfrau sofort gesucht Elisabethenstraße 5, 1. Eine Monatsfrau gesucht Westendstraße 8. Ein junges Mädchen als Ausläuferin für sofort gesucht. 7384 Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Ein braves 14-jähriges Mädchen mit guten Schulzeugnissen und aus anständiger Familie wird zu Geschäftsgängen und Hausarbeit für mehrere Stunden d. Tages geg. u. Lohn ges. N. Webergasse 19. 7387 Eine gut bürgerl. Köchin, die die Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn auf Ende Juni gesucht. Näh. Adelheidstraße 58, 2. 7132 Ein christliches einfaches älteres Mädchen als Kaffeeköchin gesucht. Offerten an Fr. J. Mühter, Große Burgstraße 7, hier. 7358

Gesucht

eine perfecte Herrschaftsköchin Sonnenbergerstraße 23, Bart. Eine perfecte Hotelköchin gesucht. Näh. Wiesbadenerstraße 62, Viebrich.

Gesucht auf sofort eine junge tüchtige fein bürgerliche Köchin. Näh. Bierstädterstraße 11, von 8-4 Uhr.

Suche sofort eine Hotel-Restaurantköchin und eine Hotelköchin (Lohn M. 60), Kaffee- und Weißköchin gegen hohen Lohn, fein bürgerl. Köchinnen für hier und nach Köln und Mainz, Hotelzimmermädchen für außerhalb, Alleinmädchen, welche kochen können, ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit für ein Schloss und zehn Küchenmädchen.

Grünberg's Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Gesucht fein bürgerl. Köch. f. i. a. Stell. Bür. Varenstraße 1, 2.

Köchinnen, dienen für prima Stellen gesucht; außerdem ein bess. ev. Mädchen, gewandt im Nähen, in d. Hausarbeit etc., zur Bedienung e. Dame, zwei bess. Hausmädchen, ein perf. Hotelzimmermädchen nach auswärtig, eine perfecte Hotelköchin (60-80 M.), eine Kammerjungfer, perf. franz. Sprechend, ein bess. Mädchen als Hausmädchen u. Pfliegerin. Central-Büreau (Fran Werlies), Goldgasse 5.

Gesucht

ein zuverlässiges reinliches Mädchen, das nähen kann, zu Kindern Nerobergstraße 22. 6981

Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei. 6730

Kinder mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, zu zwei Kindern gesucht Victoriastraße 29, Barriere. 7242 Ein einfaches tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 25. Juni gesucht Friedrichstraße 23, Bart. 7329

Ich suche zum 1. Juli ein anständiges durchaus sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen, das die einfache Küche versteht und selbstständig kochen kann. Zu melden v. 9-11 u. 3-4 Uhr. Frau Director Rust, Louisestraße 7, 1. 7367

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Reifner, Taunusstraße 7.

Sauberes fleißiges Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen melde sich Taunusstraße 47, 1. Suche zum 1. Juli eine Kindergärtnerin mit guten Zeugnissen zu zwei Kindern (6 u. 1 1/2 Jahr alt). 7388

Frau Hauptmann Poppl, Coblenz, Neustadt 7.

Ein Alleinmädchen welches fein bürgerlich kochen kann, wird auf den 1. Juli gesucht. Nur Solche mit g. Zeugn. wollen sich meld. Adolphsstr. 6, 1 St. 7369

Wegen Erkrankung des Mädchens wird ein anderes braves fleißiges Mädchen gesucht Gustav-Adolfstraße 1, Part. 1.

Gesucht zum 1. Juli ein Hausmädchen, welches bügeln und nähen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Rheinstraße 54, zwischen 4-6 Uhr Nachmittags. 7392

Ein Mädchen gesucht Westendstraße 28, Bart.

Ein junges ordentliches Mädchen auf 1 Juli gesucht Bleichstraße 16, im Wäberladen. 7375

Gef. drei Zimmermädch., drei Alleinmädch., welche d. Küche verst., zwei f. bürgerl. Köchinnen, zwei Hotelzimmermädch., e. 16-j. Mädch., w. zu S. Schl. B. Germania, Säferg. 5. Dienstmädchen gesucht, gute Zeugnisse erforderlich, Goethestraße 12, P. Ein älteres zuverlässiges Kindermädchen wird auf den 1. Juli zu einem ganz kleinen Kinde gesucht. Näh. Adolphstraße 6, 1 St. 7370

Ein ordentliches Dienstmädchen auf sofort gesucht Schillerplatz 2, Stb. 3 r.

Starles Mädchen a. ein Schloss u. außerh. gef. M. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein braves Mädchen für H. Haush. gesucht Kl. Schwalbacherstraße 9, 2.

Braves Mädchen, das gut kochen kann, nach auswärtig gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 7401

Mädchen vom Lande in die Küche eines hiesigen Hotels gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7402

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame geg. h. Lohn Schachtstraße 5, 1. St.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Rauergasse 9, 2 St.

Gesucht Hausmädchen f. Herrsch. prima Stell. Bür. Varenstraße 1, 2.

Ein einfaches kräftiges Mädchen sofort gef. Schützenhofstr. 3, 1. 7409

Ein durchaus kräftiges Mädchen, welches die Küche und Hausarbeit versteht, wird gef. Vierstädterstr. 7.

Ein kräftiges Mädchen gesucht Dohheimerstraße 22, rechts. 7386

Ein junges anständiges und reinliches Mädchen sofort gesucht. Näh. Blücherstraße 7, Wb. 2 links.

Ein Hausmädchen, welches gut näht u. bügelt, zum 1. Juli gesucht Adelheidstraße 54, 2.

Herrschafthausmädchen, w. als Hotelzimmermädchen gehen u. für seines Hotel, eine Kinderfrau, mehrere tüchtige Köchinnen und Alleinmädchen, w. kochen k., Kinderfräul. (musikalisch), Hotelköchin (60 M.), gewandte Kaffee- und Weißköchin sucht

Ritter's Büroau, Webergasse 15.

Ein braves fleißiges Alleinmädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird gesucht Vagenriederstraße 2, 2.

Ein anständiges junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zu zwei kleinen Kindern gesucht Langgasse 6, 1.

Ein propres fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Aug. Saher, Museumstraße 3.

Gesucht ein Kindermädchen von 15-16 Jahren Wegergasse 14, 1.

Goldgasse 17 (Bür. Fr. Wiss), placiert Personal jeder Branche.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gebild. Fräulein, w. perfect schneidert, f. St. als Gesellschafterin oder Kammerjungfer bei einer Dame. Näh. Johannisstraße 14.

Kammerjungfer, welche schneidert, sucht Stelle. Faulbrunnenstr. 6, 2 St.

Tüchtige Verkäuferin wünscht zum 1. Juli o. früher Stelle in einer Weberei, event. in einem anderen Geschäft

Offerten unter N. J. 189 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein j. Mädchen f. Stelle als angeh. Verkäuferin. Walramstr. 17, P. 1.

Eine Laduerin sucht Stelle. Näh. Otto Jacob, Bahnhofstraße 6.

In einem hiesigen Confections-Geschäft Stellung gesucht für eine sehr gut empfohlene junge Dame, welche früher 2 Jahre in einem Buzgeckgeschäft war und dann gründlichst nach unserer neuen Methode sich im Schneidern ausgebildet, sowie Buchführung erlernt hat. 7272

Victor'sche Schule, Taunusstraße 13.

Eine fleißige Ausbesserin, anst. Person, hat durch Abreise einiger Familien drei Tage frei (80 Pf. pro Tag). Näh. Wegergasse 12, Laden.

Eine angehende Büglerin f. dauernde Beschäft. Herrngartenstr. 7, Laden.

Eine Büglerin Wäscherei. Helenestraße 16, Dachl.

Eine Büglerin sucht täglich Beschäftigung. Wellrichstraße 25, Hinterh.

Fleißige Wäsche frau sucht Beschäftigung. Hermannstraße 12, 1.

E. g. empf. Mädch. f. Weid. (Wäsch. u. Putz.). Schwalbacherstr. 25, P. r.

Ein anständiges fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügen). Schillerplatz 1, Stb. 1.

Eine ehrl. Frau f. Arbeit (Waschen u. Bügen). Dranienstr. 50, Laden

Zuwerk. Frau sucht Wäsch. u. Putz-Beschäftigung. Adlerstraße 18, Part

Eine Frau sucht Wäsch-Beschäftigung. Hirschgraben 24, 1 St.

Eine j. Frau sucht Wäsch. und Putz-Beschäftigung oder Monatsstelle. Johannisstraße 36, Vorderh. 4 St.

Mädchen sucht Wäsch. und Putz-Beschäftigung. Adlerstraße 60, Stb. D.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen). Nerostraße 34, Stb. 1 St. r.

Unabh. Frau f. Beschäft. (Waschen u. Bügen). Kl. Schwalbacherstr. 8, 2.

Eine tücht. Frau f. Weid. (Waschen u. Bügen). Helenestr. 9, S. 1 St.

Eine Frau sucht Abends einen Laden oder ein Comptoir zu führen. Näh. Bleichstraße 9, Hinterhaus Dachl.

Mädchen sucht Monatsstelle. Fechtstraße 21, 2 St.

Eine unabh. Frau sucht Monatsstelle. Wegergasse 25, 2 St.

Ein tücht. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Karlsruferstr. 8, Fröh.

Ein anst. j. Mädchen f. Monatsstelle. Näh. Röderstraße 3, Stb. Dachl.

Eine durchaus erfahrene Krankenpflegerin sucht Stelle. Dieselbe übernimmt auch Nachtwache, geht auch auswärtig.

Arztliche Atteste stehen zur Verfügung. Näh. Walramstraße 22, 3.

Tüchtige Krankenpflegerin, früher Diakonissin, sucht Stell., geht auch mit auf Reisen. Off. unter J. N. 261 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gediegenes braves Mädchen, welches die Krankenpflege erlernt hat, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht wegen Sterbefall seiner Dame weitere Stelle als Krankenpflegerin. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7196

Schwester frei für Privatpflegen jeder Art. Offerten unter **N. N. 252** an den Tagbl.-Verlag.

Bessere Frau, in der Pflege von Kranken u. Kindern erfahren, sucht auf sofort oder später Stelle. Offerten erbittet Frau Weiss, Diebrich, Kaiserstraße 14, 3.
 Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Albrechtstraße 5, Hinterh. Dahl.
 Ein älteres Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 26, Dahl.
 Eine Frau sucht Monatsstelle von 8 Uhr ab. Steingasse 10, Dahl.
 Eine Frau sucht Beschäft. Vormittags von 8 bis 10 Uhr; dieselbe reinigt auch einen Laden. Webergasse 40, Dahl.
 Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Haushülfsf. Regergasse 14, 1.
 Ein anst. Mädchen sucht Stundenarbeit für Nachmittags. Näh. Hermannstraße 19, 3. Et.

Dame

mittlerer Jahre, gesund, musikalisch, von tadellosem Ruf, sehr wirtschaftlichen u. repräsentativen Fähigkeiten, sucht Stellung als Hausdame, Gesellschafterin od. dergl. Refer. erh. gültigst Herr Dir. Fuchs, Conservatorium, Rheinstraße 54, Gesf. Offerten unter **B. L. 223** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein ver. Köchfr. sucht Haushülfsstelle. Kirchgasse 16, 1 St. l. Tüchtige Köchin, brav und treu, mit guten Zeugnissen, sucht sofort oder später Stellung in besserem Hause. Näh. Feldstraße 21, 2 Tr.
Köchin geübten Alters, reinlich u. zübel., m. lang. Zeugn., 1 St. in nur sein. Herrschaftl. sof. oder 1. Juli. Bleichstr. 37, Stb. 1 Tr. l. Köchin, welche auch Hausarb. über. (La Zeugn.).
Sein bgl. Alleinmädchen, w. gut bürgerl. kochen, Haus- u. Kindermädchen 1 St. Frau Volk, Ellenbogengasse 10, 2.
 Eine jüngere propre perfecte Köchin, g. Zeugn., von der jetzigen Herrschaft in jeder Hinsicht empfohlen. Bureau Varenstraße 1, 2.
 Empfehle Restaurationköchin, Hausmädchen, Kinder- u. Kindermädchen. Alles mit guten Zeugn. Näh. Müller's Bureau, Webergasse 14, 1. f.

Junges gebild. Mädchen, perfect, sucht auf 1. oder 15. Juli Stellung. Selbiges ist geneigt mit ins Ausland zu gehen. Offerten unter **T. L. 228** an den Tagbl.-Verl. Ein geübtes anst. Mädchen mit guten mehrl. Zeugnissen, im Haushalt, bes. in d. Krankenpflege gut erf., sucht Stellung. Gesf. Offerten unter **A. B. 50** postlagernd Lumburg a. R.

Ein tüchtiges Mädchen f. Stelle als Alleinmädchen. Weberg. 40, 8 St. Ein anständiges Mädchen f. passende Stellung in besserem Haushalt für gleich. Schwalbacherstraße 73, 2 St.
Stellen suchen: Kinderlose Wittwe, Mädchen, welche bürgerl. kochen l., zu jeder Hausarb. willig sind u. Liebe zu Kindern haben. Näh. durch Wittwe Schug, Webergasse 46, Stb.
 Ein älteres Mädchen, das kochen kann und jede Arbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Steingasse 26, Part. 1.

Ein besseres Hausmädchen mit 3- und 4-jährigen Zeugnissen sucht Stelle; dasselbe geht auch für allein. Näheres Albrechtstraße 35, Hinterh. 1. St.
Ein solches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stellung auf 1. Juli. Näh. Kaufmannstraße 9, im Laden.

Sehr gewandte gebildete Dame, Wittve, 38 Jahre, angenehme Ausseh., sucht Vertrauensstell. Gehaltsanprüche gering. Gültige Offerten unter **N. N. 226** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein alt. Mädchen, w. selbstst. auf bürgerl. kocht, sucht wegen Aenderung des Haushalts Stelle in H. Haushalt, auch bei einzel. Herrn. Vorzügl. Zeugn. Näh. von 4 Uhr an Kirchgasse 2a, Stb. 3 St.
 Ein tüchtiges Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren ist, wünscht auf gleich eine Stelle, am liebsten in kleinem Haushalt. Näh. Hartingstraße 6, Part.

Ein junges Mädchen sucht Stelle in kleiner Familie oder zu Kindern. Kirchgasse 23, Stb. 1 St.
 Für ein sechzehnjähriges gesundes Mädchen aus guter Familie, evangel. wird in einem besseren bürgerlichen Haushalt **Stellung** mit Familien-Anschluß **ge sucht.** Off. unter **O. R. 110** an W. Thienes, Darmen. F 23

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 27, Stb. Part.
 Ein anständiges Mädchen mit 3-jährigen Zeugnissen sucht gleich Stelle als Mädchen allein. Näh. Römerberg 13, im 1. Stock.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, sucht bessere Stelle oder zur Stütze eines Haushaltes. Näh. Nerostraße 11, 3

Behr. Herrschaftsköch. u. Kammerjungf. empf. D. Germania. Für ein Mädchen vom Lande wird sof. Stelle gef. Schachtstr. 8, 1. Dahl.
 Ohne Gehalts-Ansprüche sucht in einer Fremdenpension eine erfahrene gebildete Frau während der Saison Stellung, entweder als Stütze oder als alleinige Leiterin. Offerten unter **N. N. 250** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein braves fleißiges Mädchen, das kochen kann und die ganze Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Kellerstraße 14, 2 St.
 Ein ordentliches Mädchen, w. b. kochen f. u. Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 12, Part. 1 St. Thoreing.
 St. Mädchen f. St. u. D. f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.
 Ein anständiges Mädchen, in allen Hausarbeiten bewandert, sucht sofort Stellung bei einer älteren Herrschaft, geht auch nach Dresden. Offerten unter **O. N. 256** an den Tagbl.-Verlag.

Empf. tücht. Mädchen mit 1 1/2-jähr. g. Attest. f. St. Schachtstr. 4, 1. St.
 Ein braves anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, am liebsten allein. Näh. Adlerstraße 23, Bdd. 1 St.
 Ein Mädchen sucht Stellung. Näh. Helenestraße 20, Dachlogis.
 Ein geübtes Mädchen, welches selbstständig gut fein bürgerlich kochen und jede Hausarbeit kann, sucht baldigst Stelle, auch zur selbstständigen Führung eines H. Haushaltes. Nerostraße 29, Stb. 1 r.

Ein Mädchen, das gut bral. kochen kann, sucht Stelle. Zu erfr. Sedanstraße 5, Hth. Dach.
 Ein Mädchen m. g. J., welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarb. mit übernimmt, sucht Stelle. Römerberg 17, 3. Part.

Zur selbstständigen Führung ein. fein bürgerl. Haushalts sucht Stelle e. Fräulein geübten Alters, aus guter Familie, im Hausweien und Kochen durchaus erfahren, mit besten Referenzen. Offerten unter **N. N. 254** an den Tagbl.-Verlag.

Ein hartes Mädchen, das kochen kann und jede Arbeit versteht, sucht Stelle. Gassestraße 6, 3 Tr. r.
 Ein junges anst. Mädchen sucht Stelle als Haus- oder als Mädchen allein. Näh. Wellrichstraße 12, Part.

Mehrere einfache Mädchen, welche noch nicht gedient haben, empfiehlt Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5. Empf. tücht. Alleinmädch., d. g. koch. (gute Zeugn.). Bür. Varenstr. 1, 2.
 Ein Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Steingasse 15, 2. St.
 Herrschaftshausmädchen, Alleinmädchen, Kindermädchen, Köchinnen, bürgerl., empfiehlt A. Eichhorn, Gerrenmühlgasse 3.
 Empf. nettes besseres Mädchen, perf. im Schneidern, als **angehende Jungfer** oder besseres Hausmädchen. Bureau Varenstraße 1, 2.
 Kindererf., engl. u. etw. franz. sprach., Erzieh. in, Sonnen, Gesellschafterinnen, Haushälterinnen, Verf. i. d. Küche, mit vorz. Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
 Ein jung. Mädchen mit besten Zeugniss sucht Stelle. Schachtstr. 6 1. St.
 Stark. Mädch. f. Haus- u. Küchenarb. f. sof. St. Vertramstr. 13, 3 Tr. r.
 Empfehle Stütze der Hausfrau für Privat mit drei- und vierjährigen Zeugnissen, perfect in der Küche, tüchtige Verkäuferinnen, Küchenhaushälterinnen. Ritter's Bureau, Zuh. Löss. Webergasse 15.
 Ein Mädchen sucht Stelle für Haus- u. Küchenarb. Regergasse 14, 1.

Männliche Personen, die Stellung finden. erhält Jeder überallhin umsonst. Forderung per Postkarte Stellen-Auswahl, Courier, Berlin-Westend. (E. G. 76) F 39

Wer schnell u. mit geringsten Kosten Stellung finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Vacanzen-Post“ in Göttingen a. N. (Stg. 50/4) F 200
 sich durch gelegentliches Abschreiben hin und wieder einen kleinen Nebenverdienst verschaffen will, möge sich mit einer Probe seiner Handschrift Nachmittags zwischen 2 1/2 und 3 1/2 Uhr melden beim Kreis-Physikus Dr. Gleitsmann, Adelsheidstraße 47.

Jachmann, Mechaniker, physik. und uhrverf. u. Patentausarbeitung gesucht. Nur schriftlich an Kunstst.- u. Privat-Detectivbureau „Nordstern“, Wilhelmstr. 8.
 Ein junger Tapezireur, tücht. Polsterer, gesucht Schützenhofstraße 3, 1.

Koch für hiesigen Billenhaushalt mit nordd. Küche gesucht, welcher alle Obliegenheiten in Küche und zugehörigen Räumen übernehmen muß, gegen gutes Gehalt. Offerten mit allen näheren Angaben, sowie Gehaltsansprüchen wolle man unter **Z. L. 212** im Tagbl.-Verlag niederlegen.
 Ein junger Tapezireurgehülfe auf einige Zeit gesucht Rheinstr. 43, 7404

Schuhmacher, guter Schäfteumacher und Borrichter, möglichst älterer Mann, sofort gesucht Schwalbacherstraße 6. 7395
 u. jg. Restaurationskellner u. jg. Restaurationskoch f. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Lehrling gesucht. Gustav Schnupp Nachf., Teppich- und Ausstattungs-Geschäft, Lammstraße 39. 7254

Selbst. Koch nach ausw. gesucht. Central-Bür., Goldg. 5, 1. 8757
Einen Lehrling sucht

Christian Tauber, Droguenhandlung, Wiesbaden, Kirchgasse 2a.

Lehrling für Kunsthandwerk (Bronzegeißerei und Eisler-Anstalt) für auswärtig gesucht. Näh. Wellrigstraße 9, Hinterh. B. 6820

Schreiner-Lehrling gesucht Dranienstraße 41, 1 St. rechts. 6834

Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20. 6835
Ein Glaserlehrling gesucht. J. Faigle, Adlerstraße 9. 5222

Säferlehrling gesucht Bleichstraße 1. 6683
Ein braver Junge als Tapezierlehrling gesucht Rheinstraße 43 bei Schmidt. 7815

Schuhmacherlehrling gesucht. Georg Kann, Spiegelgasse 8. 7873
Schuhmacherlehrling gel. W. Münster, Wellrigstr. 16, 2

Ein Schneiderlehrling gesucht Kirchgasse 44. 6818
Schneiderlehrling gesucht Hellmündstraße 37, Vorderh. 2 St.

Braver Junge als Metzgerlehrling gesucht. R. Tagbl.-Verl. 7183
Ein Buchbinderlehrling gesucht v. H. Fuchs, Webergasse 40. 6993

Gesucht unterh. Herrschaftsdienster mit Zeugn. B. Germania, Häfnerg. 5. 6873
Junger Hausbursche gesucht Adelheidsstr. 41, im Laden. 7854

Ein kräftiger fleißiger Bursche von 14-16 Jahren gesucht. Adolphstraße 1. 7854
Ein **Sanfjunge** von 14-18 Jahren gesucht Häfnergasse 15.

Braver Junge im Alter von 15-17 Jahren findet dauernde Ausläuferstelle bei Meuss, Buchhandlung, Kirchgasse 10. 7397

Knecht gesucht Feldstraße 18. 7403
Tüchtigen **Ackerknecht** sucht Lendle in Sonnenberg.

Tagelöhner gesucht Schwabacherstraße 39. 7403
Ein **Tagelöhner**, der fahren kann, gesucht Röderstraße 4.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiger Buchhalter,

sprachgewandt und im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stellung. Nähere Auskunft im Tagbl.-Verlag. 7007

Junger Mann, in schriftlichen Arbeiten gewandt, sucht Arbeit irgend welcher Art. Näh. Wellrigstraße 22, Vorderh. Dach. 7406

Zum 1. Juli sucht ein **ig. Mann** mit **lotter Handschrift** und genüg. Kenntn. Bureau-Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7406

Welch' edelbesende Herrschaft giebt einem arbeitslosen Schreiner Beschäftigung im Möbel-Auspoliren u. -Wischen. N. im Tagbl.-Verl. 7398

Erfahrener gepr. Massier, Säheraugen-Operateur, Krankenpfleger sucht Besch. Offerten n. Friedrichstraße 47 bei Lüneburg.

Courier,

32 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, mit guten Zeugnissen und Erfahrung, sucht Stelle für sofort oder auch später bei einer Herrschaft, welche auf Reisen geht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7376

Servicemädchen, pers. sprachl. viel gereist, mit besten Zeugn. und Empfehl., sucht Stelle, auch zur Anshülfe. Näh. im Tagbl.-Verl. 7947

Ein junger Mann (geleiteter Sattler und Tapezier) sucht Stelle als **Hausbursche**. Näh. Wiltshybergstraße 9, 3 St.

Ein verheirateter, beim Militär gedienter junger Mann sucht irgend welche Beschäftigung. Näh. Bleichstraße 39, Dachl.

(Nachdruck verboten.)

Rückwärts, rückwärts, Don Rodrigo!

Ein Kriegsbild von Oskar Justinus.
(Nachgelassenes Manuskript.)

Wohnungsnoth und Wohnungsüberschuß sind die Grundlagen, auf denen das wechselnde Schlachtenglück der beiden Parteien, Wirth und Miether, sich abspielt. Zwanzig Jahre ungefähr schien die Sonne den Wirthen. Da füllten sich alle leerstehenden Quartiere, die Bodenkammern wurden bevölkert, die Miether boten und überboten sich, die Hausbesitzer waren die Edwen des Tages, die beneideten Herren der Situation, sie stellten nicht nur ihre Ansprüche an die Kasse, nein auch an den Charakter des Miethers. Die Zahl der Miethsparagrapheu wuchs in die Hundert, und ein Kontrakt sah aus wie eine Seelenverschreibung an den Teufel. Manche verlangten nicht nur kinderlose Miether, sondern diese mußten sich auch bei Strafe verpflichten, keine Kinder zu bekommen.

Der Miether war der devoteste Mensch der Welt: die Männer coulant, nachgiebig, gefällig, höflich, die Damen einschmeichelnd, süß, dankbar. Alles natürlich äußerlich! In der

Tasche hatte Mancher die Faust und biß die Zähne zusammen, während er den erhöhten Miethskontrakt unterzeichnete, und von manchen häßlichen Lippen entrang sich, fast unhörbar, über eine neue Zumuthung des Hausherrn ein Seufzer der Sehnsucht nach dem Tage der Vergeltung. Seitdem hat man aber gebauet, gebauet, was die Maurer und Zimmerleute schaffen konnten. Namentlich der Zug nach Westen hat stark gezogen, und mancher Bauherr hat von dem Zuge eine so starke Erfahrung davongetragen, daß er zeitweilig nicht mehr in eine gesunde Haut kommen wird. Das Wachsen der Bevölkerung konnte nicht mit dem pilzartigen Aufschließen der neuen Häuserreihen Schritt halten; immer größere Mengen ziehen in die durch den Jontaritarif und die vielen Jüge nähergekommenen Vororte. So stehen manche Häuser halb, manche ganz leer, und das schwache Sparwerk biegt sich oft unter der Last der Hypotheken. So lange als es angeht, besteht der Wirth auf seinem Miethspreis. Aber sehr lange hält es keiner aus. Dann läßt er am Preise abdröckeln, nimmt wen er kriegen kann, um die Räume nicht leerstehen zu lassen, und sieht bei neuen Miethern nur darauf, daß diese Gardinen besitzen, damit den vorübergehenden Hypothekengläubigern nicht zu gruselig ums Herz wird. Endlich gehen die Miethspreise rückwärts, rückwärts, als wenn ihnen der Feind auf der Ferse wäre, und diese rückwärtige Tendenz, wer weiß, wie lange sie währen wird, vollzieht sich auf der ganzen Linie.

Ehe die Wirthe noch recht ordentlich zum Genuße ihrer Ernte gekommen waren, ehe die Lustspielmacher alle jene Typen, habfüchtiger und tyrannischer Hauspatrone verwerfset hatten, war der große Umschlag hereingebrochen. Der Miether erhält das Ereigniß natürlich nicht direkt vom Wirthe notifizirt; aber er kommt dennoch bald dahinter, was in der Welt vorgeht. Die fällige Mietherhöhung ist ausgeblieben, der alte Kontrakt läuft unverändert fort! Seine Köchin hat — bisher ein Kriminalverbrechen — sie hat in der Küche Holz gehackt — es ist nichts darauf erfolgt! — Was bedeutet das? Er begegnet dem Hausherrn, auf dessen Stirn sich stets das drohende Gewitter abspiegelte, — dieser grüßte ihn zuerst! Nun wird er kühner! Er läßt, zum ersten Male seit Jahren, sein Hündchen die Treppen hinunterlaufen; laut bellend jagt es bei der gefürchteten Thür des Tyrannen vorbei; sie öffnet sich nicht. Jetzt wird es ihm unheimlich ob dieser ungewohnten Coulang; er erzählt staunend seinen Freunden die befremdliche Wahrnehmung, und siehe, auch deren Hausherrn sind inzwischen weich geworden. Nun steht es fest: dieses Entgegenkommen ist das Zeichen der Schwäche. Diese Herren brauchen uns: „jetzt, Geselle, ist die Reiz!“ an uns gekommen! Die Wirthe geben nach — sie stehen — auf! der folgen wir sie und jagen ihnen wieder ab, was sie uns in den Tagen ihres Glückes geraubt haben.

Mein Freund hat Jahre lang den beneideten Vorzug eines Hausherrn genossen. Er hat geschraubt und getrieben mit der Sicherheit eines Mathematikers, nun hat sich das Blättchen gewendet und — tiefstes Weileid — er ist noch immer Hauswirth. Wehrlos, wie ein gehektes Reh, muß er der Meute der Miether stillhalten. Ich mußte ihm gerade in den Wurf kommen, als er seinen Rundgang bei den Miethern seines Vorstadthauskes antrat: er faßte mich unter den Arm und ich mußte ihn begleiten; denn er fürchtete sich, allein zu gehen. Auf meine Bewunderung, daß er sich den Miethzins selbst abhole, erklärte er trübselig: „Längst seien die Tage vorüber, wo die Tributpflichtigen ihre Gaben vor den Stufen seines Bultes demüthig niederlegten: jetzt müsse er wandern, wie ein Bettelmönch, von Thür zu Thür, sonst bekomme er überhaupt nichts.“

Inzwischen waren wir an die Unglücksstätte gelangt und standen nun in einem geräumigen Spezereiwarenladen, hinter einer Garnitur von schmutzigen Individuen, wie solche zur Staffage der Vorstadtläden mit Schaufgerechtigkeit dienen. Am labentisch lachende Dienstmädchen und kummervolle Frauen, auf einer Leiter, in einer Gale, mit dem Kopfe im Hängesack, die Burschen; der Kaufmann selbst, eine Mütze auf dem Haupte, hinter einem Verschlage. Er hat uns bemerkt, wie wir betreten schon eine Viertelstunde im Hintergrunde harren, er hat auf die devote Verbeugung des Wirthes mit einer kaum bemerklichen Kopfbeugung geantwortet. Jetzt winkt er ihn an sich heran.

„Hier ist Ihr Geld und hier meine Stundung.“

„Aber entschuldigen Sie, Herr —“

„Da ist nichts zu entschuldigen, halten Sie mich für so unsinnig, Ihnen die alte Miethe zu geben, wo Sie mir den Bestenb-Konsum-Berein auf den Hals heben?“

„Ich? ich bin —“

„Sie oder ein Anderer!“ — kurz, wollen Sie zehn Thaler weniger nehmen, so bleibe ich — Sie haben fünf Minuten Bedenkzeit!“

Mein Freund hält sich vor Schreck an dem Knauf eines Kaffeefasses an, er steht im Geiste sein großes Gedwölbe leer, den ominösen rothen Zettel am Fenster, er kämpft, er wägt, er seufzt, endlich kommt es aus geprehtem Herzen heraus: „Ihnen zu gefallen, einverstanden.“ — Der Kontrakt wird ratifiziert, und wir verlassen unter Büdlings das Lokal.

Ein Bäckerladen ist daneben: — Hinein! Nachdem wir eine gute Weile uns zwischen felsentriffartig gethürmten Mehlsäcken herumgedrückt und den hantirenden Bäckerjungen ausgewichen waren, fragten wir schüchtern nach dem Meister. Derselbe erschien in einer Kellerluke, ganz Teiglumpen.

„Ach, Sie sind's,“ begann er mit piepender Stimme zum Wirth, „Sie stören aber auch jedes Mal, wenn ich beim Backen bin.“

„Ja, es sind bereits zwei Quartale.“

„Ist das so eilig?“ ließ sich die Gestalt wieder vernehmen und dabei einen großen Teighallen aus einer Hand in die andere gleiten lassend, „nun, so verklagen Sie mich doch, wenn es Ihnen Vergnügen macht!“

Sprach's, verschwand in der Unterwelt und ließ meinen Freund ganz verblüfft stehen. Dieser machte eine Attitüde wie Hamlet über der Bersenkung, in die seines Vaters Geist soeben hinabgefahren ist, seufzte und verließ still den Bäckerladen.

Das dritte Parterrelokal war eine Maskengarderobe: die Stiefsochter Melpomenes hatte zwar noch niemals gezahlt, aber für diesen Termin ihr Ehrenwort verpfändet. — Die äußere Thür ist geschlossen, die innere geöffnet. — Wir treten in den halbdunklen Laden. — Oh! vier leere Bände starren uns unheimlich entgegen, wo einst „der Masken bunte Herrlichkeit.“ — Mitter in der Nacht vor jenem Termine, wo ihr Ehrenwort fällig war, hatte sie — wie sich später herausstellte — ihren Fliederkrum auf einen Theaterskarran geladen und war — man verzeihe mir das harte Wort — gerückt! — Ein Duzend langnastiger Larven — die sie vermutlich aus Versehen zurückgelassen hatte — lagen in einer Ecke und grinsten uns aus hohlen Augen an. Wehmüthig stand er vor ihnen, der Herr Wirth, unter Larven die einzig fühlende Brust, und mit den Worten:

„Bis auf das Mietbezahlen war sie sonst eine ganz gemüthliche Fran,“ trat er mit mir in den Hausskur.

Entmüthigt steigen wir in die Bel-Etage. Bel-Etage mit Recht: denn ein großer Newfoumländer steht an dem offenen Entree und verfolgt mit weithaltendem Gebell den Hauswirth, der, mich am Aermel haltend, wie ein Dieb bei ihm vorüberhuscht. — Es zieht da oben nämlich der neue Miether ein, für den ich das große Quartier, nachdem es ein Jahr leer stand, besonders herrichten ließ, es ist ein pensionirter Rath — Forstrath Fritzsche.“

„Forstrath Fritzsche!“ fuhr ich heraus und hielt mich ahnungslos an dem Treppengeländer. Er hat ein Faktotum, einen ewigen Seminaristen, Hauslehrer, Hausfreund, Berather, Besorger. Der erzählte mir einmal —“

„Daß der Herr Hauptmann etwas eigen ist,“ fiel mein Freund ein, „o, das erschreckt mich nicht! Ich habe die größten Opfer gebracht, um ihm die Wohnung behaglich zu machen; bei mir kann er sterben.“

Wir waren inzwischen in den zweiten Stock gelangt, eine etwas vierschrötige Dame in sehr properer Straßen-Toilette empfing uns am Entree.

„Gut, daß Sie kommen, Herr Wirth, ich erwarte Sie schon seit 8 Uhr.“

„Sehr schmeichelhaft,“ erwiderte dieser und schob mich mit in das einfache, aber höchst nette, saubere Empfangszimmer.

Die Miethe liegt nebst Quittungsbuch und einem kleinen Zettel auf einer Kommode.

„Aber, gnädige Frau, hier fehlt ja doch wohl —?“

„Nicht ein Heller, mein Herr!“ erwidert die exakte Witwe mit Pension; „hier finden Sie alle Auslagen spezifizirt, die ich mir abziehen erlaube. — Da mußte ich — und sie führt uns an das Fenster — zwei neue Scheiben einsetzen — hier — und sie geleitet uns nach dem Küchenofen — eine neue Platte einsetzen. Dort — und sie zieht uns auf den Vorfaal — den schadhafsten Klingelzug repariren lassen. — Hier oben in der Bodentammer — wollen Sie vielleicht —“

„D, ich bin überzeugt davon,“ stammelte mein abgehefter Freund und verabschiedete sich, glücklich, mit einer Mietherin gesegnet zu sein, die so aufopfernd für seine Kosten um das Wohlbefinden des Hauses sorgte.

So ging das Vergnügen fort; halb geräbert von der Diffonanz dieser vierstöchigen Passionsmusik eilen wir nach der Straße und finden vor der Thür einen riesigen Möbelwagen.

Vor dem Wagen patrouillirte das schon genannte Faktotum des Fritscheschen Hauses, der Seminarist überwachte das Losbinden der Laue. — Ein schmerzliches Lächeln überflog sein Duldergesicht, als er mich wahrnahm.

„Sie wundern sich, daß wir schon wieder ziehen?“ — Ich nicht! — Odysseus, der vielfach umherschweifende, war eine Schnecke an Beweglichkeit gegen meinen Patron! — Wir ziehen umher, wie der Rheumatismus, und weiß Gott, ich muß eine Herkulesnatur haben, daß ich noch gesund bin; denn seit ich das Glück habe, in dieser Familie zu verkehren und das Vertrauen der Umzugs-Inspektion zu genießen, lebe ich mehr auf der Straße, als in meinem Zimmer. — Jetzt geht es noch, aber zu Neujahr! — Im Dezember sind wir vier Mal gezogen: in der ersten Wohnung hat der Ofen geraucht, in der zweiten war ein Klavier-Institut über uns, in der dritten roch es nach Karbolsäure, und in der vierten waren die Dielen undicht.“

„Hoffentlich werden Sie hier eine bleibende Stätte finden,“ bemerkte ich beruhigend mit einem Seitenblick auf meinen Freund, der bei dieser Charakteristik seines neuen Miethers ein Frösteln über seine Haut laufen fühlte.

„Geben es der Himmel, obwohl ich von hier aus ein schönes Stück nach dem Seminar zu laufen habe; sollte der Herr Forstrath auch hier nicht bleiben, dann müssen wir unter blauem Himmel kampiren, denn in der Stadt sind wir gefürchtet wie die Pest und kein Hauswirth nimmt uns mehr auf.“

Kaum hatte er diesen Satz vollendet, als ein alter, großer Herr mit weißem Schnurrbart in militärisch strammer Haltung mit zorngeröthetem Gesicht an der Hausthür erschien und den Dienstmännern, die eben einen Flügel vom Wagen hoben, mit erhobenem Stocke zurief:

„Zurück, aufladen! Mir nachkommen! Wir bleiben nicht hier,“ und zu meinem Freunde, der seine Anwesenheit durch einen ersüßten Schrei verrieth, herantretend, ruft er:

„Was, und Sie wagten es, mir anstatt des kontraktmäßigen trockenen Kellers ein Geläß zuzutheilen, in dem das Wasser durch die Mauer sickert? — Da, da,“ fuhr er fort, indem er ihm ein Fläschchen unter die Augen hielt, „das habe ich unter Zeugen aufgefangen und bewahre es versiegelt für die Entschädigungs-Klage. Ich bin gewiß ein einsichtiger, vernünftiger Mann, aber bei solcher Behandlung wird eine Taubennatur zur Hyäne.“

Sprach's und Forstrath, Faktotum und Möbelwagen schwenkten vor den umflorten Blicken meines Freundes um die Ecke, in den Händen hielt er einen Fehdebrief, in dem der neue Miether ihm offiziell die Anzeige machte, daß er nach Paragraph so und so das Recht habe, für seine Rechnung eine andere Wohnung zu beziehen, daß er sofort in den Fürstehof umquartiere, unter Wahrung aller Entschädigungsansprüche, und er froh sein möge, daß er nicht in das Bristol-Hotel ziehe.

Der Hausherr zerrieb zähneknirschend das Papier, aber in seinem Auge funkelte etwas wie furchbare Rache! Das fängt gut an — mag er bei sich gedacht haben — noch ein Jahr und noch ein Jahr, aber dann kommt unsere Zeit wieder, ihr übermüthigen Miether, dann sollt ihr Alles bezahlen mit Zins und Zinsezins! Und wie Odysseus den Freiern, rief er ihnen im Geiste drohend die Worte zu:

„Ja ihr Scheuet euch nicht vor den Himmelsbewohnern, den Göttern, Noch auch tattet ihr Scheu vor späterer Rache des Wirthes. — Dann sind aber auch allen geknüpft die Schlingen des Unheils!“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 278. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 19. Juni.

42. Jahrgang. 189 4.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 18. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, wird auf Verfügung des königlichen Amtsgerichts I hier vom 30. Mai d. J. das dem minderjährigen **Josef Fischer** von hier gehörige **vierstöckige Wohnhaus** mit 2 Nr 66 Dmtr. Hofraum und Gebäudefläche No. ^{a a b a c} 3788 zc. des Stockbuchs, belegen an der Hermannstraße No. 16, zwischen Wilhelm Fuderi und Martin Kirchner, taxirt Mk. 60,000, in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, zwangsweise versteigert. F 86
Wiesbaden, den 12. Juni 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Hess.

Turn-Verein.



Unsere Mitglieder zur Nachricht, daß das diesjährige **Feldbergfest am Sonntag, den 24. Juni**, stattfindet. Diejenigen, welche schon **Samstags** mit den Wettturnern fahren, benutzen den Zug 2^o (Hessische Ludwigsbahn) nach Niedernhausen. Diejenigen, welche am **Sonntag** nachkommen, fahren Morgens 5 Uhr 38 eben dahin.
Der Vorstand. F 293

Zeitungs-Druckerei

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Heute

Dienstag, Nachmittags 2 Uhr, versteigern wir im **Rheinischen Hof,**

Ecke der Mauer- und Neugasse:

eine große Partie Blousen, Taillen, Normalhemden, Schürzen, Strümpfe, Baumwollbiber, Herren- und Damen-Hemden, Kleiderstoffe, 5000 Cigarren, eine Nickelremontoir-Uhr, 10 Paar Herren- u. 10 Paar Damen-Stiefel, 25 Paar Touristenschuhe zc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 416

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Großer

Möbel-, Betten- u. Spiegel-Verkauf

Michelsberg 22.

F 416

G. Reinemer.

Rest-Partien Herren-Kleiderstoffe für Anzüge, Paletots, Sosen und Westen werden sehr billig abgegeben Lannusstraße 3, Parterre, hinteres Zimmer. 7365

Baar Geld in der Hand

hat jeder Inhaber eines Kurheffischen Serienlooses, weil jedes dieser Loose — ohne Ausnahme — unter Garantie, schon

am 2. Juli 1894

mit wenigstens 270 Mk. gezogen werden muß.

(Man.-No. 1001) F 12

Auf nur 7625 Loose entfallen 7625 Treffer, im Gesamtbetrage von über

2 1/2 Millionen Mark.

Hauptgewinne: Mk. 120,000, 24,000, 12,000 u. s. w.

Niemand geht leer aus. — Nielen existiren nicht. — Kleinster Treffer 270 Mk.

Betheiligungs- Scheine	1/1000	1/1000	1/1000	1/1000	1/1000	1/1000	1/1000
	2.50 Mk.	1 Mk.	2.50 Mk.	9 Mk.	17.50 Mk.	32.50 Mk.	75 Mk.

Hermann Unger, Bank-geschäft, Berlin C., Spandauerbrücke 1 B.

Porto u. Liste 30 Pf.

Möbel-Halle u. Auktionsbureau Ferd. Marx Nachf.,

Kirchgasse 2 b. Gegründet 1872. Kirchgasse 2 b.

Der nachstehende Posten nur bestgearbeiteter Möbel wird diese Woche in meinen Lokalitäten aus freier Hand verkauft.

18 große Kommoden mit Vorbau	Mk. 30	10 elegante Waschtouilleten mit Spiegel	Mk. 90
12 diverse Consolen	" 22	30 Waschkommoden, lackirt	" 20
12 Verticows	" 33	18 compl. hochhäupt. Rußb.-Betten m. Bettrahmen u. dreitheil. Kopfaarmatrasen	" 125
14 do. mit hohen Aufsätzen	" 63	14 Rußb.-Betten mit dreitheil. Wollmatrasen	" 100
10 elegante Herren-Schreibbüreau	" 100	20 compl. lackirte Betten mit Rahmen u. dreitheil. Matrasen	" 53
15 Herren-Schreibtische	" 28	10 diverse Sophas in Ripps	" 33
10 Damen-Schreibtische	" 43	3 Plüschsophas	" 50
4 Schreibsecretäre	" 33	12 Kameltaschen-Sophas	" 100
15 diverse Spiegelschränke (Kryttal)	" 90	3 Plüsch-Salon-Garnituren (Sopha u. 4 Sessel)	" 135
6 reich geschnitzte Buffets	" 150	4 Chaiselongues	" 45
2 reich geschnitzte Buffets (Eichen)	" 200	8 große Pfeilerpiegel mit Stufen	" 30
38 zweithür. Rußb.-Kleiderschränke	" 55	60 Sophaspiegel mit Aufsatz	" 15
28 zweithür. lackirte Kleiderschränke	" 32	3 Vorplatztoiletten (Eichen)	" 60
20 einthür. lackirte Kleiderschränke	" 20	22 Küchenschränke mit Aufsatz	" 26
26 Sophasische (Antoinetten-Façons)	" 22	300 diverse Rohr- und Speisekühle.	" 26
18 viereckige Ausziehtische	" 25		
10 viereckige Ausziehtische für 14-16 Personen	" 62		
22 Rußb.-Waschkommoden mit Wärmegarantie 3 Jahre.	" 40		

Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Benutzte Möbel werden in Kauf, Tausch oder zur Auktion angenommen.

F 404

Ferd. Marx Nachf., Auctionator und Taxator.

Bureau und Lager: Kirchgasse 2 b.

Circus Corty-Althoff,

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring.
Dienstag, den 19. Juni, Abends 8 Uhr:
Große brillante Vorstellung.

Jeu de baguette zu Pf. von Fel. Rossi. Mlle. Adele, Schulreiterin. Clown Stone, Magnetiseur. Dr. Angelo, Jockey. Truppe Picardy.

Das bogende Ränguruh.

Rom. Intermezzo des Clowns Cachemore. Signorina Diomira. Die Könige der Luft. Mignon. Apportierpferd, sowie Monstre-Tableau mit 50 Hengsten, vorgef. vom Director Althoff. Rococo-Duadrille. F 58

Morgen Mittwoch: Zwei Vorstellungen. Nachm. 4 Uhr Kinder-Vorstellung (halbe Preise). Abends 8 Uhr volle Preise.

Ich habe mich hier als **Arzt** niedergelassen.

Wohnung:

Rheinstraße 101, 2 Tr.

Sprechstunden: Vorm. 11-12, Nachm. 1/25-6 Uhr.

Dr. med. W. Hüttenhain,

früher Assistenzarzt an der städt. Krankenanstalt zu Roggeburg-Sudenburg unter Herrn Prof. Dr. Unverricht.

!!!
Wendth-Dragerie
Fritz Bernstein,
 Wöhrstraße 25.
 Sämtliche Artikel
 für die
 Wäsche u. Toilette

Restaurant Kronenburg.

Täglich großes

Frei-Concert

der österreichischen Damen-Capelle Amanda.

Aufang: 7 Uhr.

7393

Neue Kartoffeln,
Feinste neue Matjeshäringe

empfiehlt billigst

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Kleine Eßiggurken | per Pfd. 50 Pf.
Breißelbeeren

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Anst. Heute erhalten **Mittagstisch** Neugasse 12, Seitend. 2 links.

Schmutzige Wäsche

schnell zu reinigen.

Wäsche wird nicht mehr gewaschen.



Schonung der Wäsche!

Kroner's Waschmittel arbeitet vollkommen selbstthätig — das viele Reiben und Bürsten der Wäsche fällt weg — die Reinigung beansprucht die Hälfte der Zeit — gegen frühere Methoden — die Wäsche wird geschont, ebenso die Hände der Waschenden.

Preis pro Packet 25 Pf.

Ein Packet enthält 9 Würfel und reicht für 9 Eimer Wasser.

Kroner's Waschmittel ist garantiert frei von allen scharfen Substanzen, Attest des vereid. Gerichts-Chemikers, Herrn Dr. Bein in Berlin, liegt jedem Packet bei.

Käuflich in Wiesbaden bei:

Drogerie Noebus,
C. W. Poths,

H. Roos Nachf.,
Gg. Stamm.

sowie in allen übrigen Drogen-, Colonial- und Seifen-Handlungen. (Man.-No. 1000.1.) F 12

Neue Verkaufsstellen errichten

Gebr. Kroner, Berlin.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein ächten Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel (d. i. Salicylcolloidium) sicher und schmerzlos beseitigt. Carton 60 Pf. 2) Radlauer's Antiseptische Mundperlen zur Desinfection des Mundes u. des Rachens u. Mandeln, bester Ersatz für Mund- und Gurgelwasser. Dose = 1 Mk. Depot in den meisten Droguerien.

Mosquitolin,

ff. Parfüm, bestes Mittel gegen Mücken, Moskito's, Stechfliegen, Flöhe, Wanzen, Blattläuse, Ameisen. Von Jägern und Malern sehr geschätzt. Für Spaziergänger u. Kinder unentbehrlich. Preis per Flasche 75 u. 50 Pf. F 140

Depot bei **Otto Siebert, Marktstraße 12.**

Blafate: „Wöblirte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Verkäufe

Zu verkaufen

ein antiker, ächt orientalischer Damenschmuck, bestehend in zwei breiten, 1/2 Meter langen Sammetbrustbändern (Crestelles) mit an 2000 ächten Perlen, Goldemaltroddeln und Blümchen besetzt. Näh. Weiskstraße 11, 2, von 11-1 Uhr.

Weslano,

ein Jahr gespielt, Aufbaum, recht u. blank polirt, freuzartig, sehr gutes Instrument, ist billig zu verkaufen. F. v. r. Goldgasse 15.

Gutes Pianino (Klaviatur) Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Hermannstraße 4, 2 r.

Hente u. morgen

findet 43. Schwalbacherstraße 43 großer Freihand-Verkauf statt.

Blüschgarnituren, Kameltaschensopha, Spiegelschrank, Verticows, Silberchränke, Kommoden und Consolen, Salontische Spieltische, einzelne Sophas, Kassettschrank, große Goldspiegel, Kuch.-Weilerpiegel, Gaslüfters, Brandstife, compl. Kuch.- und Tannen-Betten, Waschkommoden u. Nachttische, mit u. ohne Marmor, alle Arten Spiegel, Bilder, Stühle, Herren- und Damen-Schreibtische, Mahag.-Diplomaten-Schreibtisch, Mahag.-Bücherschrank, Kleiderstöße, mehrere Deckbetten, Gefindebetten, Teppiche, Küchenchränke, Küchentisch, Eisschrank zc.

Sämmtl. Möbel werden sof. verkauft.

Für Brautleute

habe ich 3 sehr gute Betten, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Schreibsecretär, 1 viersübl. Kommode, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 dito, lackirt, Tannenholz, 1 Auszugstisch f. vierundzwanzig Personen, 1 Küchenschrank, 1 Kuch.-Spiegelschrank, 1 Nähmaschine (Hand- und Fußbetrieb), 1 hochfeiner ovaler Goldspiegel, 1 gut erhaltenes Sopha, prachtvolle Sophas und moderne Spiegel, 1 ovaler polirter Tisch, 1 dito, vieredig, 1 Regulator, 2 prachtvolle Bilder, Oelgemälde, 1 Clavierstuhl, 1 Polsterstuhl, 3 Barockstühle; ferner 1 hochfeines kreuzförmiges Piano, 1 prachtv. Speisezimmer-Einrichtung für zwölf Personen, ein 22 Meter langer Garienschlauch, sowie eine fast neue Schallwaage mit Gewichten. Die Gegenstände sind sämmtlich gut erhalten und werden außerordentlich billig abgegeben.

25. Bleichstraße 25.

Großer Möbel-Verkauf

findet Webergasse 51 heute und folgende Tage statt.
Inventar: 10 Betten, worunter hochf. Herrschaftsbetten, 1 Spiegelschrank, 2 Verticow, 1 Herrenschreibtisch, 1- und 2-thür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Waschkonsolen und Waschschränke, ovale und vieredige Tische, Küchentische, Anrichte, Nachttische, Ausziehtische, Handtuchhalter, Nähtische, einzelne Bettstellen, Seegrass-, Boll- u. Haarmatratzen, 2 Blüschgarnituren, Chaiselongue u. Ottomane, 1 großer Salonspiegel, verschiedene Spiegel mit Trümeaux und kleinere Spiegel, 1 Büchergestell u. dgl. mehr.

Carl Kannenberg,
Auctionator und Taxator.

Bezugs h. 1 Sopha (10 M.) u. versch. Verticow a. vl. Säjnerg. 5.
Ein hochfeines Pauseltasche, Kuchbaum, mit Kameltaschen bezogen, ist für 120 M. zu verk. Goldgasse 3, S. P. 7382

Ein bequemer guter **Herrn-Schreibtisch** mit Aufsatz (Kuchbaum- und Eichenholz), ein Spiegel, Goldbronzestanduhr mit Glocke, Waschtisch, eine kleine Decimalwaage, eine große starke Duschhütte, eine schöne große Aue zc. billig zu verkaufen Louisenplatz 3.

Ein **Gartentisch** und ein kleiner Mahagonitisch zu verkaufen Rheinstraße 80, Part.

Ein **Nachtschlaf** zu verkaufen Neugasse 12, Stb. 2 l.
Ein **Staubertler** (150-300) und **Erkergestell** mit 4 Glasplatten billig zu verkaufen Lammstraße 25, Part. rechts. 7966

Ein gutes **Fahrrad** für 50 M. zu verkaufen. Nah. bei H. v. Ahn & Koch. Bildbauer, Bleichstr. 1.

Fahrräder, 4 Stück,

1. Maschine (Opel-Columbia), vor zwei Monaten gekauft, ganz neu, Pneumatic (neuestes System), 2. Maschine (Miles & Fleischer), Pneumatic (neuestes System), vor 3 Monaten gekauft, 3. Maschine (Victoria 11), Pneumatic (neuestes System), ein Monat gefahren, 4. Maschine (Vollgummi), auch sehr stark und gut. Sämmtliche Maschinen fahren sich sehr leicht und können, indem ich durch einen günstigen Gelegenheitskauf sie erworben habe, sehr billig unter Garantie abgegeben werden.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Eine **Badewanne** zu verkaufen Adolphsallee 45, 1.
Billig zu verkaufen gut erhaltene **Badewanne** nebst Ofen, sowie einige noch sehr gute **Gänge-lampen** Rheinstraße 55, Part. 7381

Eine große **Badewanne**, 1 **Kinder-Badewanne**, 1 **Kinder-Bett**, 1 **Kinder-Stühlchen**, **Schranke**, **Betten**, **Consolen**, **Spiegel**, **Bilder** zu verkaufen **Goldgasse 15.**

Für Aquarium-Liebhaber.

Neues großes **Aquarium**, viereckig, mit Fels, Untergestell u. selbstthätigem Springbrunnen, genannt **Heronsbrunnen**, ist sofort zu verkaufen zum Preise von 50 M. Nah. Dohheimerstraße 28, Mittelbau.

Abderstraße 15 sind zu verkaufen eine **Stallthüre** u. eine **Pferde-trippe** mit Keil. 7410

Wegen **Raummangel 4-5 große Palmen** (*Latania horbonica*) billig zu verkaufen **Blatterstraße 11.** 7399

Pferdedünger

zu verkaufen im **Circus Corty-Althoff**. F 56
Fritz Reinmann, Stallmeister.

Verschiedenes

Gartenliebhaber

sind zum Besuche unserer **Rosen**, **Coniferen** und **Obstbaumschulen** freundlichst eingeladen.

A. Weber & Cie.,

42. Parkstraße 42. 7400

Damen-Schneiderei, II. rentabl. zu übernehmen gef. Off. T. L. 37 postl. Schützen. Eine **Kleidermacherin** f. einige Stunden in u. außer dem Hause **Beltrigstraße 40, Stb. 2 St.**

Ein **Mädchen**, im Nähen und Ausbessern geübt, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Kleine **Schwalbacherstraße 14, Dachl.**

Ein **Mädchen** sucht Kunden zum **Kleidermachen**, **Reizgenähren** und **Ausbessern** in und außer dem Hause. **Lammstraße 39, Dachl.**

Tüchtige Bäckerin sucht Kunden. **Römerberg 7, Stb. 4.**

Wäsche wird schön gewaschen, gebleicht u. gebügelt, prompt u. bill. bezogen. **Bestellungen** werden angen. **Faulbrunnstraße 9, im Laden.**

Wäsche zum Waschen, Bleichen u. Bügeln wird angenommen **Abderallee 22.**

Eine **Friseurin**, welche nach neuester Mode frisiert, sucht noch Kunden (Preis 2 M.). **Bleichstraße 37, Stb. r.**

Ein höherer Staatsbeamter

von Adel, Mitte 30er, wünscht die Bekanntschaft seiner wohlhabende Dame wecks Heirath. Nur reelle Offerten, möglichst mit Photographie, unter **G. N. 249** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

E. P. 7. Bitte Brief abholen. 7415

O. T. 100. Warum keine Antwort? 7416

Verloren. Gefunden

Verloren

eine kleine **goldene Uhr** mit **Kette**. Abzugeben gegen gute Belohnung **Bension Internationale**, **Mainzerstraße 8.**

Verloren ein **Goldmond** in **Gold** mit 3 **Perlen**. Gegen gute Belohnung abzugeben **Albrechtstraße 37, Part.**

Ein sch. woll. **Spikenshawl** am **Freitag** verloren. Abzugeben im **Schloß, Part. r., Marktplatz.**

Vincenez am **Samstag** verloren. Abzugeben geg. Belohnung **Abelheidstraße 10, Part.**

Zwei ineinandergeschlagene **Notenbücher** sind am **Sonntag** verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben **Friedrichstraße 14, Stb. 1.**

Eine **längliche goldene Brosche** von der **Adolphs-allee** bis zur **Bergkirche** verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben **Adolphsallee 11, Part.**

Entlaufen

ein junger **grauer Hund** (**Wolfsvit**). Halsband mit **gelbem Ring**. Vor **Anlauf** wird **gewarnt**. Der **Wiederbringer** erhält eine **Belohnung**. **Ph. Feix**, **Saalgasse 28**. 7352

Ein kleiner Nehpinscher hat sich **verlaufen**. Gegen **Belohnung** abzugeben im **Badhaus zum Engel**.



Dienstag, den 19. Juni 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aussaus. Ab 4 Uhr: Großes Gartenfest.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmuffel.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmuffel.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Lohengrin.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Circus Corty-Altkoff. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jüglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringturnen der aktiven Turner und der Jüglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stimm- und Ring-Club Alhelia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Fecht-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sida. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Säckia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liebeskranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerker-Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Prob.
Lufer'scher Gesangverein. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Audubon Wiesbaden. Übungs-Abend.
Freidenker-Gesellschaft Alhelia. Wochen-Versammlung.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkchors.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptver-

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 19. Juni, Nachmittags 4 Uhr beginnend
 (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Mehrere Musikcorps.

Programme:

- Von 4—6 Uhr: Concert des städt. Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.
1. Ouverture zu „Der Schauspiel-Director“ Mozart.
 2. „C'était un rêve“, Méditation Frq. Behr.
 3. Chor und Arie aus „Die Königin für einen Tag“ Adam.
 4. Valse militaire Waldteufel.
 5. Variationen über ein slavisches Lied aus der Coppella-Suite Delibes.
 6. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ Nicolai.
 7. Potpourri aus „Undine“ Lortzing.
 8. Geithaler Jägermarsch Koschat.

- Von 6—8 Uhr: Concert des Wiesbadener Musik-Vereins unter Leitung des Königl. Kammermusikers Herrn **C. Hch. Meister**.
1. Deutscher Kaisermarsch Kélor-Béla.
 2. Jubel-Ouverture Chr. Bach.
 3. Gavotte der Kaiserin P. Hertel.
 4. Intermezzo a. d. Oper „Cavalleria rusticana“ P. Mascagn.
 5. „Zigeunerbaron-Quadrillo“ Joh. Strauss.
 6. „Heimliche Liebe“, P.-Mazurka J. Reissig.
 7. „Waffonruf“, Fantasio militaire R. Clarens.
 8. „Unter dem Doppel-Adler“, Marsch F. Wagner.

Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner** und des Wiesbadener Musik-Vereins unter Leitung des Kgl. Kammermusikers Herrn **C. Hch. Meister**.

Programm des Kur-Orchesters:

1. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ Kroutzer.
2. Paraphrase über das Gebet aus Weber's „Freischütz“ Lux.
3. Heimathesgefühle, Walzer Ziehrer.
4. Zwei ungar. Tänze (No. 15 und 21) Brahms.
5. Edelweiss v. Semmering, Fantasio f. Cornet à pistons Herr Oscar Böhm. Hoch.
6. Einzug der Gäste auf Wartburg aus „Tannhäuser“ Wagner.
7. Sorenade für Flöte und Horn Till.
8. Freikugeln, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Programm des Musik-Vereins:

1. Le Père la Victoire, Marsch Ganné.
2. Ernst und Scherz, Ouverture Hummel.
3. Die Schlittschuhläufer, Walzer Waldteufel.
4. Wer uns getraut? Duett aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.
5. Krönungsmarsch aus „Der Prophet“ Meyerbeer.
6. Tilly-Gavotte Tivendall.
7. Gesang der Meer-Mädchen aus „Oberon“ Weber.
8. Ein Liederkranz, Potpourri Michaelis.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Wiesbaden: **W. Becker**, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 15. Juni, 12 Uhr 50 Min. Nachmittags, von Hamburg in Southampton angekommen und hat nach Uebernahme von Post und Passagieren 1 Uhr 15 Min. Nachmittags die Reise nach Newyork fortgesetzt. Dampfer „Barren“, von Hamburg nach Baltimore bestimmt, ist am 15. Juni Morgens in Philadelphia angekommen. Postdampfer „Tentonia“ ist am 15. Juni, 1 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Havre nach West-Indien abgegangen. Postdampfer „Francia“, von West-Indien kommend, hat am 15. Juni, 8 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Dampfer „Italia“ ist am 16. Juni, 6 Uhr Morgens, von Montreal via Depford in Hamburg angekommen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von zum Concurs der Franz Maurer Eheleute gehörigen Immobilien, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause, belegen an der Philippsbergstraße 39 a, einen Ader und einen Bauplatz, im Rathhause, Zimmer No. 55, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 276, S. 9.)
 Versteigerung von Mobilien zc. in der Wohnung Querstraße 2, 2. Et., Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 277, S. 6.)
 Versteigerung einer Parthe Blouien, Taillen zc. im Versteigerungslokal Rhein. Hof, Maurergasse 16, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 278, S. 33.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 16. und 17. Juni.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	16.	17.	16.	17.	16.	17.	16.	17.
Barometer *) (mm)	755,1	754,0	754,8	752,6	754,0	752,1	754,5	752,9
Thermometer (C.)	9,7	13,1	18,3	20,7	14,3	17,1	14,2	17,0
Luftspannung (mm)	7,9	10,0	11,0	10,4	10,6	11,1	9,8	10,5
Relat. Feuchtigkeit (%)	88	90	70	57	88	77	82	75
Windrichtung und Windstärke	N.W.	W.	N.W.	S.W.	N.W.	S.W.	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	stille.	schw.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Regenhöhe (mm)	bdct.	l.heit.	bdct.	bdct.	bdct.	hwlt.	—	—

16. Juni: Nachmittags etwas Regen. 17. Juni: Nachts Thau.
 *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Müdigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
20. Juni: wolkig mit Sonnenschein, wärmer, meist trocken.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
 Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 19. Juni. 143. Vorstellung.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
 Musikalische Leitung: Herr **Josef Schlar**. Regie: Herr **Grobschütz**.
 Personen:

- | | |
|---|-------------------|
| Heinrich der Vogler, deutscher König | Herr Ruffeni. |
| Lohengrin | * Herr Müller. |
| Elsa von Brabant | Frl. Giergl. |
| Hertzog Gottfried, ihr Bruder | H. v. Stornagel. |
| Friedrich von Telramund, brabantischer Graf | Herr Müller. |
| Drtrud, seine Gemahlin | Frl. Baumgartner. |
| Der Herrscher des Königs | Herr Schmedes. |

Sächsische Grafen und Edle. Thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edeltrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. (Ort der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.)
 * * * Lohengrin Herr **Sigmund Krauß**,
 vom Stadttheater in Köln, als Gast.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Gewöhnliche Preise.
 Mittwoch, 20. Juni: **Doctor Klaus**. Antspiel in 5 Akten von Adolph L'Arronge. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Auwärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: **Margarethe**. —
 Mittwoch: **Madame Sans-Gêne**. — Schauspielhaus. Dienstag: **Simath**.
 — Mittwoch: **Lachende Erben**.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

I. Beilage: „Die Kavallerie-Tante!“ Humoristischer Roman von **Botho v. Preßentin** (Rauter). (6. Fortf.)

Aus Stadt und Land.

— Zur Erinnerung. Am 19. Juni 1824, also vor 70 Jahren, starb der patriotische Bürger und mutige Verteidiger der Festung Colberg **Joachim Christian Nettelbeck**. Seiner Einsicht und Entschlossenheit verdankte es die Stadt, daß sie nicht der Brutalität der französischen Eroberer im Jahre 1807 preisgegeben wurde, daß sie sich vielmehr bis zum Friedensschlusse desselben Jahres hielt. Während bekanntlich die meisten preussischen Festungen sich den Franzosen ohne Schwerstreich ergaben, bewirkte Nettelbeck die Zuwendung Gneisenaus als Befehlshaber Colbergs und er selbst trat als Bürgeradjutant an seine Seite. Seine großen Verdienste ehrte der König durch Verleihung einer goldenen Denkmünze und die Erlaubniß, die Admiralsuniform zu tragen, sowie durch eine jährliche Pension von 200 Thalern.

— Sonnenwende. Mehr und mehr nähern wir uns der Sonnenwende. Die Sonne erreicht am 21. Juni, um 12 Uhr Mittags, ihren höchsten nördlichen Stand über dem Aequator; mit dem längsten Tage des Jahres beginnt der Sommer. Dieser längste Tag dauert 16 $\frac{1}{4}$ Stunden, denn die Sonne erhebt sich über dem Horizont um 3 Uhr 45 Minuten früh und geht erst um 8 Uhr 30 Minuten zur Rüste. Am 1. Juni fand der Aufgang um 3 Uhr 50 Minuten, der Untergang um 8 Uhr 16 Minuten statt; am 30. Juni sind die entsprechenden Zeiten 3 Uhr 49 Minuten und 8 Uhr 30 Minuten, sodas also um diese Zeit der Sonnenwende die Tageslänge ein wenig sich ändert. Noch ist in diesem Monat die Zeit der hellen Nächte. Vom 21. Juni aber geht es dann, zuerst freilich nur sachte und langsam, nachher aber bald gar rasch bergab, der weniger erfreulichen Hälfte des Jahres zu.

— Ueber die moderne Bleistiftfabrikation entnehmen wir einem Vortrag des Mitinhabers der Nürnberger Bleistiftfabrik von **H. C. Kurz**, Herrn **Albert Kurz**, Folgendes: Der Bleistift oder, wie er richtiger heißen sollte, der Graphitstift, besteht aus dem Graphit und seiner Holzfassung. Die für die Bleistiftfabrikation hauptsächlich in Betracht kommenden Graphitorten sind der sibirische und der böhmische. Der letztere ist der beliebteste, von 100 Bleistiften sind vielleicht 95 aus böhmischem Graphit hergestellt. Der rohe Graphit wird zunächst geschlemmt, dann wird die noch flüssige schwarze Masse unter gleichzeitigem Herausdrücken des Wassers in die Filterpressen gepumpt und nimmt hier die Form von flachen Kuchen an, welche in besonderen Wärmeräumen völlig getrocknet werden. Der Graphit wird dann mit Thon gemischt. Der Thon dient einmal als Bindemittel, dann auch zur Härtegradabstufung; je härter der Bleistift sein soll, desto größer muß der Thonzusatz sein; daher erklärt es sich auch, daß weiche, stark graphitbaltige Bleistifte sich schneller abschreiben, als harte, stark thonhaltige. Die Mischung wird nun wieder aufgeweicht und hierauf gemahlen; gewöhnliches Blei paßirt 24, ganz feines bis zu 100 Mal die Mühle. Hieraus resultieren die verschiedenen Preisse für ordinäre, mittelfeine und feine Bleistiftorten. Die Filterpressen treten wieder in Aktion, die Masse wird getrocknet, pulverisiert und schwach angefeuchtet, als plastische Masse in besonders geformte Cylinder gefüllt und bei einem Druck von 10 Atmosphären zu einer Bleistiftschnur geformt, diese nach dem Trocknen in Stücke von Bleistiftlänge, gewöhnlich 17 $\frac{1}{2}$ Centimeter, geschnitten. Durch Weisgluthitze wird endlich noch dem Blei die poröse Eigenschaft benommen, und es erfolgt nun die Fassung. Das hierzu erforderliche Cedernholz wird meist schon in Amerika zu den für die Bleistiftfabrikation benötigten Brettern bearbeitet. Das hierbei gewonnene Sägemehl dient zur Bereitung ätherischen Oeles. Das Poliren der fertigen Stifte geschieht meist in Hausindustriellen und bildet eine Beschäftigung der Frauen der Fabrikarbeiter.

— Prämierung. Von den für die im Mai dieses Jahres stattgehabte Ausstellung gelieferten praktischen Lehrlingsarbeiten wurden theils durch Prämien, theils durch Vehrbriefe und Diplome ausgezeichnet die Arbeiten von: **Julius Arend** bei **Lactirer Lorenz Müller**, **Jul. Bach** bei **Tapetirer Friedrich Vode**, **Lorenz Befard** bei **Schuhmacher Heimr. Kopp**, **Heimr. Bergbauer** bei **Schreiner Karl Kisting**, **Heimr. Herz** bei **Spenzler Phil. Hofmann**, **Wilhelm Diehl** bei **Schreiner Carl Nöck**

bach, **Friedr. Ehrmann** bei **Schlosser Louis Benerbach**, **Anton Eisel** bei **Schuhmacher Phil. Müller**, **Karl Emert** bei **Küfer Bernh. Küger**, **Heimr. Ernst** bei **Schreiner Wilhelm Löw**, **Jos. Ernst** bei **Hoffschuhmacher Wilhelm Georg Freese** bei **Küfer Franz Bauer**, **Heimr. Harms** bei **Schuhmacher Heimr. Harms**, **Louis Hildebrandt** bei **Schreiner Karl Christ**, **Adolph Hofmann** bei **Schreiner Otto Haas**, **Wend. Hubernagel** bei **Schreiner Bräufmann in Eltville**, **Aug. Jatzheimer** bei **Tapetirer Friedr. Berger sen.**, **Herm. Lambrich** bei **Sattler Franz Veder**, **Aug. Leichtweiß** bei **Schuhmacher Hebelmann**, **Adolph Linfenbach** bei **Tapetirer Jos. Linfenbach**, **Ant. Maier** bei **Decorationsmaler Joh. Maier**, **Aug. Maurer** bei **Küfer Friedr. Geh. Karl Mayer** bei **Schreiner K. Kisting**, **Karl Merkelbach** bei **Schlosser Fr. Merkelbach**, **Philipp Müller** bei **Schuhmacher Theod. Müller**, **Ant. Post** bei **Küfer Phil. Post**, **Phil. Post** bei **Küfer Phil. Post**, **Albert Roth** bei **Schreiner Wihl. Veimer**, **Karl Ries** bei **Küfer Wihl. Ad. Ries**, **Wihl. Ries** bei **Küfer Phil. Ad. Ries**, **Georg Noos** bei **Küfer Franz Bauer**, **August Kossel** bei **Zimmermeister Fr. W. Kossel**, **Wihl. Schaab** bei **Schuhmacher Wihl. Münster**, **Heimr. Schäfer** bei **Küfer Karl Böhn**, **Jul. Schneider** bei **Buchbinder Karl Sprich**, **Leon Segall** bei **Tapetirer Heimr. Sperling**, **Wihl. Steinbauer** bei **Schlosser Wihl. Freund**, **Aug. Steinbauer** bei **Schlosser Louis Bruerbach**, **Heinrich Strobel** bei **Bergolder Pet. Biroth**, **Wihl. Tremms** bei **Schlosser Wihl. Tremms**, **Ludw. Wagner** bei **Schreiner Heimr. Schneider**, **Ludwig Weickardt** bei **Spenzler Wihl. Priger**, **Ludwig Weg** bei **Schreiner Karl Georg**. — Für gute Leistungen bei dem im April d. Js. stattgehabten **Freihand-Wettzeichnen** wurden die folgenden Schüler prämiert und erhielt jeder derselben ein Sparsassenbuch mit einer Einlage von 3 M.: **Karl Barth** bei **Architekt Kaufmann**, **Heimr. Förstchen** bei **Architekt Boitowski**, **Herm. Fuhr** bei **Maurermeister Phil. Mauch**, **Friedr. Groß** bei **Decorationsmaler Hildebrandt**, **Wihl. Jimmel** bei **Maurermeister Phil. Dormann**, **Aug. Jatzheimer** bei **Tapetirer Friedr. Berger**, **Karl Köhler** bei **Decorationsmaler Erbe**, **Aug. Martin**, **Maurer**, **von Rombach**, **Felix Michaelis** bei **Maurermeister Birk**, **Jakob Michel**, **Decorationsmaler**, **Emil Müller** bei **Maurermeister Karl Schäfer**, **Emil Schiebeler** bei **Architekt Lang**.

— Radfahr-Sport. An den vorgestern zu Bonn am Rhein stattgehabten großen internationalen Radwettfahrten beteiligte sich Herr **Beitjean** vom **Wirshadener Radfahr-Verein**, und es war ihm vergönnt, die Farben seines Klubs gegen große Konkurrenz ehrenvoll zu vertreten. Derselbe gewann im Hauptfahren über 5000 Meter den einzigen ausgeschriebenen Ehrenpreis (Bronzestich mit Marmorplatte und Thelewieck) und ferner im Vorgabefahren über 3000 Meter, vom Mal startend, handbreit hinter **A. v. Voigt-Sannover** in 5 Min. 13 $\frac{1}{2}$ Sek. den zweiten Preis, in einem Gutsein bestehend. In letzterem Rennen war das Fehlen der großen Vorgaben hauptsächlich unserem tapferen Wirshadener zuzuschreiben, welcher Rad an Rad mit **Voigt** im Ziel eintraf, hierbei Fahrer von bedeutendem Ruf, wie den 1893er Meisterfahrer von Rheinland **Hugo Berg-Elberfeld**, **Emil Schults-Bochum**, **Ferd. Veder** und **H. Böttner-Neuwied**, **G. Jummelen** und **W. Sommer-Nachen**, **Kühbacher-Köln** u. A. hinter sich lassend. Den Rennen wohnte mit schließlichem Interesse Seine Durchlaucht **Prinz Adolph** zu **Schaumburg-Lippe** nebst hoher Gemahlin bis zum Schluß bei.

— Reichshallen-Theater. Man schreibt uns: Unter dem von heute Dienstag ab engagierten Personal befindet sich **Fräulein Eugenie Petreien**, eine Hauptnummer der Varietétéater. Derselbe, eine geborene Rumänierin, ist 18 Jahre alt und Schülerin ihres Vaters, des langjährigen Professors der Gymnastik, Herrn **M. Petreien**. **Fräulein Petreien** geht auf den Händen, wie wir auf den Füßen, tanzt alle Salontänze, springt von einer Stuhllehne zur anderen, nimmt einen Eisenhaken in die Zähne, und auf dieser einzigen Stütze steht sie frei und schiebt mehrere Revolver ab. Herr **Debinger** hat mit vieler Mühe und großem Kostenaufwand die Dame für das nächste Ensemble verpflichtet. **Fräulein Eugenie Petreien** war noch nie in Deutschland, sondern nur in den größten Etablissements von England, Frankreich und Italien. Von hier geht sie direkt nach Amerika, wo sie glänzende Engagements abgeschlossen hat. Ferner ist von heute ab der beste Improvisator der Jetztzeit engagiert, **Herr A. Samson**, der überall volle Häuser macht. Eine eigenartige Nummer ist auch **Herr Ad. Popper**, genannt: **„Der Mattenfänger von Hameln“**, mit seinen dreifürten weißen Matten. Sämtliche Nummern sind nur Spezialitäten ersten Ranges, und somit dürfte das neue Ensemble eine Hauptziehungskraft ausüben.

— Für unsere Hausfrauen dürfte es von hoher Bedeutung sein einem neuen Artikel für den Haushalt ihre Aufmerksamkeit zu schenken.

Kroners selbstthätiges Waschmittel ist eine Erfindung, welche beim Reinigen der Hauswäsche die denkbarsten Vortheile liefert. Wie die Vorschrift lautet, wird die Wäsche mit Kroners Waschmittel und Seife zusammen etwa $\frac{1}{4}$ Stunden gelocht, um, nachdem sie dann einmal leicht durchgewaschen wird, sauber und schneeweiß zu sein. Der billige Preis von 25 Pf. per Packet à 9 Würfel ermöglicht es jeder Hausfrau, sich selbst von den hohen Vortheilen, als Zeit und Arbeitsersparnis sowie Schonung der Wäsche, welche der neue Artikel bietet, zu überzeugen.

— **Mit der neuen Uniformirung der Kellner** scheint es nun ernst zu werden. Auf dem am Donnerstag geschlossenen deutschen Gastwirthetage zu Hannover hat sich die Versammlung für den blauen und grünen Jaquetanzug erklärt und empfiehlt das blaue Jaquet für Restaurationsräume, das grüne für Gartenlokale. Der Kellnerfrack wird in die Acht erklärt.

— **Reim Mainzer Bundesoschischen** hat auf Feldscheibe eine Wechepremie erschossen Herr Rentner Louis Heiser von hier.

— **Schießfest, 16. Juni.** Ein erschütterndes Ereigniß trug sich bei Gelegenheit der Korsofahrt der Mainzer Festgäste zu Ehren der Anwesenheit des Großherzogs in Mainz außerhalb des hiesigen Hafens zu. Ein Beamter eines hiesigen Fabrikgeschäfts, einer gedachten Frankfurter Familie angehörig, gedachte die Dampferflotte aus unmittelbarer Nähe zu schauen, fuhr allein mit einem Kahn in den Rhein, wofelbst die ungeheuren Wellen der vielen Schiffe ihn sammt Kahn in den Grund gehöhrt zu haben scheinen, denn weder Kahn noch Passagier sind seitdem wiedergesehen worden. — Nach Joeben eingetrofener Nachricht ist der leere Kahn bei Deßlich gelandet worden.

* **Langenschwalbach, 16. Juni.** In Jorn wurde der Gemeindevorstand verhaftet und in das Amtsgerichtsgefängniß hierher abgeführt, weil er, wie verlautet, Gemeindegelder unterschlagen haben soll. Der Herr hat eine zahlreiche Familie.

o **Wallau, 18. Juni.** Am 14. d. M., von Vormittags 10 Uhr an, tagte in unserer Kirche die Kreisynode der Wallau. Besucht war dieselbe von 23 Mitgliefern, nämlich 8 geistlichen und 15 weltlichen Abgeordneten. Der Bericht des Vorsitzenden über die kirchlichen und stiftlichen Zustände des Synodalbezirks bezeichnete dieselben als im Ganzen befriedigende. Die von dem Bezirkssynodal-Ausschusse in Vorschlag gebrachten Abänderungen der Kirchengemeinde- und Synodalordnung vom 4. Juli 1877 fanden nur zum Theil die Zustimmung der Versammlung, welche sich betreffs einiger wichtigerer Paragraphen für Beibehaltung der bisherigen Fassung entschied. In Abgeordneten für die demnächstige Bezirkssynode wählte man die Herren Pfarrer Jung zu Wallau und Bürgermeister Heuß zu Breckenheim, zu Stellvertretern derselben die Herren Pfarrer Antkes zu Viedenbergen und Landwirth Christian Schneider zu Söfstadt, sämmtlich der natl. Mittelpartei angehörig. Als Ort für die nächstjährige Synodalversammlung wurde Nordenstadt bestimmt. Den Synodalverhandlungen, welche gegen 3 Uhr Nachmittags ihren Abschluß fanden, folgte ein gemeinschaftliches Mittagessen im Saale des „Rassauer Hof“ dahier.

B. **Biedrich, 18. Juni.** Die Weinhandlung Deinhardt u. Comp. in Koblenz kaufte und bezog dieser Tage aus dem Fürstenberg-Stammheimischen Keller dahier 4 Halbfüß 1893er, das Stück (1200 Liter) zu 3500 Mk. mit Faß. Vermittelt wurde dieser Verkauf durch Herrn Weintommissionär Jann aus Geisenheim.

o **Königsheim, 18. Juni.** Dem hiesigen Amtsgericht wurde als Referendar Herr Riquel, Sohn des königlichen Finanzministers in Berlin, zugetheilt.

o **Emo, 17. Juni.** Die berühmte Tragödin Frau Clara Fiegler ist zum Kurzgekranken wieder hier eingetroffen; ebenso Graf Hendrikoff, Ober-Borichmeister Sr. Majestät des Kaisers von Rußland, mit Gemahlin. — Die Frequenz unseres Bades ist heute auf 5711 Personen, 3142 Kurzgäste und 2569 Passanten, gestiegen. — Fräulein Anna Friebe vom Bremer Stadttheater beendigte gestern ein von großem Erfolge begleitetes Gastspiel am hiesigen Kurlokaltheater. — Heute Nachmittag konzertirte das hannoversche Waldhorn-Quartett der Herren Richter, Klöppel, Ehrhardt und Linger unter großem Beifall dahier im Kurgarten. Der dabei als Solist mitwirkende Pfisonvirtuose Rammelt errang große Anerkennung mit seinen Vorträgen.

* **Homburg v. d. H., 18. Juni.** Der „Tannusbote“ berichtet: Ein Geisteskranker, der hier bereits öfter tolle Streiche gemacht, die ihn auch vor das Gericht führten, welches ihn aber in Anbetracht seines Zustandes freisprechen mußte, sollte in dieser Woche nach der Anstalt zu Eschberg gebracht werden. Aber wie dieses bewerkstelligen, ohne Aufsehen zu erregen oder bei dem Kranken, der sich gewiß dagegen sträubte, einen Tobuchtsanfall hervorzurufen. — Schließlich kam man auf folgende List: Der Kranke interessirte sich ungewöhnlich für eine Dame, welche sich auf dringendes Bitten bereit erklärte, dadurch, daß sie mit dem Kranken eine Fahrt zum Mainzer Schützenfest verabredete, bei der Ueberführung mitzugehen. Diese Fahrt wurde denn auch unternommen, nachdem der hiesige Polizeiergeant Sch. in Kivil an die Endstation voraus gereist war und dort das Paar erwartete, welches dann eine bereit gehaltene Equipage bestieg, um angeblich ein „Schloß“ zu besichtigen, während dieselbe in Wahrheit den Patienten in die Anstalt brachte. — So gelang es glücklich und glatt, den Unglücklichen seinem Bestimmungsort zuzuführen. Die Dame aber, welche sich zu dieser Gefälligkeit hergegeben, hat doch so große Angst dabei ausgestanden, daß sie hoch und theuer schwört — einmal und nie wieder.

* **Siegen, 16. Juni.** Das heute verkündete Urtheil im **Bankrott** lautet gegen den Direktor Brüggemann auf 5 Jahre Gefängniß, 10,000 Mk. Geldstrafe und 3 Jahre Ehrverlust, gegen Kassier Kölsch auf

2 1/2 Jahre Gefängniß und 9000 Mark Geldstrafe, gegen Kassier Schöber auf 1 Jahr und 3000 Mk. Geldstrafe, gegen Betriebsbedienten Franz auf 2 Jahre und 1500 Mk. Geldstrafe.

Ausland.

* **Rußland.** Cholera-Bulletin vom 8. bis 9. Juni: In Warschau 15 Erkrankungen und 9 Todesfälle, im Gouvernement Warschau 45 bzw. 21, in Podoilien 2 bzw. 1, in Radom 5 bzw. 4, in Lita 8 Erkrankungen, in Petrikau 1 Todesfall. In Kowno sind keine neuen Erkrankungen und auch keine Todesfälle vorgekommen. In Blof kamen vom 27. Mai bis 2. Juni 30 Erkrankungen und 17 Todesfälle vor.

* **Spanien.** Ministerpräsident Sagasta gab im Senate die Erklärung ab, daß er aus der Annahme des Handelsvertrags mit Deutschland eine Kabinettsfrage mache und die Alternative zwischen seinem Rücktritt und der Auflösung der Cortes stelle.

* **Amerika.** Der ehemalige Gesandte der Vereinigten Staaten bei dem Deutschen Reiche, William Walter Phelps, ist gestorben. Nach hier vorliegenden Nachrichten wird in Lima der Ausbruch einer Revolution befürchtet.

Aus Kunst und Leben.

* **Frankfurter Stadttheater.** (Wochen-Spielentwurf.) Opernhaus. Dienstag, den 19. Juni: „Margarethe“. Margarethe: Fr. v. Santa als Gast. Mittwoch, den 20.: „Madame Sans-Gêne“. Donnerstag, den 21.: „Der Troubadour“. Luna: Herr Dr. Brüll als Gast. „Cavalleria rusticana“. Freitag, den 22.: „Lohengrin“. Samstag, den 23.: „Tell“. Tell: Herr Dr. Brüll als Gast. Sonntag, den 24.: „Der Bofazzo“. Nedda: Fräulein v. Santa als Gast. Hierauf: „Die Regimentsdokter“. Dienstag, den 26.: Zum ersten Male: „Der König hat's geliebt“. Komische Oper von Leo Delibes. — Schauspielhaus. Dienstag, den 19.: „Gelmuth“. Mittwoch, den 20.: Zum ersten Male wiederholt: „Lachende Erben“. Donnerstag, den 21.: „Madame Sans-Gêne“ Freitag, den 22.: „Gaudenlerche“. Vene: Fr. Giesele als Gast. Samstag, den 23.: Neu einstudirt: „Zum Schützenfest“. Hierauf: „Die Grille“. Fanchon: Fr. Giesele als Gast. Sonntag, den 24.: „Madame Sans-Gêne“. Montag, den 25.: „Madame Sans-Gêne“.

Kleine Chronik.

Zwischen Grefeld und St. Denis ist Freitag Morgen an einem elf jährigen Schulmädchen ein Lustmord verübt worden. Man ist dem Mörder auf der Spur.

Aus Thorn, 17. Juni, wird berichtet: Ein an der Cholera erkranktes Kind eines Schiffers wurde nach Schölln in die Choleraabarde gebracht.

Die Schweinepest breitet sich in Westpreußen immer weiter aus. Einzelne Volkereibesitzer haben ihren ganzen Viehbestand verloren und Verluste von 10—15,000 Mk. erlitten.

Aus Troppan, 17. Juni, wird gemeldet: In zahlreichen Gemeinden ist Hochwasser eingetreten. Drei Weichselbrücken sind bereits weggerissen, die Eisenbahnbrücke bei Teichen ist gefährdet. Das Hochwasser der Oder erreichte 4 Meter über Anst. Die Gemeinden Nisiel und Ankojey haben stark gelitten; zahlreiche Felder sind überschwemmt. Die Stadt Schwarzwasser sowie die umliegenden Gemeinden sind in höchster Wasserenge. Eine Kompanie Infanterie sowie eine Abtheilung Feuerwehrr sind dahin abgegangen. Seit heute früh hat der Regen nachgelassen, das Wasser fällt.

Das Hagelwetter am 7. Juni hat in Wien etwa 2000 Telephondrähte gerissen, beziehungsweise durchgeschlagen. Es ist die Hoffnung vorhanden, daß diese außerordentlichen und umfangreichen Reparaturen, welche sich über ganz Wien vertheilen, in etwa acht Tagen vollständig durchgeführt sein werden.

Ein Raubmord wird aus Florenz gemeldet: Die Stadt Florenz ist durch einen entsetzlichen Doppelmord in furchtbare Aufregung versetzt. Vier unbekannte Verbrecher schlichen sich in die Wohnung des auf dem Lande wohnenden reichen Wollhändlers Bossi ein, erwürgten einen alten Bedienten, überfielen hierauf das 17-jährige Stubenmädchen Rosa Galletti, welches sie durch eine übergeworfene Schlinge tödteten, und raubten die Kasse aus, aus welcher sie Geld und Kostbarkeiten im Werthe von 84,000 Lire davontrugen.

Vermischtes.

* **Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Stuttgart“**, mit 533 Fahrgästen seit 14. d. Mts. auf der Fahrt von Bremen nach Baltimore, rannte Freitag Nacht bei dichtem Nebel eine halbe Meile östlich von Star Point an. Der aus der Heimreise befindliche Lloyd-Dampfer „Gera“ befreite Sonntag Abend die „Stuttgart“, die behufs Untersuchung in Dartmouth eingelaufen ist. Nach einem Telegramm des „W. T. B.“ wurde die „Stuttgart“ von dem Schweizerdampfer „Gera“ geschleppt, Nachmittags floht und legte unbeschädigt die Weiterreise fort.

* **Das Unglück in Karwin.** Nach den bisherigen Erhebungen ist die Anzahl der bei dem Grubenunglück in Karwin getödteten Bergleute auf 282 festgestellt. Bei den Rettungsarbeiten sind 85 Personen verunglückt, von denen 25 das Leben eingebüßt haben. 128 Opfer waren verheiratet; die Zahl ihrer Kinder ist noch nicht konstatirt. Die Erhebungen hierüber werden fortgesetzt. Die Versorgung der Hinterbliebenen erfolgt aus den Bruberlöden, die mit jährlich 15,000 Gulden in Anspruch genommen werden, es wird aber ein staatlicher Zuschuß er-

Schädel
Frang auf
Zu
Vorhan
ula 8
Er
menen
Er
pft
länen
vor.
Erklärung
Deutlich
en
seinem

folgen müssen. Ueberdies erklärte Graf Larisch, daß er für die Hinterbliebenen ausgiebig sorgen werde. Die Theilnahme anläßlich der Katastrophe ist ungeheuer. Der Kaiser gab in einer Depesche an den Grafen Larisch seinem Schmerze über das Unglück Ausdruck. Graf Larisch erleidet einen unbeschreiblichen materiellen Schaden; denn der Betrieb sämtlicher Gruben ist auf Monate eingestellt. Im Ganzen sind bisher zwanzig Tode zu Tage gefördert. Dieselben liegen in den Bechenhäusern in einfachen schwarzen Särgen, in weiße Leinen gehüllt. Die Gesichter sind zerfunden und tragen den Ausdruck des Todeserschreckens an sich. Von den Verwundeten befinden sich mehrere in einem derartigen Zustand, daß ihr Auskommen zweifelhaft ist. Die Bergkommission erklärt jede Hoffnung für ausgeschlossen, daß im Bergwerk noch Jemand lebe. Die Schächte wurden vermauert, um den im Innern wüthenden Brand zu erlöchen. Zur Zeit der Explosion waren zwötfshundert Arbeiter in den Gruben beschäftigt, die bis auf etwa zweihundert dem Verderben entronnen konnten.

*** Ein Weib als Kadett und Lieutenant.** Major Sooboda, Gruppenvorstand im österreichischen Kriegsministerium, hat die Geschichte der Theresianischen Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt und ihrer Zöglinge von der Gründung der Anstalt bis auf unsere Tage in einem zweibändigen Werke behandelt. Im Wiener „Fremdenblatt“ greift Oskar Teuber aus diesem Werke die wunderbare Geschichte eines Zöglings heraus, der die 1797er Klasse der Neustädter Militär-Akademie denkwürdig macht für alle Zeiten: „Er“ war — und Sooboda beweist es allemächtig — ein prächtiges, heldenmüthiges Weib. Francisca Scanagatta ist der Name dieses seltsamen Zöglings, von dem nicht die Legende, sondern die erste Geschichte erzählt. Ihre Wiege stand in Mailand, und kaum war Francisca dieser Wiege entronnen, so übertraf sie alle Jungen der Nachbarschaft, namentlich aber ihren bleichen, stillen Bruder Giacomo an Wildheit, Energie und Kriegslust. Papa schüttelte erst den Kopf, dann aber sagte er einen Entschluß und reiste mit den heranwachsenden Kindern über Venedig gegen Wien. Giacomo sollte Kadett zu Neustadt, Francisca ein tugendhaftes Pensionatsfräulein bei den Salesianerinnen werden. Aber die Erkrankung Papas und Giacomo's zu Venedig lernte die „tolle“ Francisca einem weiter reisenden Freunde Papas aus. Nach einer Baune oder besondern Fürsorge des Vaters hatte das Lächelstein Männerkleider angelegt, und leicht wurde es dem Mädchen, den Begleiter davon zu überzeugen, daß sich Papa mit den Salesianerinnen einfach getrennt und sie den Kadetten in Wienerisch-Neustadt zugehört habe. Er übergab sie dem von der Ankunft eines jungen Scanagatta benachrichtigten Akademie-Oberarzt als externen Zögling in Kost und Pflege; glänzend machte sie ihre Aufnahmeprüfung, und nun erst beschwor sie Papa in einem herzbewegenden Briefe, sie dem herrlichen Kriegertum nicht zu entziehen. Was that ein zärtlicher Vater nicht, wenn ein Lächelstein hartnäckig bittet. Er flog nach Neustadt, hörte den Arzt mit voller Arglosigkeit des „Anabens“ Soldatenfreude vertheidigen und machte gute Miene zum bösen Spiel. Drei Jahre später flog Francesco Scanagatta als Fahnenjunker bei den Warasdiner St. Gregor-Gränzern aus dem Kadettenhause aus und schwang sofort in Italien sein jungfräuliches Schwert. Niemand ahnte in dem jungen kroatischen Offizier mit den männlich-ernsten Zügen das zarte „Fräulein“; nur in Sandornit in Polen, wo er 1798 mit einem Bataillon Coloredo die Garnison bezog, schüttelten die Damen und Herren bedenklich die Köpfe, weil der junge Italiener so gar keine Begeisterung für das schöne Geschlecht verrieth. „Am Ende ist der Herr Fähnrich ein verkleidetes Mädchen!“ rief eines Tages ein jungverheirateter polnischer Kapitän in fröhlicher Gesellschaft Scanagatta zu. „Gut,“ antwortete der Werbächige, „die Damen sollen entscheiden; ich erbitte mir Ihre Gemahlin als Richterin!“ Nun schüttelte der Pole das Haupt, und Francisca blieb unbehelligt; sie machte sich auch in Klagenfurt und Panceova von „böser Nachrede“ frei, indem sie mit den schümlichsten Zweifeln tödtliche Kugeln wechelte. Und 1799 stand die Amazone bei den Deutschbannater Gränzern vor dem belagerten Genua immer in der vordersten Reihe; mit Löwenmuth vertheidigte sie den Hüften Barca Gelata, und mehr als des Feindes Kugeln ängstigten sie die Befahren des Hospitals, wohin man die Schwerverwundete brachte. Noch einmal ward ihre Incognito bewahrt; die Lieutenantsschärge lobnte im Jahre 1800 ihre Tapferkeit, aber sie war am Ende ihrer Heldenthaten angekommen. Auf einer Dienstreise im Elternhause zu Mailand angekommen, mußte sie sich des Mütterleins Händen anvertrauen, denn ihre Gelundheit war arg angegriffen, und nun betrieben die Eltern ihre Quittirana, die mit vollen Ehren und mit Befassung des Offiziercharakters genehmigt wurde. Als kaiserlicher Offizier fühlte sich Francisca Scanagatta in allen Reiten ihres Lebens, auch als sie, dem Juge ihres Herzens folgend, dem Chevaulegers-Lieutenant Celestin Spini die Hand zum Eheband reichte, ein wahrhaftiges Lieutenantspaar. Vier Kinder entsprossen dieser Ehe, die 1832 der Tod des Gatten, des Majors Spini, löste. Der Kaiser belieh der Wittve nebst der Lieutenantspension den Majors-Wittwengehalt und in sorgloser Ruhe erreichte die Amazone ihr 89. Lebensjahr. Als Kadettin im Jahre 1848 das aufständische Mailand verließ, war die Frau Lieutenant-Majorin innerlich in der Wiege zurückgebliebener Verwundeter, und als im Jahr 1852 das 100-jährige Jubiläum der Akademie alle die treuen Söhne der alma mater nach Neustadt führte, da flatterte auch ein Brief der einzigen „Neustädterin“ in das ehrwürdige Haus, der unterzeichnet war: „Franz Scanagatta, m. p., Lieutenant, Majorswittve.“ Noch vor ihrem Ende hatte Francisca Scanagatta die Freude erlebt, daß einer ihrer Enkel in dasselbe Haus einzog, dem sie einst als Fähnrich entsprossen, sie aber lebt fort in der Neustädter Zöglingstradition zu allen Zeiten.

*** Der Gesundheitslehre** wird in den nordamerikanischen Schulen große Sorgfalt gewidmet. Sie ist in allen Staaten, mit Ausnahme von zehn, gesetzlich geboten. Man strebt, den Sinn für Naturbeobachtung zu wecken und zu üben. Die Schulhäuser sind geräumig und gut gelüftet, ermangelt aber hier und da der Hölze, auch die Sitze sind oft festlich.

Die Zahl der Schulstunden ist weit geringer als bei uns, bloß 5 Stunden täglich, auch Sonnabends fällt der Unterricht ganz aus. Religionsunterricht wird in keiner Schule erteilt. Für Leibesübungen ist noch wenig gesorgt, die aus Deutschland Eingewanderten haben jedoch nach dieser Seite hin schon hier und da etwas durchgesetzt. Die durchweg reich ausgestatteten Volksbibliotheken sind den Kindern zugänglich, werden auch von ausgeschulerten fleißig benutzt. Das Bureau of Education, die Hauptstelle des gesammten Unterrichtswesens, sammelt einschlägige Nachrichten, erdört neue Lehrmethoden, veröffentlicht Schriften darüber, verwalltet aber nur einen kleinen Bezirk und dient den anderen örtlichen Schulbehörden bloß mit Auskünften und Rathschlägen. Durchaus zu billigen und diesseits sehr nachahmenswerth ist der Eifer der meisten Lehrer, bei ihren Zöglingen den Sinn für Maßhalten in Genüssen jeglicher Art anzupflanzen, besonders die Ueberzeugung zu wecken, daß für das Schullater geistige Getränke und Tabak Gifte sind. Hier wie allenhalben muß untergehen bleiben, wie leicht und fruchtverheißend rechtzeitige Vorbeugung gegenüber späteren Heilbestrebungen ist. Alle Trinkerjale vermehren nicht alles Unheil wieder gut zu machen, was einige herzliche Keznerworte, in junge empfängliche Gemüther gestreut, hätten verhindern können.

*** Humoristisches.** Verblümt. Feldwebel (zu dem in Urlaub gebenden Rekruten): „Haben Sie mir nicht mal gesagt, daß Sie zu Hause große Flügelsucht betreiben?“ — Rekrut: „Zu Befehl, Herr Feldwebel!“ Feldwebel: „Om, wissen Sie was, Sie können mir für mein Bureau einige Gänseleide mitbringen. . . ausruhen werde ich sie schon selbst!“

Lezte Nachrichten.

Berlin, 18. Juni. Der Kaiser reist am 22. Juni früh Morgens nach Kiel und trifft dort Nachmittags ein. — Der Kaiser und die Kaiserin wohnen getrennt der Ruderregatta in Grünau bei. Die Kaiserin überreichte persönlich dem Schlagmann Döring vom Klub „Favorit Harmonia“ in Hamburg den Kaiserpreis.

Wien, 18. Juni. Sämtliche Wätter verurtheilen das Attentat auf Crispi in der schärfsten Weise. Die „N. Fr. Pr.“ hofft aber, daß die Wirkung des Attentates insofern eine gute sein werde, als der Schuß, welcher in blinder Nordluft gethan, vielleicht die Lust von schädlichen politischen Miasmen reinigen dürfte. Das Attentat mahnte Italien, sich zu Muth und Eintracht aufzuraffen und allen Parteihaber bei Seite zu werfen, alsdann würden mit gutem Willen und Entschlossenheit auch die öffentlichen Wunden des Landes bald geheilt werden.

Madrid, 18. Juni. Mulu Mohammed, der älteste Sohn des verstorbenen Sultans, sitzt noch immer im Gefängnis zu Maroffa. Mehrere Angriffe wurden bereits Seitens der Menge auf das Gefängnis gemacht, um den Prinzen zu befreien. Die Soldaten mußten die Ordnung wieder herstellen.

Marktberichte.

Frankfurt, 18. Juni. Der heutige Viehmarkt war mit 529 Ochsen, 68 Bullen, 710 Kühen, Rindern und Stieren, 182 Kälbern, 210 Hammeln, — Schafkämmer, — Regenlammern, 861 Schweinen besahren. Die Preise hellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 69—72 M., 2. Qualität 62—66 M., Bullen 1. Qualität 60 bis 62 M., 2. Qualität 56—58 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 62—65 M., 2. Qualität 56—58 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 70—75 Pf., 2. Qualität 60—65 Pf., Hammel 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 50—54 Pf., Schweine 1. Qualität 57 bis 58 Pf., 2. Qualität 55—56 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 18. Juni, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 286 1/2 — 285 1/2, Disconto-Commandit 187.80, Lombarden 89 1/2, Gotthardbahn-Actien 167.—, Laurahütte-Actien 122.60, Bochumer 123.—, Gelsenkirchener —, Harpener 128.70, 3-procent. Portugiesen —, Schweizer Central —, Schweizer Nordost 117.90, Schweizer Union 85.80, 3/4 Mexikaner —, 5/8 Italiener 77.90, Italien. Mittelmeer —, 6/8 Mexikaner —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-Geellschaft —, 4/8 Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loose —, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Meridional —, Tendenz: schwächer.

Geschäftliches.

Apotheker A. Flügge's
Myrrhen-Crème
Deutsches Reichspatent No. 63 592. Von 1200 deutschen Professoren und Aerzten gepriesen und empfohlenes (als Broschüre sendet Flügge & Co. Frankfurt a. M. gratis), neuestes und wirkungsvollstes
Cosmeticum
für die Haut. Enthält Vaseline, Glycerin, Bor-, Carbol-, Zink- u. Salben anzuwenden, da besser, billiger und absolut unschädlich. Preislich à M. 1.— und in Dosen zu 50 Pf. in den Apotheken. Die Verpackung muss die Patent-Nr. 63 592 tragen. Man lese die Empfehlungen!

München, Bahnhof, Hotel Stecher,
gegenüber dem Centralbahnhof, linker Ausgang. Best renommirtes Haus. Neu und comfort. eingerichtet. Durchweg vorzögl. französische Betten. Zimmer v. 2 M. an. Tisch u. Service inbegriffen. Preise sind in allen Zimmern afficirt.
(München, 27. 6. 7400) P. 119

staaten bei
schorben
auch einer
nt war f.)
elbe: Fr.
sonnerstag,
Cavalleria
: „Tell“.
Bajazzo“.
stochter“.
Stomische
den 19.:
„Lachende
den 22.:
23.: Neu
hon: Fr.
Montag,

einem eif
Man ist
Lera er
rebarabar
weiter aus.
losen und
Gemeinden
begegrißen,
der Ober
sich haben
Schwarz-
fersgefahr.
wehr sind
affen, das
Telephon-
nung vor-
paraturen,
vollständig
bt Florens
ng verriet
s auf dem
einen alten
la Gallati,
anbieten die
erzige von

ttgart“,
neuen nach
albe Meile
che Blöde-
die behaupt
Telegramm
iff „Gera“
rrichte fort
erhebungen
Berzante
onen ver-
ofer waren
Die Gr-
erblichenen
en in Ku
schuß er

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 18. Juni 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Mex. E. Ob. Tehmt.		Pr.-Dux. St.-A. ult.		Zf. Prior.-Obligation.		Fki. Hyp. S. XIV.		
4.	Dtsch. Reichs-A. #	106.	408r	41.87	4.	Albrecht Gold #	78.	3 1/2	98.	
3 1/2	» »	102.10	17.95	167.20	4.	» Silber fl.	78.	4.	» Hyp.-Ord.-V. »	102.
8.	» »	90.80	Zf. Städt. Obligationen	109.	4.	Böhm. Nord Gld. #	101.95	4 1/2	Ldw. Crdbk. Fkf. #	102.50
4.	Pr. cons. St.-Anl.	105.60	Frankf. M. Lit. R. #	104.05	4.	» West Sib. fl.	80.50	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. #	101.05
8 1/2	» »	102.30	» N & Q »	101.15	4.	» Gold #	101.95	3 1/2	» »	96.10
3.	» »	90.45	» 8 »	101.15	4.	Schweiz. Central	128.90	4.	Meining. Hyp.-B. »	101.45
4.	Bad. St.-Obl.	104.45	» T. v. 91 »	100.95	4.	» Nordost	118.	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. »	101.
4.	» v. 1886	—	Darmstadt »	99.	4.	Verein. Schweizb.	85.40	4.	» J F H K L. »	100.20
8 1/2	» v. 1892	101.	Heidelberg v. 1890 »	100.50	4.	Ital. Mittelmeer	77.30	4.	» Lit. M. »	100.10
4.	Bayer. »	106.25	Karlsruhe 1886 »	91.35	4.	» Meridionales	107.50	4.	» N »	100.20
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	101.20	Mainz 86 u. 88 »	98.30	4.	West-sicilianer	48.80	5.	Pfälz. Hyp.-Bk. »	103.05
3.	» v. 1886	89.20	Mannheim 1890 »	103.	5.	Russ. Südwest	70.35	5.	» » »	98.20
4.	Hessische Obl.	104.50	Wiesbaden »	99.10	4.	Luxemb. Pr.-Henri	71.20	5.	Pomm. H.-A.-B. »	102.25
3.	Sächsische Rte.	89.90	» 1887 »	100.50	Zf. Industrie-Actien.			5.	Pr.-Bd.-Cr.-A.-B. »	101.30
4.	Wrtth. Obl. 75-80	104.60			4.	Allgem. Elekt.-G.	171.50	4.	» Central-B.-Cr. »	104.
4.	» 81-83	106.			4.	Anglo-Ch. Guano	136.30	3 1/2	» » »	98.
4.	» 85-87	104.70			5.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	365.50	3.	» Comm.-Oblig. »	97.65
4.	» v. 1891	106.60			4.	» Zuckerf. Wagh.	63.10	4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.20
8 1/2	» 88 u. 89	101.40			4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	74.80	3.	» » »	98.
4.	Schwed. Obl.	101.95			4.	» Pr.-A.	101.50	3.	Rhein. Hyp.-Bk. »	102.45
3 1/2	» »	99.55			5.	Brauerei Binding	174.	3.	» » »	97.40
3.	» »	91.50			4.	» Duisburg	58.80	3.	Süd.-B.-Cd. Mnch. »	102.80
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89Fr.	103.70			4.	» z. Eiche (Kiel)	133.	5.	» » »	98.60
5.	Griech. G.-A. v. 90 #	31.60			4.	» z. Essighaus	56.	4.	Ital. Allg. Imm. Le »	53.80
5.	» kl. »	—			4.	» Kalk (v. Bardh.)	91.10	4.	» » »	58.
4.	» v. 87 »	34.90			4.	» Kempff	118.	4.	» Nationalbk. »	86.20
3 1/2	Holländ. Obl.	101.50			4.	» Mainzer Act.	168.50	4.	Oest. B.-Cr.-B. #	101.85
5.	Ital. Rente opt. Lire	77.95			4.	» Park Zweibr.	87.	4.	Schwed. R.-H.-B. #	102.20
5.	» ult. »	77.80			4.	» Stern, Oberrad	160.20	5.	» » »	96.30
5.	» 10000r »	77.95			4.	» Storch, Speyer	107.80	5.	Serb. StB.-C.-A. Fr. »	72.40
5.	» kleine »	78.			4.	» ver. Gräff & Sgr.	77.70			
4.	» »	47.20			4.	» Wergler	61.			
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.45			4.	Brauhaus Nürnberg	78.50			
4.2.	» St.-E.-O. (Elis.) »	101.05			4.	Cementw. Heidelb.	139.50			
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	79.50			5.	Chem. Fbr. Griesh.	236.60			
4.2.	» » April »	79.95			4.	» Goldenbg.	111.			
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	79.55			4.	» Weiler & Co.	201.20			
4.2.	» » Mai »	80.15			4.	Dpfkornb. u. Hefef.	54.			
*4 1/2	Portug. St.-Anl. #	83.			4.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	258.40			
*3.	» äuss. Schuld #	78.75			5.	D. Verlagsanstalt	195.70			
*3.	» kleine St. »	23.20			5.	Eiseng. v. Mill. & A.	—			
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	97.45			5.	Farbwerke Höchst	373.90			
5.	» kl. »	97.80			5.	Filzfabrik Fulda	156.20			
5.	» v. 1892 »	97.40			4.	Frankf. Baubank	114.05			
4.	» am. 1890 »	55.60			4.	» Hotel	64.			
4.	» innere Lei »	83.60			4.	» Trambahn	278.			
4.	» äuss. »	84.30			4.	Gelsenk. Gussat.	64.40			
5.	Russ. II. Orient Rbl.	67.50			4.	Glasiindustrie. Siem.	100.			
5.	» III. Orient »	—			4.	Grazer Trambahn	142.80			
4.	» Cons. v. 1880 »	100.40			4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	151.70			
4.	» Eish. A. I.-II. »	101.30			4.	» » Pr.-A. »	151.70			
5.	Serb. amor. G.-R. #	65.40			5.	» Elektr. G. Wien	99.			
5.	» Tabak-Rente »	64.80			5.	Köln. Strassenb.	139.20			
5.	» St.-E.-Obl. Afr. »	68.20			5.	» Verl. u. Druck	119.90			
5.	» » B. »	61.35			4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	84.50			
4.	Spanier cpt. Ps	—			5.	Nied. Leder f. Spier	100.			
4.	» ult. »	64.25			5.	Nordd. Lloyd	94.50			
4.	» » fl. 100 »	64.30			4.	Röhrenk.-F. Dürr	109.			
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. #	103.			4.	Spinn. Hüttenh.	54.80			
5.	Türk. Zoll.-O. opt. »	100.70			4.	Strassb. Dr. u. Verl.	100.			
5.	» » »	—			4.	Türk. Tabak-Reg.	60.40			
5.	» » »	—			4.	» Veloce it. Dpfsch.	60.40			
5.	» Fund. v. 88 #	97.65			4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	122.80			
4.	» priv. v. 1890 #	95.30			4.	» D. Oelfabriken	95.			
4.	» cons. »	88.80			5.	» Schuhst. Fulda	147.50			
1.	» conv. Lit. B. »	39.50			4.	» Verlag Richter	43.75			
1.	» » D. »	24.55			4.	» Wessel, Prz. u. Stg.	75.			
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl.	98.05			4.	Westd. Jute-Spinn.	75.60			
4.	» » »	98.			4.	Zellstoffh. Waidh.	217.80			
4.	» » fl. 500 »	98.45			4.	Zellstoff Dresden	76.50			
4.	» » fl. 100 »	98.50			Zf. Bergwerks-Actien.					
4 1/2	» Eis.-Al. Gld. »	104.10			4.	Bochum. Gussstahl.	123.60			
4 1/2	» » Silb. »	83.20			4.	Concordia, Bgh.-G.	82.30			
5.	» Pap.-Rte. »	—			4.	Courl. Bergw.-A.-G.	74.			
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 »	102.25			6.	Dort. U. Pr.-A. Lt. A.	54.			
4.	» Grundentl. »	78.50			4.	Gelsenkirch. ult.	147.90			
*5.	Argent. v. 1887 Pes	47.			4.	Harpener Bergbau	129.			
*5.	» v. 88 innere »	38.70			4.	Hugo b. Buer i. W.	137.			
*5.	» v. 88 äuss. »	39.30			4.	Kaliw. Aschersleb.	156.80			
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. #	85.50			5.	» Westeregeln	155.90			
5 1/2	Chin. Staats-Anl. »	104.70			5.	Lothr. Eisenwerke	16.50			
4.	Un. Egypt.-A. opt. #	103.50			6.	» Pr.-A. Lit. A.	32.30			
4.	» » »	—			4.	Massen, Bgh.-Ges.	55.50			
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. »	102.40			5.	Oest. Alpine Mont.	61.60			
6.	Mexik. St.-Anl. #	58.15			4.	Riebeck. Montan	158.50			
6.	» » »	—			4.	Ver. Kön. & Laurah.	123.			
6.	» » »	—								

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.